

---

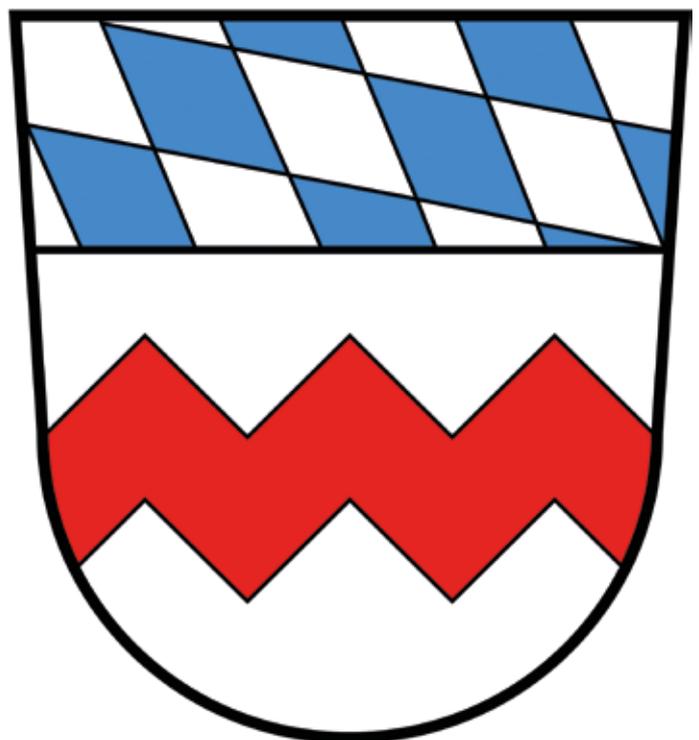
# Kulturspiegel Altoland

---

Ausgabe 54

Januar 2020

---



## Kommunalwahl 2020

50 Jahre  
„Dachauer Forum“:  
1969 - 2019

dachauer  
**forum** e.V.

Hohenzell 1926–1933  
in der Chronik von  
Pfarrer Marz



Die Glocken  
der Kapelle in  
Stumpfenbach



Unser  
Partnerschafts-  
jubiläum in Bildern



---

Mit Vereinsnachrichten & VHS-Programm Frühjahr/Sommer 2020

**vhs** 

# Anton Holzhammer GmbH



Altomünster  
08254 / 8213



OPEL

Opel-Service



OMV

Tankstelle mit  
Tankautomat

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Marken
- HU Di- und Donnerstag
- Scheibenreparatur
- Klimaanlage-Service
- Achsvermessung

Ihr regionaler  
**Partner**

## SCHWEIGER

STRASSENBAU GMBH · ALTOMÜNSTER

### Straßen- und Tiefbau

Altomünster · Schmelchen 2 · Tel. 08254.99770

### Asphaltmisch- und Kieswerk

Aichach-Walchshofen · Hochstattstr. · Tel. 08251.2478

[www.schweiger-strassenbau.de](http://www.schweiger-strassenbau.de)



Liebe Leserinnen und Leser,

die Redaktion wünscht Ihnen allen ein gutes Neues Jahr 2020. Diesmal können wir mit neun Beiträgen aufwarten. Es geht zunächst um die bevorstehende Kommunalwahl, der auch das Titelbild geschuldet ist, um „50 Jahre Dachauer Forum“, um die Trachten- und Gwandsammlung von Rosmarie Henkel, um den Berliner Maler Bernd Schwarting, der im Museum ausstellen wird, um eine wieder aufgetauchte Hohenzeller Pfarrchronik von 1926 bis 1933, um die Glocken der Kapelle in Stumpfenbach, um „Kleinberghofen und Ludwig Thoma“, dann um unser Partnerschaftsjubiläum und schließlich um einen kritischen und anregenden Beitrag von Gerhard Gerstenhöfer mit dem Titel „Alles kaputt?“.

Beachten Sie die Ankündigungen unserer Kulturvereine und natürlich das große Halbjahresprogramm der VHS Altomünster.

Noch eine Bitte: Sollten Sie den Kulturspiegel Ende Januar nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Infobüro im Rathaus. Dort erhalten Sie Ersatz. Offensichtlich gibt es Probleme mit der Zustellung.

Ohne die Inserate unserer Gewerbetreibenden hätte auch dieses Heft nicht erscheinen können. Ihnen gilt unser größter Dank. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Redaktionsteam

#### IMPRESSUM:

Der **Kulturspiegel Altoland** erscheint zweimal jährlich.

Die Zeitschrift wird im Bereich der Region Altoland kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Sie wird durch Anzeigen finanziert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Firmen, die dies ermöglichen.

#### Herausgeber:

die Marktgemeinde und die Volkshochschule Altomünster

#### Redaktion:

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart MA  
Tanja Fischer  
Monika Mehler

#### Layout:

Dipl.-Designer (FH) Peter Seiler

#### Anschrift:

Kulturspiegel Altoland  
(Informationsbüro im Rathaus)  
Marktplatz 7  
85250 Altomünster  
Tel.: 08254 / 9997-44  
kulturspiegel@altoland.de

#### Auflage:

5.000 Exemplare

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Dachau,  
IBAN: DE55 7005 1540 0000 3762 69  
BIC: BYLADEM1DAH

RV-Bank Dachau,  
IBAN: DE47 7009 1500 0003 0355 73  
BIC: GENODEF1DCA

Für die Inhalte der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

## Inhaltsverzeichnis

### Textbeiträge:

Auf zur Kommunalwahl 2020!.....	4
50 Jahre „Dachauer Forum“: 1969 - 2019.....	6
Die Sammlung Rosmarie Henkel im Museum.....	8
Museum: Bernd Schwarting zeigt neue Werkreihe.....	10
Hohenzell 1926–1933 in der Chronik von Pfarrer Marz.....	11
Die Glocken der Kapelle in Stumpfenbach.....	13
Kleinberghofen und Ludwig Thoma.....	15
Unser Partnerschaftsjubiläum in Bildern.....	16
„Alles kaputt?“ .....	18
EUMWA.....	22

### Programme der Vereine:

Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster .....	3
Dachauer Forum .....	24
Theatergruppe Altomünster .....	26
Ortsverschönerungsverein .....	26
Gesangverein Frohsinn / Altochor .....	26
Katholischer Deutscher Frauenbund .....	26
Museums- und Heimatverein .....	27
Kolpingfamilie .....	27
Kulturförderkreis .....	27
Gemeindebücherei .....	27
vhs-Altomünster .....	30
vhs-Hilgertshausen-Tandern .....	49

**KOSMETIKSTUDIO**  
Petra Bayer



Schönheit & Entspannung

Gesichts-  
behandlung

Apparative  
Kosmetik

Professionelles  
Make-up

Kosmetische  
Fußpflege

85250 Altomünster-Randelsried  
Randolfstraße 7  
Telefon 08259 8970705  
www.kosmetikstudio-petra-bayer.de



**Öffnungszeiten**

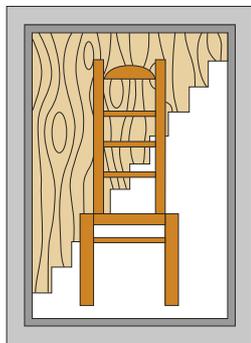
Montag bis Donnerstag 09.00 bis 20.00 Uhr  
Freitag und Samstag nach Vereinbarung

*TraumRaum*  
Ihr Bettenfachgeschäft  
in Markt Indersdorf



**BETTGESTELLE**  
**MATRATZEN & LATTENROSTE**  
**DAUNENBETTEN & KISSEN**  
**ALLERGIKER BETTEN & KISSEN**  
**BETTWÄSCHE & SPANNBETTÜCHER**  
**FROTTIERWARE & BADTEPPICHE**  
**WOHNDECKEN & SOFAKISSEN**

**TraumRaum** Inh. Elisabeth Wirth  
Marktplatz 8 · 85229 Markt Indersdorf · Tel. 0 8136/3 79 40 58  
bettentraumraum@gmail.com · www.bettentraumraum.com  
Mo./Di./Do./Fr. 9.00 – 18.00 Uhr · Mi. 9.00 – 14.00 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



**ALTO ♦ MAIR**  
**SCHREINEREI**

INNUNGSFACHBETRIEB

Inh. Brigitta Mair

Bahnhofstraße 13  
85250 Altomünster  
Telefon 08254 / 18 37  
info@schreinerei-mair.de  
www.schreinerei-mair.de

Schreiner

Innung  
Dachau

**FENSTER, TÜREN & INNENAUSBAU**  
**ALLES AUS EINER HAND !**

*Klosterladen*

*St. Alto-Hof 4*  
*Tel. 08254 / 99 45 33*

*Im Sortiment:*

*Kerzen für  
besondere Anlässe,*

*Bücher,*

*Devotionalien,*

*Altomünsterer  
Rosenkränze,*

*fair gehandelte  
Produkte*

*und vieles mehr.*

*Öffnungszeiten:*

*Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr*  
*Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr*  
*Sa. 8.30 - 12.00 Uhr*  
*So. 13.30 - 16.00 Uhr*



Informationsbüro der  
Marktgemeinde Altomünster

info-buero@altomuenster.de  
www.altomuenster.de

Marktplatz 7  
08254/9997-44,  
08254/9997-744 Fax

Mo + Di 09-13 u. 15-17 Uhr  
Mi - Fr 10-13 u. 15-18 Uhr  
Sa 10-14 Uhr



## Markttermine

### Fastenmarkt

05. April 2020

### Pfingstmarkt

01. Juni 2020

### Magdalenenmarkt

19. Juli 2020

Jeden Sonntag um  
14 Uhr allgemeine  
Kirchenführung



An Markttagen  
um 13.00 Uhr

## Termine

### Theaterball

01. Februar 2020, 20 Uhr,  
Kapplerbräusaal



### Frühjahrstheater

#### „Der blaue Krug“

28., 29.03 und 03., 04., 05.04.

Beginn: Fr./Sa.: 20 Uhr,

So.: 18:30 Uhr, Kapplerbräusaal



### Frühjahrskonzert Altochor

03. Mai 2020, 15 Uhr,  
Kapplerbräusaal



### Jazzfrühschoppen

21.05.2020, 11 Uhr, im Hof  
unter den Kastanien am  
Kapplerbräusaal



### Marktfest 4. und 5. Juli 2020



### Offener Senioren- treff des AWO Club 50+

Gemeinschaftsraum  
Betreutes Wohnen  
jeden 1. Mittwoch  
im Monat um 14.30 Uhr



### Treffen der Senioren im Seniorenwohnen Altoland:

jeden Dienstag  
um 14.00 Uhr



## Gemeindebücherei

### Bilderbuchkino & Geschichtentreff

Termine siehe Seite 27



## Gemeindecafé der ev. Kirchengemeinde im evangelischen Gemeindezentrum

immer am letzten Samstag  
von jedem ungeraden Monat  
jeweils um 15 Uhr

# Auf zur Kommunalwahl 2020!

Von Wilhelm Liebhart

Alle sechs Jahre sind wir aufgefordert, zur Kommunalwahl, zur Wahl des Gemeinderats und des Kreistags zu gehen. Verbunden ist damit im Normalfall auch die Wahl des 1. Bürgermeisters und des Landrats. So auch 2020. Nebenbei: Nur Erdweg und Hilgertshausen-Tandern wählen in diesem Jahr keinen Bürgermeister.

## Wer darf wählen?

Jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und vor dem 15. Januar 2020 in die Gemeinde zugezogen ist, darf wählen, auch jeder EU-Bürger, wenn er will und dies im Rathaus beantragt. Kommunalwahlen erreichen meist nicht die Wahlbeteiligung wie die Wahlen zum Land- und Bundestag. 2014 betrug die Wahlbeteiligung im Landkreis Dachau nur 54,7 %. Altomünster ist aber immer ein Ausreißer, weil es bei allen Wahlen eine über den Durchschnitt liegende Wahlbeteiligung hat. Dies ist auch dieses Jahr zu erwarten, weil es mit Anton Kerle (CSU) und Michael Reiter (FWG) wie schon 2014 zwei Bürgermeisterkandidaten gibt. Und: Die Kandidatenlisten kündigen einen Generationenwechsel an, wie es ihn zuletzt wohl 1990 gegeben hat. Schon im Vorfeld gibt es Überraschungen.

## Konstanz und Wandel?

Bleibt es in Altomünster dabei, dass sich in unserer Gemeinde nur die CSU und die FWG seit Jahrzehnten in der kommunalpolitischen Hauptverantwortung sehen? Warum gibt es keine SPD mehr, keine Grünen und keine AfD, aber eine FDP? Früher wären die Fragen leicht zu beantworten gewesen mit dem Hinweis auf die homogene, konservative, ländlich geprägte und überwiegend katholische Bevölkerung. Seit geraumer Zeit beobachten wir einen stärker werdenden Zuzug von außen, wodurch unsere Gemeinde weiterhin wächst und sich in ihrer gesellschaftlichen Zusammensetzung verändert. Ausschlaggebend ist aber die Zahl der Zuwanderer. Wächst die Gemeinde moderat, was in Altomünster der Fall ist, wirkt sich der Zuzug kommunalpolitisch entsprechend schwach aus.

## Keine Überraschung: SPD weg

Schauen wir kurz in die Vergangenheit: Nach dem Zweiten Weltkrieg gründeten Vertriebene und Flüchtlinge 1948 den Ortsverband der SPD, der 2018 sein 70-jähriges

Bestehen hätte feiern können. Die Sudetendeutsche Aloisia Domabyl konnte 40 Gründungsmitglieder gewinnen! 1949 belief sich in der Altgemeinde Altomünster der Vertrieben- und Flüchtlingsanteil an der Bevölkerung auf rund 37 %. Trotzdem stellte die SPD nur einen Gemeinderat. Warum? Weil die Vertriebenenpartei GB/BHE auch einen Kandidaten aufstellte, der gewählt wurde. Nicht alle Heimatvertriebenen waren also SPD-Wähler. Zu ihrer „Hochzeit“, in den Jahren 1972 bis 1978, stellte die SPD mit Eberhard Moritz, Josef Simm und Armin Rößler, drei Gemeinderäte. Seitdem gab es nur noch ein bis zwei Mandatsträger, zuletzt einen, der die SPD verließ und sich den Freien Wählern anschloss. Übertritte von der SPD zur FWG erfolgten mehrfach. Interessant: 1984 stellte die SPD gegen Bürgermeister Anton Hofberger jr. (CSU) eine Gegenkandidatin auf, die 20 % der Stimmen erhielt! Mittlerweile hat sich der SPD-Ortsverband aufgelöst und kann deshalb keine Kandidaten mehr aufstellen. Der Trend auf Bundes- und Landesebene, wie 2017 zu sehen, schlägt voll durch, was aber eine „Wiedergeburt“ nicht ausschließen muss. Ein Blick in die Nachbargemeinde Erdweg zeigt ein anderes Bild: Der kleine Ortsverband stellte dort im Dezember 2019 eine Sechser-Liste für den Gemeinderat auf.

## Überraschung: FDP da

Von mehreren Seiten wurde die Gründung eines Ortsvereins der Grünen und der AfD für 2019 vermutet. Dazu ist es bisher nicht gekommen, obwohl für beide Parteien ausreichendes Wählerreservoir vorhanden ist, wie die Wahlergebnisse auf Landes- und Bundesebene von 2017 zeigen. Umso überraschender war deshalb die Gründung eines FDP-Ortsverbands im Mai 2019, mit der niemand gerechnet hat. Der Kreisverband der FDP startete seit 2018 eine regelrechte Offensive und gründete neue Ortsverbände in Peterhausen, Altomünster und Haimhausen. Im FDP-Ortsverband haben vor allem Neubürger eine politische Heimat gefunden. Ihre Themen sind Gemeindeentwicklung, Bildung und Schule, Jugendarbeit, Familie und Digitalisierung. Die FDP tritt mit einer Siebener-Liste an. Sechs ihrer Bewerber wohnen im Hauptort.

## Die „Großen Zwei“

Am 28. November nominierte die FWG und am 12. Dezember 2019 die CSU ihre Kandidaten. Wie zu hören war, hatten sowohl der neue CSU-Vorsitzende Christian Schweiger als auch der FWG-Sprecher Hubert Güntner durchaus Probleme, um jeweils 20 Kandidaten zusammenzubringen. Aber: Sie schafften es. Übrigens: Manche



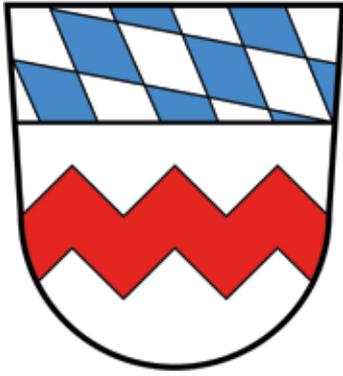
wurden von beiden Seiten angesprochen, lehnten ab oder entschieden sich. Nach welchen Kriterien wurde vorgegangen? Allgemein ist zu sagen, dass man bekannte, vertrauenswürdige, zuverlässige und glaubwürdige Kandidaten aus allen Altgemeinden suchte.

## FWG-Liste

Am 28. November 2019 kamen 221 Bürger aus der gesamten Gemeinde im Kapplerbräusaal zusammen, um einen Bürgermeisterkandidaten und Gemeinderatskandidaten aufzustellen. Im Vorfeld hatten sich 20 Personen bereit erklärt, mit auf die Liste zu gehen. Auf der Versammlung, geleitet von Josef Obeser, hätte jedermann neu vorgeschlagen werden können, was aber nicht geschah. Die Reihenfolge auf der Liste wurde basisdemokratisch nach einem Blockwahlsystem ab Platz 2 bestimmt. Platz 1 war für den Bürgermeisterkandidaten Michael Reiter reserviert worden, der mit knapp 100 % nominiert wurde. Nicht mehr zur Verfügung standen 2. Bürgermeister Josef Wiedmann, was allgemein überraschte, Dr. Bernhard Stöhr, Josef Obeser und Johannes Öttl.

## CSU-Liste

Nicht nur CSU-Mitglieder, sondern auch interessierte Gäste kamen am 12. Dezember 2019 zur Nominierungsversammlung in den Maierbräu, darunter Landrat Stefan Löwl als Wahlleiter. 28 Parteimitglieder waren wahlberechtigt und stellten eine Liste auf. Die CSU hat unter der neuen Verbandschaft die Zeichen der Zeit erkannt und unter den ersten zehn Plätzen vier Frauen und sechs Nichtmitglieder (!) platziert. Insgesamt stehen sechs Frauen auf der Liste. Dass der amtierende 1. Bürgermeister Anton Kerle einstimmig nominiert wurde, war zu erwarten gewesen. Alles andere hätte ihn beschädigt. Aber nun zwei Überraschungen: 1. Auf der Gemeinderatsliste stehen zwölf Nichtmitglieder und 2. der CSU-Vorsitzende Christian Schweiger selbst kandidiert nicht! Er war bereits von 2008 bis 2014 Ratsmitglied gewesen. Er kandi-



diert aber auf der CSU-Kreistagsliste. Nicht mehr kandidierten auch 3. Bürgermeister Wolfgang Graf, der am 13. Dezember die Bürgermedaille erhielt, Wolfgang Grimm, Karl Reiter, Maria Riedlberger und der Apotheker Dr. Stephan Schultes.

Noch zwei Besonderheiten sind erwähnenswert: Claudia Geisweid, die von 2002 bis 2013 für die SPD im Rat saß, und 2014 bei den Freien Wählern kandidierte, ist jetzt auf dem prominenten Platz sechs der CSU-Liste zu finden. Hintergrund ist, dass man sie gerne wieder als Kulturreferentin sehen würde. Sie organisiert jährlich den Europäischen Musikworkshop mit und stand 2009 (Brauerzunft und 1. Barocktage) und 2013 (Eisenbahnjubiläum) den arbeitsintensiven Festausschüssen vor.

Namensträger alter Bauerngeschlechter haben – um im Bild zu bleiben – durchaus „Erbhöfe“ im Rat. Die ehemals drei Riedlberger im Rat fanden jetzt in vier Schweigern Nachfolger, auch wenn sie selbst keine Landwirte mehr sind.

### Vergleich CSU und FWG

Vergleichen wir beide Listen. Was haben sie gemeinsam und worin unterscheiden sie sich?

Das Durchschnittsalter beläuft sich bei beiden auf 43 Jahre. Wie sind die Frauen vertreten? Hier hat die CSU mit sechs Frauen gegenüber den drei Frauen der FWG die Nase vorn. Wie ist der Hauptort vertreten? Bei beiden Gruppierungen stellen sich jeweils acht Bürger zur Verfügung. Das bedeutet, dass die Gemeindeteile bzw. Altgemeinden insgesamt stärker vertreten sind, obwohl sich die Zahl der Wähler im Wesentlichen die Waage hält. Alle Altgemeinden sind zum Teil mehrfach vertreten, aber durchaus recht unterschiedlich! Es fällt auf, dass die ehemaligen Altgemeindesitze wie Oberzeitlbach und Kiemertshofen mit keinem Kandidaten erscheinen. Oberzeitlbach steht hinsichtlich der Einwohnerzahl aber an vierter Stelle in der Gemeinde. Aus Unterzeitlbach dagegen stammen sogar

vier Bewerber! Oberzeitlbach verwundert, da dort mit einem Bürgerhaus ein größeres Projekt in Planung ist. Man könnte die Analyse weitertreiben und fragen: Gibt es Arbeiter? Wieviel Angestellte? Wieviel Selbständige? Wieviel Studierende? Wie viele hauptberufliche Landwirte? Und so weiter.

### Aufgaben der Zukunft

Detaillierte Programme der Gruppierungen bzw. über Allgemeinplätze hinausgehende Aussagen der Bürgermeisterkandidaten liegen noch nicht vor, so dass ich hier nur meine eigenen (!) Gedanken ausbreiten kann. Sie betreffen nur Altomünster selbst. Das maßvolle Wachstum hat sich bewährt. Dennoch brauchen wir weiteren bezahlbaren **Wohnraum**, wobei sowohl der Bau von Einfamilienhäusern für junge Familien als auch sozialer Wohnungsbau zusammen mit der Wohnbaugesellschaft des Landkreises möglich sein muss. Im letzteren Fall muss die Gemeinde das Erstbelegungsrecht haben. Dass im Hauptort nachverdichtet werden muss, liegt auf der Hand. Angesichts der sprunghaft steigenden Quadratmeterpreise wird man Grundstücksbesitzer dazu kaum zwingen können. Zur Lebensqualität junger Familien gehört zweifelsohne ein **Naturbad** beim Hauptort. Die vor Jahren auf Bürgerversammlungen zu hörende ablehnende Kritik ist mir unverständlich. Umsonst gibt es nichts.

Ein **Verkehrsplan** duldet keinen weiteren Aufschub, wenn man am Marktplatz den durchgehenden Verkehr am nicht ungefährlichen Engpass zwischen dem Mai-erbräu und dem ehemaligen Kaufhaus Lesti oder am Bahnhof den Kreuzungsverkehr in vier Richtungen beobachtet und hautnah erlebt. Altomünster braucht eine früher schon mal angedachte **Teilumgehung** von Westen nach Osten, um die Situation am Marktplatz zu entschärfen, der unter Ensembleschutz steht. Das wachsende Gewerbegebiet muss endlich an die Staatsstraße 2047 angebunden werden, um Stumpfenbach/Deutenhofen bzw. Oberzeitlbach/Schauerschorn, aber auch die Stumpfenbacher Straße mit dem Pflegeheim zu entlasten. Dorthin gehört ein Kreisell. Der Grund dafür ist vorhanden, auch wenn die Gemeinde dafür ein angekauftes Wohnhaus opfern müsste. Dorthin gehören auch keine Einrichtungen für Obdachlose. Dafür ist Platz im Bahnhofsbereich selbst. Ein dringendes Problem stellt die **Parkplatznot** dar. Vielleicht schafft der geplante zusätzliche Parkplatz am Bahnhof eine Entlastung, aber er wird eher weitere Pendler anziehen. Schon heute sind knapp die Hälfte der Parker am Bahnhof aus dem Landkreis Aichach-Friedberg.

Veranstaltungsräume sind trotz unserer Gasthäuser und dem evangelischen Gemeindezentrum rar. Warum nicht ein **Bürgerhaus**? Aber wo? Zwei Ideen hätte ich. Eine davon ließe sich im Klosterareal verwirklichen.

Nicht allen, aber vielen Bürgern liegt die Zukunft des **Klosters** am Herzen. Dass hier nach dem Abtransport von über 2000 Kunstobjekten und nach einer ersten Bauuntersuchung trotzdem so schnell nichts vorangehen wird, kann man angesichts der Aufgaben der Erzdiözese, die in den letzten Jahren fünf Klöster übernehmen musste und den Domberg in Freising saniert, verstehen. Es stehen 40 Millionen Euro Sanierungskosten im Raum! Die Pfarrei braucht dringend Räume, besser noch ein **Pfarrzentrum**, was sich im sogenannten Klosterstadel schneller als im Kloster selbst verwirklichen lassen würde. Hier müssen Gemeinde und Pfarrei an einem Strang ziehen. Für die Idee, das **Museum**, das ja ein Klostermuseum ist, ins Kloster selbst zu verlegen, interessiert bisher niemanden und wird auch von der Gemeinde nicht verfolgt. Das ist mir unerklärlich, weil dann die beiden Museumsgebäude im besten Zustand für die Gemeinde zur Verfügung stünden.

### Zu guter Letzt: Wie wird gewählt?

Es gibt vier, farblich unterschiedliche Wahlzettel, zwei kleine und zwei sehr große. Die kleinen sind für die Wahl des Bürgermeisters (gelb) und des Landrats (hellblau) bestimmt. Der rosa Stimmzettel enthält die Gemeinderatskandidaten, der weiße die Kreistagskandidaten. Bei der Wahl des Bürgermeisters und Landrats genügt ein einfaches Kreuz. Zeit braucht man für die Gemeinde- und Kreistagskandidaten. Für den Gemeinderat dürfen wir 20 Stimmen vergeben, maximal pro Bewerber drei (kumulieren). Aber aufgepasst: Wer mehr gibt, wählt ungültig! Wer weniger verteilt, aber nicht! 70 Stimmen hat man für den Kreistag zur Verfügung! Auch hier Zeit lassen, um die Altomünsterer Vertreter auf allen Listen zu finden. Wer sich Arbeit ersparen möchte, macht sowohl bei der Gemeinderats- als auch Kreistagsliste nur oben ein Listenkreuz. Aber: Man darf panaschieren, d.h. von einer Liste zur anderen hin und her springen und sich seine Kandidaten herausuchen. Kommunalwahl ist Persönlichkeitswahl! Dass die Auszähler viel Arbeit haben ist davon die Folge, aber nicht das Problem des Wählers. Beim Betreten des Wahllokals muss der Ausweis vorgezeigt und die Wahlbenachrichtigungskarte abgegeben werden.

# 50 Jahre „Dachauer Forum“: 1969-2019

Von Annegret Braun

Das „Dachauer Forum“ ist nicht nur im Landkreis Dachau, sondern weit darüber hinaus als ein katholisches Bildungswerk bekannt, das sich in Kirche, Politik und Gesellschaft einbringt, mitdiskutiert und mitgestaltet. 2019 ist das „Forum“ 50 Jahre alt geworden und feierte sein Jubiläum in Dachau. Zu diesem Anlass soll in einem historischen Streifzug gezeigt werden, wie aus den kleinen Anfängen das wurde, was es heute darstellt.

## Vielfalt des Bildungsprogramms

Im Folgenden soll zunächst ein Überblick über die verschiedenen Bildungsbereiche „Zeitgeschehen und Zeitgeschichte“, „Religion – Sinn – Orientierung“, „Familie und Partnerschaft“, „Gesundheit und Gedächtnis“, „Kunst und Kultur“ sowie „Wissen und Weiterbildung“ gegeben werden.

### *Zeitgeschehen und Zeitgeschichte*

Die Veranstaltungen in diesem Bereich zielen darauf ab, die nationalsozialistische Vergangenheit aufzuarbeiten, Menschen darüber zu informieren und dazu beizutragen, aus der Geschichte zu lernen, damit sie sich nicht wiederholt. Deshalb bietet das Forum qualifizierte Führungen in der KZ-Gedenkstätte Dachau und forscht über die Vergangenheit. Im „Gedächtnisbuch“ werden Biografien ehemaliger Häftlinge erarbeitet und veröffentlicht. Die „Geschichtswerkstatt“ forscht über das Lager und den Landkreis sowie über die Nachwirkungen des Nationalsozialismus in der Nachkriegszeit und im Wirtschaftswunder. Ausstellungen und Bücher dokumentieren die Ergebnisse der Geschichtswerkstatt. In diesen Bereich fällt auch Flüchtlingsarbeit, die die Integration von Geflüchteten fördern soll.

### *Religion – Sinn – Orientierung*

In unserer Zeit, in der die Frage nach Lebenssinn viele Menschen beschäftigt, bietet das „Forum“ eine Vielzahl an Veranstaltungen, die diese Fragen aufgreifen und Orientierung geben. Dazu gehören offene und kritische Gespräche über Zeit- und Lebensfragen und

über den christlichen Glauben. Auch die Besinnung auf christliche Bräuche und Traditionen fällt in diesen Bereich ebenso wie die Begleitung von Menschen in Zeiten des Abschieds und der Trauer.

### *Familie und Partnerschaft*

Beziehungen sind heute sehr fragil. Dem „Dachauer Forum“ ist es deshalb wichtig Beziehungen zu stärken. Das beginnt in der Familie. Zeit miteinander zu verbringen und sich Kompetenzen anzueignen sind wichtige Voraussetzungen dafür. Man bietet Eltern-Kind-Gruppen und Kurse für Paare an, um Familien und Partnerschaften zu unterstützen.

### *Gesundheit und Gedächtnis*

Die Menschen werden immer älter, deshalb ist es wichtig, das Alter bewusst zu gestalten und für die Gesundheit zu sorgen. Das „Forum“ bietet durch Gedächtnistraining, Bewegungsübungen und Entspannungskurse Unterstützung, um physisch und mental fit zu bleiben. Zudem gibt es auch Kurse, um als Seniorenbegleiter ältere Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen. Dazu gehört auch das Seniorenstudium in Dachau.

### *Kunst und Kultur*

Im „Seniorenstudium“, in dem sich unter Leitung von Veronika Winkler nicht nur Senioren einfinden, wird ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zur Kunst- und Kulturgeschichte Bayerns, Deutschlands und Europas angeboten. Der „Poetische Herbst“, der alle zwei Jahre stattfindet, bietet in Zusammenarbeit mit der Kreisheimatpflege eine Reihe kultureller Veranstaltungen zu einem bestimmten Thema. Initiiert hat ihn der ehemalige Kreisheimatpfleger Dr. Norbert Göttler. Das Projekt ersetzte die traditionellen „Kreiskulturtage“ und wird mittlerweile von der Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter fortgesetzt.

### *Wissen und Weiterbildung*

Lebenslanges Lernen ist heute eine elementare Voraussetzung, um am schnellen Wandel der Welt teilhaben zu können. Deshalb wird Wissensvermittlung in den einzelnen Pfarreien angeboten und die Weiterbildung von Bildungsbeauftragten gefördert. Auch

eine Reihe von Fortbildungen finden statt zum Beispiel für Referenten und Referentinnen. Auch weitere Qualifikationskurse gehören hierher.

## Vereinsgründung

Die Geburtsstunde des Forums war am 17. April 1969. Die vier katholischen Pfarreien der Stadt Dachau – St. Jakob, Mariä Himmelfahrt, St. Peter und Hl. Kreuz – gründeten diesen Verein zur Erwachsenenbildung. Der erste Vorsitzende des Vereins war der Stadtrat Alfred Kindermann. Das „Dachauer Forum“ war eines der ersten Kreisbildungswerke in der Erzdiözese München und Freising. Der Impuls kam von einigen engagierten Christen, die den frischen Wind des II. Vatikanischen Konzils aufgreifen wollten. Der Auftrag des Konzils lautete, den Dialog der Kirche mit der Welt zu verwirklichen. Das setzte das Dachauer Forum um, indem es Themen erarbeitete, die Bildungsaufträge in die einzelnen Pfarrgemeinden hineintrugen. Woher der Name „Dachauer Forum“ kommt, kann heute nicht mehr genau gesagt werden. Möglicherweise war die Arbeitsgemeinschaft Gröbenzell ausschlaggebend, die 1968 ihr Programm unter dem Namen „Forum Gröbenzell“ herausgab. Auch in Fürstenfeldbruck wählte man bei der Gründung 1972 den Namen „Brucker Forum“. Der Name „Dachauer Forum“ war gut gewählt, denn ein Forum ist ein offener Ort für alle. Jeder kann kommen und mitdiskutieren. Dieser Name lässt auch eine offenere Themengestaltung zu. Schon von Anfang an standen die Menschen im Mittelpunkt. „Bei uns ist Begegnung“ wurde der Leitsatz, basierend auf der Aussage des Religionsphilosophen Martin Buber, der sagte: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“.

## Programmgeschichte

Die Programmgeschichte zeigt, dass das „Forum“ immer am Puls der Zeit war, gesellschaftliche Entwicklungen wahrnahm und darauf reagierte. Die Verantwortlichen des Programms fragten nach den Bedürfnissen der Menschen. Glaube, Sinn und eine wertorientierte Ausrichtung waren grundlegend für die Programmgestaltung. Aus der unübersehbaren Vielfalt der 50-jährigen Geschichte des Dachauer Forums können bei diesem Streifzug nur einige wenige Schwerpunkte genannt werden. In den Anfängen war das Hauptanliegen des „Dachauer Forums“, die Erneuerungsbewegung des

II. Vatikanischen Konzils in die Pfarreien hineinzutragen. Biblische Themen standen deshalb im Zentrum des Interesses, aber auch Reflexionen über das Christsein, wie in dem Seminar „Die Freiheit des Christen“. Zugleich bemühte sich das „Forum“ als Katholisches Erwachsenenbildungswerk, ein breites Bildungsprogramm aufzustellen und möglichst alles abzudecken. Es gab berufliche Kurse wie Maschinenschreiben und Stenographie oder eine Rednerschulung, außerdem Sprachkurse für Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

### Themenbereiche

Die Veranstaltungsangebote waren sehr vielseitig, wie die Titel zeigen: „Mischehe – Religiöse Belastung und Chance (1970)“, „Kosmetikkurs – Die gepflegte Frau steigt im Ansehen“ (1971), „Tiefkühlen – eine ideale Lösung der Frischhaltung“ (1973), „Selbstmord mit Messer und Gabel – Ernährung“ (1973). Sie geben einen Einblick in die damaligen Fragen. Manche Themen, wie „Kann ich mir mein Glück kaufen?“ von 1971 sind so zeitlos, dass sie auch heute noch im Programmheft stehen könnten.

Die Familie stand bei der Programmplanung ganz besonders im Blickpunkt des Interesses. 1979 entstand ein Programm, das bis heute noch sehr gefragt ist: das **Eltern-Kind-Programm**, kurz EKP\*. Ende der 90er Jahre war die Nachfrage besonders groß. Es gab lange Wartelisten. Man reagierte darauf und entschied, anders als andere Bildungswerke, trotz höherer Kosten mehr Gruppen anzubieten. Im Landkreis war das EKP\* deshalb für viele Familien mit kleinen Kindern die erste Anlaufstelle. Es diente nicht nur der Förderung von Kleinkindern und Austauschmöglichkeiten für Eltern, sondern auch eine gute Möglichkeit für Zugezogene, in ihrem Wohnort heimisch zu werden. Dieses Jahr kann das EKP\* auf eine 40jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken und ebenfalls sein Jubiläum feiern.

1987 nahm das Bildungswerk das **Alter** unter vielfältigen Aspekten in den Blick. Zu der Reihe „Das Alter geht uns alle an“ gab es Arbeitskreise mit Impulsen von hochkarätigen Referenten und Referentinnen. Alter und sinnerfülltes Leben bis zuletzt, zog sich durch die ganze Programmgeschichte und ist auch heute immer noch ein hochaktuelles Thema.

Der Grundstein eines weiteren wichtigen Projektes wurde 1984 gelegt: Die Betreuung von Besuchergruppen in der **KZ-Gedenkstätte**. Dies wurde zu einer Herzensangelegenheit des Dachauer Forums. Lange bevor es eine Pädagogische Abteilung in der Gedenkstätte gab, in einer Zeit, als die Gedenkstättenarbeit noch ein Stiefkind in der Politik war, begann das Dachauer Forum, BesucherbetreuerInnen auszubilden. Heute ist die wichtige Bedeutung der Gedenkstätte politisch unumstritten.

Auch dass die Dorfstruktur sich ändert, nahm das Dachauer Forum wahr und reagierte mit Veranstaltungen. 1985 wurde an zwölf Orten eine Diskussionsreihe mit dem Titel **„Gemeinde wohin?“** durchgeführt.

In den 90-er Jahren bekam die christliche Arbeit ein neues Gewicht, weil das Team des „Forums“ durch einen pastoralen Mitarbeiter verstärkt wurde, den das Ordinariat für die Erwachsenenbildung freistellte: Peter Heimann. Die **Ökumene** war sein wichtiges Thema.

### Gesprächsreihen

Das „Dachauer Forum“ agierte nicht hinter verschlossenen Türen in Seminarräumen und Pfarrsälen, sondern brachte sich in öffentlichen Diskussionen mit Denkanstößen ein. Die **„Arnbacher Gespräche“** mit dem Katholischen Landvolk bekamen große Aufmerksamkeit im Landkreis. Und auch die **„Stadtgespräche“** waren ein Diskussionsforum für aktuelle, brisante Themen, wie zum Beispiel „(Lokal) Presse als vierte Gewalt?“.

### Gedächtnisbuch

Ein weiteres wichtiges Projekt war und ist das Gedächtnisbuch unter der Leitung von Sabine Gerhardus. Die Gedächtnisblätter über Häftlinge des KZ Dachau wurden zu einer großen Erfolgsgeschichte, aus der auch die internationale Wanderausstellung „Namen statt Nummern“ hervorging – in sechs Sprachen! 2010 war sie an 14 Orten in Deutschland, Großbritannien und der Ukraine zu sehen, 2011 ging sie in die USA. Vor allem Schüler weiterführender Schulen beteiligen sich daran. Zum Beispiel hat die Schülerin Annalena Elsner im Kulturspiegel 48 (2017) 8-9 ihr Gedächtnisblatt über Pfarrer Paul Lachawietz veröffentlicht.

### Geschichtswerkstatt

Auch die Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau, unter der Leitung von Sabine Gerhardus und Dr. Annegret Braun, wurde zu einer festen Einrichtung. 2009 wurde der Antrag genehmigt und die ersten drei geplanten Projekte konnten umgesetzt werden. Nach einem Ausbildungskurs, der von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart und dem 2019 verstorbenen Prof. Dr. Helmut Beilner konzipiert und durchgeführt wurde, entstanden Ausstellungen zur Lebenssituation im Landkreis während der Nachkriegszeit und des Wirtschaftswunders. Auch drei Aufsatzbände zur Geschichte des Landkreises und seiner Gemeinden in den 1940er und 1950er Jahren wurden von der Geschichtswerkstatt herausgegeben.

### Flüchtlingsarbeit

Auf die aktuelle gesellschaftliche Problematik der Zuwanderung reagierte das Dachauer Forum mit mehreren Bildungsveranstaltungen zum Thema **„Flucht und Asyl“**. 2016 beschloss der Hauptausschuss, die Bildungsarbeit in dem Bereich Bildung und Flüchtlinge auszuweiten, um dem steigenden Bedarf in der Flüchtlingsarbeit gerecht zu werden. Dabei entstanden ist unter anderem die Qualifizierung zum Kulturdolmetscher. Das innovative Projekt wurde in Kooperation mit dem Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus Freising und der Caritas Dachau neu entwickelt.

### Bildungsbeauftragte in den Pfarreien

Dieses vielfältige Programm wird durch die Bildungsbeauftragten in die Pfarrgemeinden gebracht. Ihnen kommt eine wichtige Schlüsselfunktion zu, denn sie bilden den Verbindungskanal zwischen der Geschäftsstelle des „Forums“ und den Menschen, die die Veranstaltungen besuchen. Zu ihren vielfältigen Aufgaben gehören die Auswahl, Planung und Organisation von Veranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit und der Austausch im Team von der Geschäftsstelle, dem Dekanat und den Bildungsbeauftragten aus den anderen Pfarreien. In der Pfarrei Altomünster kümmern sich Gertraud Wagner und Angela Loibl, im Pfarrverband Erdweg Matthias Tittel, in Hilgertshausen Rita Reisner, in Pipinsried Elisabeth Reiter und in Tandern Christa Wagner um das lokale Programm.

# Gewinn der Heimat: Die Sammlung Rosmarie Henkel im Museum

Von Monika Ständecke

Das Museum Altomünster ist seit einer Inventarisierungsaktion im Winter 2018/2019 der Aufbewahrungsort der Stiftung Rosmarie Henkel, einer Sammlung von historischen Kleidungsstücken aus der Region um Altomünster. Die Stiftung, vollzogen am 27. September 2019, war auch der Anlass, die schon zuvor im Museumsbesitz befindlichen Kleidungsstücke aus Haushalten in Altomünster offiziell ins Inventar zu übernehmen. Die Motivation der Sammlerin und des Museumsvereins ist, auf diese Weise „Tracht“ zu bewahren, d. h. traditionelle Kleidung, der man Identifikationskraft beimisst. Zum Bestand gehört vorwiegend Festtagskleidung für Frauen, weniger Männer- oder Alltagskleidung. Eine derartige Verteilung ist typisch für museale Trachtensammlungen in Bayern. Festtags- und Frauenkleidung steht vor jeder stärker im Fokus als anderes, wenn es um ländlich-bäuerliche Distinktion durch einen eigenen Kleidungsstil geht. Spannend ist so eine Sammlung jedoch in weitaus mehr Bereichen, als nur in dem der „Trachtengeschichte“. Sie hat Aussagekraft hinsichtlich der Bekleidungs- und damit Kommunikationskultur, der Versorgungsstrukturen auf dem Land, der Schönheitsideale, der Nostalgiewelle der 1980er Jahre, der Geschlechterrollen, des Umgangs mit knappen Ressourcen und anderer Aspekte mehr.

## Rosmarie Henkel und das Ehrenamt

Rosmarie Henkel leitete von 1972 bis 1999 den Gartenbauverein Pipinsried und von 1990 bis 2010 den Pfarrgemeinderat. Sie engagierte sich im Rahmen der Dorferneuerung und besuchte die Dorferneuerungsschulungen in Kloster Plankstetten. Dort bekam sie Anregungen zur „geistigen“ Dorferneuerung, d. h. sie erfuhr etwas über Sinn und Zweck von Einrichtungen und Veranstaltungen im Ort wie Dorfläden, Backtag, Museum etc. Schließlich setzte sie sich stark für den Ausbau der ehemaligen großen Pfarrökonomie mit Räumen für die Jugendarbeit ein. Ein weiterer Plan, mit Unterstützung

des Landkreises Dachau und des Museums- und Heimatvereins Altomünster ein Museum für ländliches Leben einzurichten, scheiterte. Das Vorhaben aber, nachfolgenden Generationen etwas über frühere Lebensverhältnisse zu vermitteln, verfolgte Rosemarie Henkel dennoch weiterhin in Form von jährlichen Sonderausstellungen im Rahmen der Pfarrfeste. Als Schneiderin nähte sie auch Barockkleidung für Kinder- und Jugendgruppen und kümmerte sich um Kleider für die Theatergruppe. Sie betätigte sich z. B. auch als Verfasserin und Ausstatterin eines Rollenspiels über Dorfleben der Vergangenheit, das sie mit „ihren“ Ministranten einstudierte. Darin unterhielten sich in moderne Dirndl gekleidete Kinder mit Kindern, die als „Lehrer“, „Pfarrer“, „Pfarrköchin“ verkleidet waren. Aufgeführt wurden die Szenen zum Beispiel auf Landfrauentagen des Bayerischen Bauernverbandes. Für ihr vielfältiges Engagement in Pipinsried und darüber hinaus erhielt sie 2002 die Ehrennadel der Marktgemeinde Altomünster verliehen.

## Die Sammlerin Rosmarie Henkel

Bei der Frage, wie das angefangen habe mit der Sammlerei, muss Frau Henkel nicht lange überlegen. Das hat mit ihrer Biographie, mit ihrer Berufstätigkeit als Schneiderin und mit der Begeisterung fürs Laientheater zu tun. Nicht zufällig ist ihr Sohn Wolfgang Henkel Regisseur und Stückeautor bei der Theatergruppe Altomünster. Es fing mit einem Kleid an, mit dem sie sich selbst gerne kostümierte, um als Drehorgelspielerin aufzutreten. Die Verzierungen hätten sie begeistert und auch ihr berufliches Interesse an Trachten geweckt wie der so genannten „Unterländer Tracht“ und der in der Gegend noch lange getragenen „bauscherten“ Tracht. Immer wieder gab sie Nähkurse, bei denen Dirndl und erneuerte Trachten genäht wurden. Was sie im Laufe der Jahre dazu erzählte und Vortrag enthält ein Leitzordner mit dem Titel „Auf die Stöhr gehen“. Wie war der berufliche Werdegang? Er begann 1954 mit der Ausbildung zur Nähhilfe. Ihre Lehrerin fand, sie sei zu geschickt, um Helferin zu bleiben, empfahl ihr eine weiterführende Schule zu besuchen und Schneiderin zu lernen. Die Zwischen- und Abschlussprüfung als Herrensneiderin hat sie mit der Note 3 bestanden. Ihr Vater hat sich bei den Prüfern über die „schlechte“ Note seiner Tochter beschwert. Ihr war das gleich. Sie brauch-

te das Abschlusszeugnis nie mehr. Der Vater war der Schneider und Hochzeitslader Josef Schneller. Er war weit gereist, als Geselle sehr lange auf Wanderschaft und später mit der Nähmaschine an der Front in Russland. Nach dem Krieg waren die Eltern die ersten, die im Ort ansässig wurden, ohne vorher Grund dort besessen zu haben. Stoffe für seine Schneiderei bekam der Vater in den ersten Jahren nach dem Weltkrieg von „den Ungarn“, Flüchtlingen, die in der Siedlung bei Wagenried untergekommen waren. Sie hatten die Stoffe mitgebracht – im Vergleich zu anderer Habe ein leicht transportables Gut und brauchbar für den Tauschhandel. Der Vater holte sie sich und konnte dann damit für die Bauern nähen. Dafür bekam er Naturalien, mit denen sich wiederum tauschen ließ. Geld war kaum in Umlauf. Anfang der 1960er Jahre bauten die Eltern mit „Nichts“ ein kleines Haus für ihre Familie. Der Bruder Rosmaries lernte ebenfalls Schneider und war, wie sein Vater, als Hochzeitslader unterwegs.

## Die Textilsammlung

Der Museumsverein und sein Vorsitzender Wilhelm Liebhart wollten eine wissenschaftliche Erfassung (Inventarisierung) der Sammlung, die online zugänglich gemacht werden sollte. Im Rahmen der Inventarisierungsaktion wurden 345 Datensätze von mitunter mehrteiligen Objekten zur Bekleidungs-geschichte erfasst. Jeder Datensatz dokumentiert ein Objekt mit Beschreibung, Maß-, Technik-, Material-, Herkunftsangaben und durchschnittlich zwei Inventarfotos. Erreichbar sind die Datensätze über die Datenbank VINO. Die Bereitstellung dieses Programms und die sichere Speicherung der Daten sind ein Service, den die Landesstelle für Nichtstaatliche Museen in München kostenfrei leistet. Die Daten sind auf diese Weise zentral abgespeichert und von jedem Zugangsberechtigten online abrufbar. Das Programm ermöglicht Suchanfragen nach bestimmten Kleidungsstücken, Beschreibungstext, Vorbesitzern, verwendetem Material, angewandter Herstellungstechnik u.v.m. Zugleich gibt es Überblick darüber, wo sich die einzelnen Objekte genau befinden – sei es in einer Ausstellung oder in einem der gut 70 Kartons im Depot im St. Birgittenhof 5 (Museumsgalerie). Entsprechend können Ergebnislisten ausgedruckt werden oder Inventarblätter, die alle Angaben zu einem einzelnen Stück

enthalten. Ergänzungen und Nachträge sind jederzeit möglich.

285 Objekte gehören zur Stiftung Rosmarie Henkel, alle weiteren sind als Leihgaben oder Geschenke in den Museumsbestand gekommen. Die Mehrzahl der Stücke stammt aus dem 20. Jahrhundert. Von den wenigen, die ins 19. Jahrhundert datiert werden können, kommen die meisten aus den letzten beiden Jahrzehnten vor 1900. Bekannt und erfasst sind dazu 25 Vorbesitzerinnen und Vorbesitzer. Sie waren ansässig in Sielenbach, Pipinsried, Schiltberg, Kiemertshofen, Altomünster, Unterweikertshofen, Gumpersdorf, Stumpfenbach, Tandern, Hilgertshausen, Unterzeitlbach, Schmelchen, Reichertshausen und Pfaffenhofen bei Wollomoos. Bei weiteren Objekten sind zwar nicht die Vorbesitzer, aber die Herkunftsorte wie Langenpettenbach, Metzenried und Thalhausen bekannt. Im Wesentlichen handelt es sich um Oberkleidung für Frauen, getragen im bäuerlichen Milieu der Umgebung und bekannt unter den Bezeichnungen „Aichacher Tracht“ und „Unterländer Tracht“. Nur wenige Stücke gehören zur Männerkleidung. Kinderkleidung ist nicht vorhanden. Ebenfalls im Museum aufbewahrt werden Konvolute zur „Dachauer Tracht“ und zur ungarischen Männer- und Frauentracht aus dem Nachlass von Vertriebenen aus Ungarn. Die Konvolute konnten im Rahmen der Inventarisierungsaktion zumindest fotografisch erfasst werden.

### Textilobjekte

Vorhanden sind im Einzelnen: Ärmel, Perlenbeutel, Blusen, Halbschürzen, davon knapp die Hälfte „Aichacher Tracht“, Hemden, lange Lederhosen, Hosenträger, Jacken, davon für Frauen 45 Schoßjacken und 13 ohne Schoß, für Männer ein Gehrock, ein Jackett, dann ein Kapotthut, Kleider, davon 15 Miederkleider, 3 Dirndl, ein Trachtenkleid, 2 Unterkleider, Kniestrümpfe, Knöpfe, ein Koller (getragen im Dekolleté), Krägen für die „Aichacher Tracht“, Kränze für Bräute, Latzschürzen, Mäntel für Frauen, davon 2 „Seal“ und ein Trachtenmantel, Mieder (steife Schnürmieder), eine Mütze, Pantoffel, Pulswärmer, ein Regenschirm, Röcke, Schals, davon 2 Plüsch und ein Seidenjacquard, ein Paar Schnürschuhe, ein Paar Schnürstiefel, ein Paar Socken, Hauben, davon 3 Bänderhauben, 1 Pelzhaube und eine Tuchhaube zur „Altenburger Tracht“, Tücher, verwendet als Brust-, Schulter-, Kopf-, Halstuch, ein Unterrock, Männerwesten aus Samt, 3 davon mit Münzknöpfen.

### Anspruchsvolle Museumsobjekte

Historische Textilien sind anspruchsvolle Museumsobjekte – empfindlich, vergänglich und (nicht angezogen) ziemlich unförmig. Man kann sie nicht einfach aufhängen oder zusammen falten und ins Regal legen, wie wir das von unserer Kleidung gewohnt sind. Es

gilt jegliche Beanspruchung der Gewebe weitestgehend zu vermeiden. Gerade bei Objekten aus diversen Naturmaterialien, auf denen sich auch gerne Rost, Insekten und Schimmelpilze breit machen, ist das ein Kunststück. Mit der Inventarisierung ist jedoch Wesentliches angebahnt. Viele Informationen über die Stücke lassen sich auf den Datenblättern finden, ohne dass man sie in die Hand nehmen muss. Vorkehrungen für Ausstellungen – wie die Auswahl geeigneter Schaustücke, Figuren etc. – können getroffen werden, ohne im Bestand zu „wühlen“. Kartons schützen die Objekte vor Staub, Licht und Feuchtigkeitsschwankungen. Ideale Raumfeuchtigkeit, Temperatur und Sauberkeit in den Depoträumen gewährleisten, dass Schäden möglichst gering gehalten werden und ein Befall frühzeitig erkannt wird.

Lohnend ist der Aufwand, wenn die Objekte zum „reden“ gebracht werden. Wie z.B. wenn Textilien mit historischen Fotografien in Zusammenhang gebracht werden: auch ohne, dass wir wissen, wem ein Kleidungsstück gehörte oder wer genau auf einem bestimmten Bild zu sehen ist, können die textilen Objekte Schwarzweiß-Bildern Farbe einhauchen oder Portraits Textilien ein „Gesicht“ geben. Kleidung umgibt Menschen, bestimmt ihr Auftreten und ihre Bewegungen mit, geht an die Haut, speist Vorstellungen, prägt Bilder.



Bauernstube in der Museumsgalerie.

# Museum: Bernd Schwarting zeigt neue Werkreihe

Von Susanne Allers

„Altomünster ist ein strahlendes Juwel unter den kleineren Orten, die ich bisher kennenlernen durfte“, schwärmt der international bekannte Künstler Bernd Schwarting. „Ich habe bei meinem ersten Besuch in Altomünster in Begegnungen und Eindrücken vor Ort viel Material für meine Malerei aufgenommen“, erklärt der Maler, dessen Bilder sich in bedeutenden Sammlungen und Museen befinden.

## Lebensweg

Schwarting ist 1964 in Stade bei Hamburg geboren und aufgewachsen. Er studierte Malerei an der Hochschule der Künste in Dresden und an der Universität der Künste in Berlin in der Fachklasse von Professor Walter Stöhrer. Bei ihm konnte er seine individuelle Ausdrucksweise finden, trat mit ihm in künstlerischen Dialog und Auseinandersetzung und wurde schließlich dessen Meisterschüler. Der Erhalt zahlreicher Stipendien und Kunstpreise wie z.B. den begehrten „Premio der Golfo, Biennale Europea Arti Visive“ in Florenz kennzeichnen den weiteren Weg dieses Ausnahme-Künstlers. 2006 erhielt er eine Gastprofessur für Malerei an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Schwarting lebt und arbeitet in Berlin.

## Ausstellungen

Er stellt in wichtigen Museen und Galerien in Europa, den USA und Asien aus und ist mit seinen Werken auf internationalen Kunstmessen zu Gast und in bedeutenden Sammlungen zeitgenössischer Kunst vertreten. Die Kunsthalle in Emden, das Osnabrücker Kunstmuseum, die Marburger Kunsthalle sowie das Museum Moderner Kunst in Passau (Stiftung Wörlen) richteten Schwarting bereits umfangreiche Einzelausstellungen seiner Bilder aus. Im Umkreis von Schwarting werden gerne immer wieder vergleichbare Maler wie Vincent van Gogh, Anselm Kiefer oder auch William Turner, der großmeisterliche Landschaftsmaler des 19. Jahrhunderts, genannt. Schwarting wird unterstellt, er male schließlich in ähnlicher Intensität und in einer originären, einzigartigen Malweise, die ihresgleichen sucht.



## Altomünster

„Altomünster interessiert mich, ich finde es faszinierend zu sehen, wie dieser Markt, eingebettet in eine wundervoll bewegte Landschaft mit ihren Menschen darin über Jahrhunderte hinweg durch die Entwicklung des Birgittenklosters geprägt wurde.“ Vom 5. April bis 26. Juli 2020 wird Schwarting als Hommage an Altomünster im Museum Altomünster seine neuen Bilder zeigen. Hier werden in flammender Intensität und leuchtendem Kolorit ganz neue groß- und kleinformatige Gemälde, übermalte Kaltnadelradierungen und Malerei auf Papier der aktuellen Werkreihe zu sehen sein. Wir dürfen gespannt sein, in welcher Weise Schwarting malerisch den Ort und seine Menschen darin thematisiert hat. Die Vernissage im Museum Altomünster findet am Sonntag, 5. April um 15 Uhr statt.

# Kirchenbau zwischen Inflation und Weltwirtschaftskrise: Hohenzell 1926–1933 in der Chronik von Pfarrer Marz

Von Stefan Schleipfer

Die alte Hohenzeller St.-Stephanus-Kirche, ein Bau aus gotischer Zeit, war zu Beginn des 20. Jahrhunderts für die Pfarrgemeinde zu klein geworden und zudem in erbärmlichem Zustand: Die Decke des Kirchenschiffes war von Rissen durchzogen, zum Teil hohl und drohte teilweise abzustürzen. Die Westwand, die den Turm zu tragen hatte, wies starke Setzungsrisse auf und hing beträchtlich nach einwärts. Ein Neubau war damit dringend erforderlich. Pfarrer Bartholomäus Sedlmayr (1915–1925 Pfarrer) hatte bereits 109.000 Mark für den geplanten Kirchenbau gesammelt und beim örtlichen Darlehenskassenverein angelegt, aber die Geldentwertung von 1923 machte das Geld praktisch wertlos. In dieser Situation kam im Februar 1926 ein junger Pfarrer nach Hohenzell, Georg Marz.

## Bau des Kirchenschiffs 1926

Obwohl kein Geld mehr vorhanden war, packte Pfarrer Marz die Aufgabe sofort an. Mit seiner freundlichen und gewinnenden Art schaffte er es, die Unterstützung der gesamten Pfarrgemeinde zu erhalten. Zusammen mit Bürgermeister Mathias Schuri nahm er eine Haussammlung vor, es wurden 4.500 Mark gezeichnet. Vom Bischöflichen Ordinariat Augsburg traf ein Zuschuss von 2.000 Mark ein. So war ein kleiner finanzieller Grundstock gelegt. Es wurde ein Bauausschuss gewählt, dem neben Pfarrer, Bürgermeister und Kirchenpfleger Andreas Harner noch acht weitere Personen angehörten. Man beschloss, das Schiff der alten Kirche abzubauen und in größerer Form neu zu errichten. Der gotische Ostchor sollte erhalten, aber neu unterfangen und entfeuchtet werden. Gegen den Einspruch des Denkmalpflegeamts wurde der alte Chorbogen abgebrochen und mit größerer Öffnung neu aufgebaut, um die Sicht aus dem ganzen Kirchenschiff auf den Hochaltar sicherzustellen.

## Beteiligte Handwerker

Als Architekt wurde Josef Elsner aus München bestimmt. Den Auftrag zu den Maurerarbeiten erhielt die Baufirma Theobald Brunetti aus Odelzhausen. Nach Aussage von Pfarrer Marz war er der billigste und der beste. Die bei der Ausschreibung unterlegene Firma Schall aus Altomünster versuchte nachträglich, die Entscheidung anzufechten und schaltete dazu die Presse (Aichacher Kurier) und den Baugewerbeverband ein. Sie warf der Kirchenverwaltung Hohenzell „undeutsches Wesen“ vor, da ein Italiener den Auftrag erhalten habe, obwohl es doch so viel Arbeitslosigkeit unter den deutschen Firmen gebe. In Hohenzell ließ man sich aber nicht von der getroffenen Entscheidung abbringen, und laut Pfarrer Marz war das „ein großes Glück“, da Brunetti den Preis seines Angebots einhielt und auch sonst zu keiner Klage Anlass gab.

Am 1. Juli 1926 begann man mit dem Abbruch des alten Kirchenschiffes, und am 20. Juli konnte der Grundstein für das neue Schiff gelegt werden. Innerhalb von nur gut drei Monaten wurden das neue Kirchenschiff samt Vorhaus und eine neue Kirchentreppe aufgebaut. Während es vorher monatelang geregnet hatte, herrschte während der Bauarbeiten durchgehend gutes Wetter. So konnte Weihbischof Dr. C. Reth am 24. Oktober bereits die Kirche einweihen. Zur Feier waren zahlreiche Geistliche aus der Umgebung sowie Politprominenz aus Aichach erschienen. Der Kirchenchor aus Lenzfried, der früheren Wirkungsstätte von Pfarrer Marz, war in voller Besetzung aus dem Allgäu angereist, um die Weihe festlich zu gestalten.

## Fertigstellung der Kirche 1927 bis 1929

Die Kirche war damit noch nicht fertig. Im Frühjahr 1927 wurde der renovierte barocke Hochaltar wieder eingebaut, eine Spende des Tödtenrieder Pfarrers Alfons Kapfhammer, der 1903 bis 1914 selbst Pfarrer in Hohenzell gewesen war. Im Herbst begann man, den neuen Kirchturm zu errichten. Turmknopf und -kreuz wurden von den Hohenzeller Burschen gestiftet. Der untere Teil des Turms konnte wegen des einbrechenden Winters nicht mehr verputzt werden, was 1928 nachgeholt wurde.



Gleichzeitig wurden vier neue Glocken gegossen und in der Gießerei in Kempten geweiht. Mit der Eisenbahn wurden sie nach Altomünster transportiert, wo sie ein festliches Pferdegespann abholte und zum Untern Wirt nach Hohenzell brachte. Am Nikolaustag 1927 schließlich konnten die vier Glocken von Hand in den Turm aufgezogen werden. Sie waren eine Stiftung der Schneiderbauerngeschwister Franz Xaver und Kreszenz Holzmüller. An Sylvester 1927 um Mitternacht schlug zum ersten Mal die neue Kirchenuhr. Im November 1927 wurde auch das im sogenannten „Vorhäusl“ (Eingangsbereich) errichtete neue Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs eingeweiht. Dass man zwanzig Jahre später zwei weitere Tafeln werde aufhängen müssen für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs, konnte noch niemand ahnen.

In den Jahren bis 1929 wurde die Innenausstattung der Kirche fertiggestellt: Kommunionbank, Chorstühle, Kanzel, Kreuzweg sowie die renovierten und mit neuen Figuren ausgestatteten Seitenaltäre. Die Decke erhielt zwei Gemälde, die Szenen aus dem Leben des Kirchenpatrons zeigen: die Weihe des hl. Stephanus zum ersten Diakon und seine Steinigung.

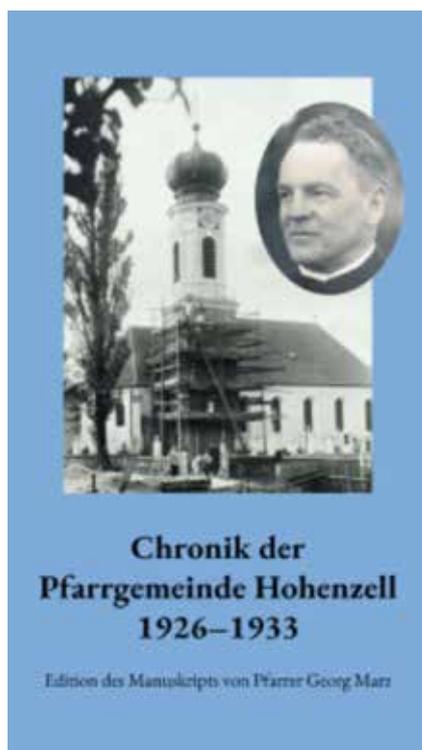
Durch zahlreiche große und kleine Spenden, durch eifrige unentgeltliche Mitarbeit der Pfarrbevölkerung und durch Aufnahme eines Darlehens war es so innerhalb von vier Jahren möglich geworden, eine Kirche zu bauen, die die Pfarrgemeinde zu Recht stolz sein konnte.

## Die Chronik

Pfarrer Marz besaß bereits einen Fotoapparat und richtete sich im Pfarrhaus ein Fotolabor ein. Dort entwickelte er die Filme und erstellte Abzüge. Einige dieser Bilder haben sich noch in der Gemeinde erhalten. Weniger bekannt ist, dass er auch eine Chronik schrieb, anfangs wohl nur in der Absicht, damit den Kirchenbau zu dokumentieren. Dazu stattete er sie mit vielen Fotos und Zeitungsausschnitten aus und schrieb eigene Texte. Später fotografierte er auch einzelne Häuser und Familien und dokumentierte kirchliche und weltliche Ereignisse in seinem Werk.

Pfarrer Marz kümmerte sich intensiv um die Kinder und Jugendlichen. Er veranstaltete mit ihnen Hirtenspiele und Krippenausstellungen und machte Ausflüge mit ihnen. 1931 gründete er den Burschenverein, der mit Theateraufführungen in Hohenzell und Umgebung auftrat.

Die Chronik berichtet auch über Todesfälle prominenter Personen sowie über weltliche Ereignisse, etwa über Brände beim Schneiderbauern 1928 und beim Mair in Lichtenberg 1931. Die Elektrifizierung von Hohenzell im Jahre 1929 hielt er in mehreren Fotos fest. Das Buch endet mit dem Reichstagswahlergebnis von 1933 und der Feier zum Abschied von Pfarrer Marz.



Edition der Chronik



Die alte Kirche

## Die Buchedition

Nachdem die Chronik jahrelang verschollen war, ist sie nun wieder aufgetaucht. Sie wurde beim heute für Hohenzell zuständigen Pfarrer von Adelzhausen, Eberhard Weigel, abgegeben. Um das Werk einem größeren Kreis von Interessierten verfügbar zu machen, entschlossen sich die beiden Herausgeber, Stefan Schleipfer und Michael Heitmeir, mit Erlaubnis von Pfarrer Weigel, eine Edition der Chronik zu erstellen. Die Edition hat 88 Seiten, enthält circa 100 Fotos, viele Zeitungsausschnitte und Texte von Pfarrer Marz. Sie kann über den Buchhandel oder übers Internet, z.B. über [bod.de/buchshop](http://bod.de/buchshop) (Suche nach: Hohenzell) für 12 € bestellt werden. Kontakt mit den Herausgebern ist möglich über [Geschichte-Hohenzell@t-online.de](mailto:Geschichte-Hohenzell@t-online.de).

## Lebenslauf von Georg Marz

Geboren 7.1.1889 in Kaufbauren  
Beruf des Vaters: Fleischhacker und Mesner  
1899–1908 Gymnasium in Dillingen  
1908–1912 Philosophie- und Theologiestudium in Dillingen  
1912 Priesterweihe

Kaplan in Sulzberg, Augsburg und Lenzfried (bei Kempten)  
1926–1933 Pfarrer in Hohenzell  
1933–1937 Pfarrer in Blaichach (bei Sonthofen)  
Gestorben am 13.11.1937 nach kurzer schwerer Krankheit



Die neue Kirche

# Die Glocken der Kapelle „Zur Schmerzhaften Mutter Gottes“ in Stumpfenbach

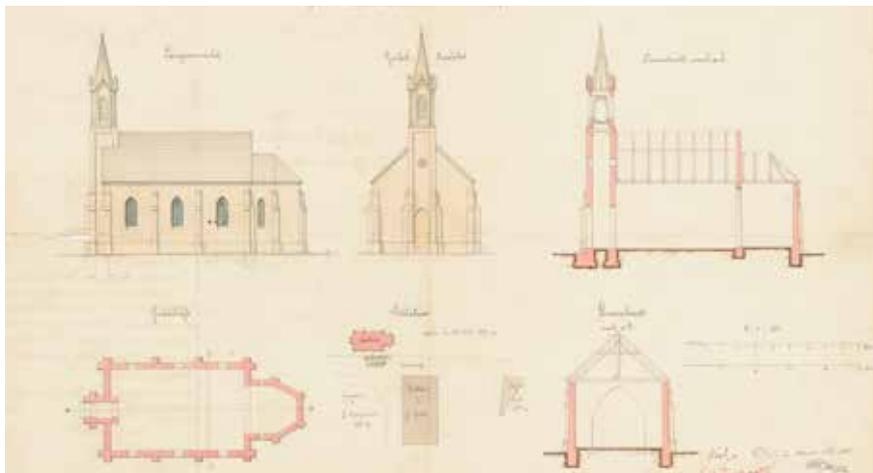
Von Klaus Peter Zeyer

Die Kapelle „Zur Schmerzhaften Mutter Gottes in Stumpfenbach“ ist eine Nebenkirche der Pfarrkirche St. Alto in Altomünster. Damit gehört sie zusammen mit Sielenbach und Wollomoos zum Pfarrverband Altomünster. Der Name St. Ulrichskapelle wird auch verwendet, jedoch sind der Heilige Ulrich sowie der Heilige Leonhard, die beide Assistenzfiguren des Hauptaltars sind, aber nur Nebenpatrone der Kapelle. In der Mitte des Altars befindet sich die Figur der Mutter Gottes mit ihrem vom Kreuz abgenommenen toten Sohn Jesus auf dem Schoß. Die Ausstattung der Kapelle ist bereits von Alto Gruner und Hans Schertl ausführlich dargestellt worden (siehe Anhang). Der vorliegende Artikel soll Daten zum historischen und gegenwärtigen Glockenbestand zusammenfassend darstellen.

## Kapellenneubau

Die heutige Kapelle wurde 1885 geplant und nach ihrer Vollendung am 23. Oktober 1887 von Pfarrer Wolfgang Stoeber (Pfarrer von 1875-1899) eingeweiht. Aus den Bauplänen im Staatsarchiv München, abgebildet in der Dokumentation von Hildegard Eberle (2012), geht hervor, dass es bereits eine Vorgängerkapelle gegeben hat. Diese lag unmittelbar neben dem heutigen Bau etwas nördlicher im heutigen Einmündungsbereich des Kapellenweges in die St. Ulrich-Straße. Diese alte Kapelle war deutlich kleiner und baufällig geworden. Aus dem Bauplan geht hervor, dass die Vorläuferkapelle nur etwa 45% der Länge und etwa 50% der Breite der heutigen Kapelle aufwies. Der Abstand der nördlichen Wand der heutigen Kapelle zur südlichen Wand der alten Kapelle betrug nur circa einen bis eineinhalb Meter.

Wie aus dem erhaltenen Schriftverkehr im Staatsarchiv München hervorgeht, wurde der erste Planentwurf von Maurermeister Leonhard Stemmer aus Altomünster vom 11. April 1885 am 24. April 1885 vom Baureferat der Regierung von Oberbayern abgelehnt. Ein Grund war, dass der geplante Turm „nicht genügend fundiert“ und für zwei Glocken zu eng sei. Es wurde



Modifizierter Bauplan mit Turmfundament vom Juli 1885, der realisiert wurde. Unten in der Mitte ist die alte Kapelle, die abgebrochen wurde, im Einmündungsbereich des Kapellenweges in die St. Ulrich-Straße zu sehen. Quelle: StAM, LRA 70 503.

der amtliche Techniker des Bezirksamtes Aichach (heute Landratsamt) mit Namen Kober hinzugezogen und ein zweiter Plan mit optimierten Turmfundament im Juli 1885 entworfen. Er wurde genehmigt und umgesetzt (Abb. oben). Somit waren von Beginn an zwei Glocken vorgesehen.

## Die ersten Glocken

Der Glockenforscher M. Seeanner gibt 1913 in seinem Verzeichnis der Glocken der Erzdiözese München und Freising genauere Informationen zu den zwei damals vorhandenen Glocken: Glocke 1: 190 Pfund; Schlagton fis; Gießer: Ulrich Kortler, München 1891 und Glocke 2: 110 Pfund; Schlagton a; Gießer: Ulrich Kortler, München 1892. Die Glocke 1 wurde am 8. Juni 1892 in München von Erzbischof Antonius von Thoma geweiht. Im Ersten Weltkrieg (1914-1918) mussten viele Glocken abgeliefert werden.

## Glockenablieferung 1917

Nach einem Verzeichnis im Bayer. Hauptstaatsarchiv München (Abteilung Kriegsarchiv) musste die größere Glocke abgegeben werden. Im Kriegsarchiv sind folgende Informationen angegeben: Glocke 1: 110 kg [220 Pfund], abgeliefert (Kategorie A) und Glocke 2: 50 kg [100 Pfund]; nicht abgeliefert (Kategorie B). Die Massenangaben stimmen nur ungefähr mit denen von Seeanner überein. Die Glocken wurden damals in den Kategorien A, B und C zugeordnet. Kategorie A bedeutete Ablieferung, B Zurückstellung und C Befreiung von der Beschlagnahme.

## Glockenablieferung 1942

Der ehemalige Aichacher Kreisheimatpfleger Karl Leinfelder gibt den Bestand vor der kriegsbedingten Ablieferung

im Zweiten Weltkrieg, im Jahr 1942 wie folgt an: Glocke 1: 100 kg, Gießer und Gußjahr unbekannt und Glocke 2: 65 kg; Gußjahr 1783.

Der lokale Chronist Alto Gruner schreibt in seinem Tagebuch unter dem 26. Dezember 1941: „Die Sache mit den Glocken scheint nun Ernst zu werden. Am Montag, den 22.12. bin ich nachmittags beim Bürgermeister in Stumpfenbach gewesen, um die noch anfallenden Arbeiten als Gemeindeschreiber noch vor den Feiertagen zu erledigen. Da ist der Inspektor Kormann vom Landrat in Aichach gekommen und hat mit dünnen Worten erklärt, dass die zwei Glocken von der Gemeindekapelle herunter müssten, und zwar ziemlich bald. [...] Das hat er mit solchem Tonfall erklärt, dass ihm die Freude an der schlimmen Nachricht aus der Stimme klang. Behördenton! Wie ich diese ganz eigene Rasse der Beamten, Vertreter des verknöcherten Bürokratismus, hasse. Wie hat ein alter Bauer einmal zu mir gesagt, in bitterer Erinnerung an das Jahr 1917: „Wenn einmal die Glocken wackeln, wackelt auch das Gestell“! Schwarzseher? Wollen sehen!“ Beide Glocken wurden nach Angaben des Glockenarchivs im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg in die Kategorie A eingestuft, mussten am 17.03. bzw. 21.05.1942 abgeliefert werden und sind seitdem verschollen. Im Zweiten Weltkrieg ging die Kategorisierung von A bis D.

Offen bleibt die Frage nach der Herkunft der von Leinfelder erwähnten Glocke 2 von 1783. Vielleicht kam diese Glocke später dazu, evtl. aus der Vorgängerkapelle, oder die von Seeanner erwähnte Glocke von 1892 wurde bewusst zurückdatiert, um sie vor der Zerstörung zu retten. Schlichtweg kann jedoch auch ein Fehler vorliegen.

## Neuanschaffung 1948

Die beiden verlorenen Glocken wurden 1948 wieder ersetzt. In der Literatur ist im Zusammenhang mit der Neuanschaffung von 1984 von „schlechtem Material“ und von Unzufriedenheit mit dem Klang dieser beiden Glocken zu lesen. Mit „schlechtem Material“ ist wahrscheinlich ein Ersatzmetall zur klassischen Glockenbronze (78% Kupfer, 22% Zinn) gemeint. In den ersten Nachkriegsjahren war Bronze kaum oder nur sehr teuer zu beschaffen. Daher wurde in manchen Gemeinden auf andere Metalle zurückgegriffen. Ähnliches lässt sich zeitgleich für Unterzeitlbach finden, wie in eigenen Arbeiten beschrieben. Dort wird von einer Gießerei in Augsburg gesprochen von der man ebenfalls zwei Glocken bezog. Wahrscheinlich wurden die zwei Unterzeitlbacher und Stumpfenbacher Glocken in der gleichen Gießerei hergestellt und zusammen beschafft.

## Neuanschaffung 1984

Aufgrund der Unzufriedenheit mit diesen Glocken beschaffte man 1984 mit großem Einsatz zwei neue Glocken. Diese neuen Glocken wurden von der bekannten Gießerei Perner in Passau hergestellt. Nach der Abholung am 14. September weihte sie am 16. September 1984 Pfarrer Wolf Bachbauer. Erstmals wurden beide Glocken am selben Tag um 15 Uhr von Hand geläutet. Die beiden alten Glocken von 1948 verschenkte man an eine Pfarrei in Togo. Auch hier wird eine Parallele zu Unterzeitlbach deutlich. Die größere Glocke von 1948 aus Unterzeitlbach wurde 1996 ersetzt und die alte Glocke ebenfalls nach Togo, Gemeinde Kuma Bala, verschenkt. 2012 wurde das Stumpfenbacher Geläute elektrifiziert und ist seitdem auch programmierbar.



Glockenweihe im September 1984 durch Pfarrer Bachbauer. Im Vordergrund Glocke 1, hinten Glocke 2. Quelle: H. Eberle.



Die beiden neuen und die beiden alten Glocken. Links jeweils die Glocken 1, rechts die Glocken 2. Quelle: H. Eberle.

## Daten zum heutigen Glockenbestand

Glocke 1: Hl. Ulrich, 80 kg; Inschrift: „Dorfgemeinschaft Stumpfenbach“; Gusszeichen der Firma Perner, Passau, 1984; Bild des Heiligen Ulrich, darunter die Inschrift: „Dem Dienst Gottes soll nichts vorgezogen werden“; unterer Durchmesser 53 cm; Schlagton g“  
Glocke 2: Hl. Mutter Gottes, 60 kg; Bild der Mutter Gottes mit dem Jesuskind; Inschrift oben: „Heilige Maria bitt für uns“; unterer Durchmesser 44 cm; Schlagton b“

Beide Glocken sind an gekröpften Stahljochen aufgehängt und schwingen quer zum Kirchenschiff. Die Glocke 1 ist unten, die Glocke 2 oben angebracht. Die Angaben zu den Durchmessern und Schlagtönen beruhen auf eigenen Messungen, basierend auf dem Grundton a<sup>1</sup> = 435 Hz (Programm „Waveanal“ von B. Hibberts, [www.hibberts.co.uk](http://www.hibberts.co.uk)). Beide Glocken bilden somit die kleine Terz g<sup>1</sup> und b<sup>1</sup> ähnlich zu den historischen Glocken von 1891 und 1892.

## Läuteordnung

Angelus: täglich 6 Uhr, 12 Uhr, 18 Uhr (Winter) bzw. 20 Uhr (Sommer); Glocke 1 Rosenkranz (1. Montag im Monat), Quartalsmessen, Patrozinium, Engelamt, Schaueramt; Vorläuten Glocke 1, Hauptläuten Glocke 1 und 2  
Sterbeglocke: Glocke 2

Ein Uhrschlag und eine Turmuhr sind nicht vorhanden. 2013 konnten noch Altarglocken und eine Sakristeiglocke beschafft werden.

## Fazit

Die Beschäftigung mit der Bau- und Glockenhistorie zeigt das über viele Generationen unermüdliche und bewundernswerte Engagement der Bevölkerung in finanzieller und tatkräftiger Art, wenn es um den Erhalt ihrer

Kapelle geht. Die Glocken gehören zur dörflichen Heimat und begleiten das Leben ihrer Menschen.

## Danksagung

Für das sehr große Interesse und die Unterstützung dieser Arbeit möchte ich mich insbesondere bei Hildegard Eberle und Hans Lugmaier aus Stumpfenbach herzlich bedanken, ebenso bei Prof. Dr. Wilhelm Liebhart für die Hilfe bei der Quellenauswertung und bei Wolfgang Graf.

## Quellen und Literatur

BayHStA, Abt. IV: Kriegsarchiv, 13 130: Glockenverzeichnis Bezirksamt Aichach; StAM, Bauplan von 1885, LRA 70 503; Glockenarchiv im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, Aufzeichnungen über Stumpfenbach.  
Aichacher Zeitung, 18.09.1984; Dachauer Nachrichten, 15./16.09.1984.  
H. Eberle: Dorfkapelle Zur Schmerzhafte Mutter Gottes. Zusammenstellung von Informationen zum 125-jährigen Jubiläum. 2012.  
J. Grabinski: [www.grabinski-online.de](http://www.grabinski-online.de); Internetrecherche September 2012.  
A. Gruner: Tagebuch. Manuskript aus dem Nachlass. Ich danke Herrn Wolfgang Graf für die Einsichtnahme.  
A. Gruner: Die Dorfkapelle von Stumpfenbach. In: Aichacher Heimatblatt 17 (1969) Nr. 3, 1969, S. 24.  
K. Leinfelder: Über die Glocken des Landkreises Aichach. In: Mitteilungen für die Heimatpflege in Oberbayern. Heft 21, 1960.  
W. Liebhart: Stumpfenbach. In: Altomünster - Kloster, Markt und Gemeinde. Altomünster 1999, S. 958-967.  
H. Güntner: Dorfgemeinschaft Stumpfenbach. In: W. Liebhart (Hrsg.): Altomünster. Eine Gemeinde auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Altomünster/Deiningen 2014, S. 395-396.  
H. Schertl: [www.kirchenundkapellen.de](http://www.kirchenundkapellen.de)  
M. Seanner: Die Glocken der Erzdiözese München und Freising. In: Beiträge zur Geschichte, Topographie und Statistik des Erzbistums München und Freising 11 (Neue Folge 5). München 1913.  
K. P. Zeyer: Die Glocken von Oberzeitlbach und Unterzeitlbach. In: Kulturspiegel Altoland. Ausgabe 44. 2015, S. 12-15 und Die Glocken der Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Oberzeitlbach und der Kapelle St. Sebastian in Unterzeitlbach. In: Aichacher Heimatblatt 63 (2015) Nr. 5, S. 17-19.

# Kleinberghofen und Ludwig Thoma

Von Wilhelm Liebhart

Zwei Orte im Dachauer Hinterland haben nähere Beziehungen zu Ludwig Thoma: Altomünster und Kleinberghofen. Thoma, geboren 1867 als Förstersohn in Oberammergau, war seit 1895 Gastjäger und dann seit 1903 Jagdpächter des Gräflich-Hundtschen-Jagdgebiets von Unterweikertshofen und späterhin auch Pächter der Gemeindejagden von Unterweikertshofen, Oberzeitlbach, Großberghofen, Sittenbach, Stumpfenbach, Walkertshofen, Roßbach, Hirtlbach, Kleinberghofen und Eisenhofen, insgesamt 22.000 Tagwerk oder 7.000 Hektar. Oberzeitlbach, wo Thomas Bruder als sein Jäger wohnte, und Kleinberghofen gehörten damals noch zum Bezirksamt Aichach. Thoma ist nach wie vor vielfach präsent nicht nur in Straßennamen. Gespielt wird er gerne auf der Theaterbühne nicht nur in Dachau, sondern auch außerhalb davon. Im Folgenden sollen einige Aspekte beleuchtet werden.

## Ludwig Thoma und der Dachauer Bauer

Ludwig Thoma verdanken wir bekanntlich ein literarisches Bild des Dachauer Bauern. In seinem Erzählband *„Agricola. Bauerngeschichten“* hat er ihm 1897 ein literarisches Denkmal gesetzt. Während seiner Dachauer Anwaltszeit lernte er manchen Charakterkopf kennen, hörte er manche Geschichte, die das Leben schreibt, Stoff genug auch für seine drei großen Bauernromane *„Andreas Vöst“* (1906), *„Der Wittiber“* (1911) und *„Der Ruepp“* (1922). In seinen Lebenserinnerungen (1919) heißt es über Land und Leute: *„Hinter Dachau, dem das große Moos vorgelegen ist, dehnt sich ein welliges Hüggelland von großer Fruchtbarkeit aus, in dem Dorf an Dorf bald zwischen Höhen, bald hinter Wäldern versteckt liegt. Hier lebt ein tüchtiges Volk, das sich Rasse und Eigenart fast unberührt erhalten hat, und ich lernte verstehen, wie sein ganzes Denken und Handeln, wie alle seine Vorzüge begründet liegen in der Liebe zur Arbeit und in ihrer Wertschätzung. Arbeit gibt ihrem Leben ausschließlich Inhalt, weiht ihre Gebräuche und Sitten, bestimmt einzig ihre Anschauungen über Menschen und Dinge. (...) In dem, was Leute, die Redensarten und Empfinden schätzen, als Rauheit, Derbheit, als Mangel an Kultur und Feinnervigkeit, als Urzuständliches betrachten wollten, trat mir*

*ungeschriebene Gesetzmäßigkeit eines tüchtigen Sinnes entgegen. So, wie das Bauernvolk natürliches Geschehen hin- nimmt, wie ruhig es sich über Krankheit und Sterben wegsetzt, wie es nur die Nützlichkeit des Daseins schätzt, zeigt es wahre Größe. (...) Derb zugreifende altbayerische Lebensfreude, aufgeweckter Sinn, schlagfertiger Witz und eine Fülle von Talenten vervollständigen das Bild“.*

Über Altomünster und Kleinberghofen schrieb Thoma: *„Hier war in den neunziger Jahren und noch später ein von der Außenwelt und von allen neuzeitlichen Verunstaltungen gänzlich unberührtes Altbayertum zu finden. (...) Ein braves, fleißiges, mit uralter Sitte fest verwurzeltes Volk lebt und schafft hier; die hochgewachsenen Männer, ihre drallen Weiber und die flachsbonden Kinder sind von gut erhaltener deutscher Art; (...) das alles weist hin auf unverfälschte altbayerische Abstammung“.*

## Thoma und Kleinberghofen

1905 bat Thoma den Kleinberghofener Lehrer Max Barbarino um Unterstützung für ein geplantes Volksbuch über den Deutsch-Französischen Krieg von 1870. Am 20. Februar 1906 bedankte er sich für drei „Kriegsberichte“, insgesamt erhielt er aber zehn. Nur zwei, die Erinnerungen Michael Hechtl und Xaver Stegmeirs, verarbeitete der Dichter für seine Geschichte *„Ein bayerischer Soldat. Erlebnisse des Xaver Glas im Jahre 1870“*, die erstmals 1908 in den *„Kleinstadtgeschichten“* erschien. Worum es in dieser Geschichte geht, beschreibt Thoma in einem Brief vom 10. November 1907 an seinen Herzensfreund Ignaz Taschner, der im Kapplerbräu zu Altomünster eine Tante hatte: *„Die (...) Geschichte handelt von einem bayerischen Soldaten, der in den Krieg 70 zieht, Wörth mitmacht und nach Sedan von einer Kanone überfahren wird und heimkehrt. Strenger Stil, recht schlicht, nach den Kleinberghofer Tagebüchern, die ich schreiben ließ“.*

Neun Landwirte und ein Münchner Schneidergeselle schrieben für Thoma in 30 Schulheften ihre Erlebnisse in den Kriegen 1866 und vor allem 1870 nieder. Dies waren Michael Hechtl, Gütler von Eckhofen/Kleinberghofen, genannt „Schaufimomichl“, Xaver Stegmeir, Gütler von Plixenried, Hausname „Glasl“, Jakob Grieser, Gütler in Unterzeitlbach, Johann Baptist Meyr (Mair) aus Unterweikertshofen, gebürtig aus Plixenried, Simon Zimmerle aus Roßbach, Leonhard Heitmeir, Gütler von Orthofen, Joseph Gailer, Schustergütler

in Plixenried, Leonhard Weichselbauer aus Roßbach und Josef Arzberger, dessen Wohnort nicht genannt wird. Alle lebten im Jagdgebiet Thomas. Mindestens dreimal im Jahr reiste Thoma in sein Jagdrevier, das er sich von 1903 bis 1909 mit seinem Verleger Albert Langen teilte und das er für Fremde schon mal ungenau als Dachauer oder Altomünsterer Revier bezeichnete. Nach dem Ersten Weltkrieg kam er kaum noch hierher. Unmittelbar nach dem Krieg, als Thoma eine tiefe Depression plagte, klagte er gegenüber Maldi von Liebermann am 7. März 1919: *„Was kümmert mich Weickertshofen, die Jagd, die Arbeit, die Welt? (...) Was tue ich dort? Erinnerungen nachhängen, die sich wie ein glühendes Eisen einbohren.“* Thoma verklärte die Vorkriegszeit als die gute, alte Prinzregentenzeit, die 1914 endete. 1921 ist er an Magenkrebs verstorben.

## Stammlokal: Gasthaus Rothenfußer

Bis heute erinnert ein Nebenzimmer im „Freudenhaus“ an den häufigen Gast Ludwig Thoma. Das Wirtshaus ist aber relativ jung, anders als die ehemalige Taferne in Oberzeitlbach, die erstmals schon um 1260 erscheint. Das Anwesen selbst ist aber alt: Mitte des 18. Jahrhunderts war es eine sogenannte freieigene Bausölde, ein 1/8-Hof oder Gütler. Freieigen bedeutete damals, dass es keinem Obereigentümer wie die anderen Anwesen in Kleinberghofen und Eckhofen gehörte. Um 1800 wurde das Anwesen geteilt, es entstanden zwei Leersölden, eines davon wurde ein Schusteranwesen. 1820 erwarb Maria Pettinger im Tausch beide Anwesen und errichtete die Gastwirtschaft, heute „Freudenhaus“ genannt, das in diesem Jahr auf 200 Jahre zurückblicken kann. Die Besitzer wechselten in der Folgezeit. 1870 heiratete Jakob Rothenfußer, Gastwirts- und Posthaltersohn aus Schwabhausen, ein. Der letzte männliche Rothenfußer starb 1957. Zweimal hatte die Familie die lokalen Bürgermeister gestellt. Die Witwe des letzten Rothenfußers heiratete den Polizisten Otto Killi, der sich in der Volksmusikszene einen Namen machte. Sie verkauften 1992 das Anwesen an einen Landwirt aus Pellheim, der es seitdem verpachtet. Der Traditionsname „Rothenfußer“ ist leider verschwunden. Ludwig Thoma hätte am neuen Namen wohl sein Wohlgefallen gehabt.



Die Altomünsterer bringen Geschenke zum Jubiläum mit nach Nagyvenyim



Enthüllung der Maibaum-Tafel in Nagyvenyim



Altomünsterer Maibaum in Nagyvenyim



Geschenk an Nagyvenyim – Sisi, Kaiserin und Königin von Ungarn von Walter Gaudnek



Aufzug zum Festakt in Nagyvenyim



Ansprache der Altbürgermeister



Erneute Unterzeichnung der Partnerschafts-urkunde



Altomünsterer Bierausschank beim Dorffest



Blasmusik auf der Bühne im Park in Nagyvenyim mit den Bradls



Nagyvenyimer Volkstanzgruppe



Gruppenfoto bei der Schlossbesichtigung in Gödöllő

## Eine Freundschaft in Bildern

Zweimal feierten 2019 die Gemeinden Altomünster und Nagyvenyim ihre 25-jährige Partnerschaft. Vom 1. bis 4. August in Ungarn und vom 5. bis 8. September bei uns im Rahmen von „Stromlos 2.0“. Die Bildauswahl stammt von Astrid Kühne.



Ausflug in den Olympiapark im September



Übergabe des neuen, von freiwilligen Helfern und Sponsoren erbauten Marktstandes für die Nagyvenyimer



Die fleißigen Köche und Helfer



Nikolausbesuch in Nagyvenyim im Altersheim



Die Kindergartenkinder freuen sich über den Nikolausbesuch aus Bayern

# Alles kaputt?

Von Gerhard Gerstenhöfer

## Alles ist gut!

Evolutionsgeschichtlich geht es der Menschheit so gut wie noch nie. Dies betrifft die langfristige Entwicklung, die unsere Spezies von einer bedrohten Art zur beherrschenden Art der gesamten Welt werden ließ. Viele mag die Tatsache überraschen, dass statistisch die gesellschaftliche als auch die wirtschaftliche Entwicklung der jüngeren Geschichte nach dem aktuellen Stand als auch vom Trend her positiv im Sinne ständig neuer Bestwerte ist. Das jedenfalls zeigen die Studien des renommierten Evolutionspsychologen Steven Pinker, Professor an der Universität Harvard.

Hier der beeindruckende Vergleich der Veränderungen in den letzten zweihundert Jahren: Während 1820 noch 94 % der Weltbevölkerung in extremer Armut lebten, waren dies 2015 nur noch 10 % (extreme Armut = weniger als 1,9 \$ pro Tag). Die Zahl der Menschen, die in Demokratien wohnen, stieg von 1 auf 44 %. Das schulische Grundwissen stieg von 17 auf 86 %. Das Analphabetentum reduzierte sich dabei von 88 auf 15 %. Die systematische Krankheitsvorsorge begann erst 1960. Heute sind 86 % der Menschen gegen Diphtherie, Keuchhusten und Tetanus geimpft. Die Kindersterblichkeit sank von 43 auf 4 %.

Auch die weiteren Vergleiche sind überzeugend: Die Wochenarbeitszeit betrug 1870 durchweg über 60 Stunden, sie liegt heute allgemein unter 40 Stunden. Die Lebenserwartung betrug noch vor hundert Jahren weniger als 45 Jahre. Wer heute geboren wird, kann damit rechnen, mindestens 80 Jahre alt zu werden. Auch wenn es uns nicht so erscheinen mag, aber die Zahl der Menschen, die in kriegerischen Auseinandersetzungen zu Tode kommen, geht zurück. Immer häufiger werden Kriege diplomatisch oder durch militärisches Gleichgewicht verhindert oder in ihren Auswirkungen reduziert.

Die Zahl der Hinrichtungen sank beispielsweise in den Vereinigten Staaten von Amerika zwischen 1650 und heute von zirka drei Promille auf nahezu Null. Die Mordrate in Zentraleuropa, von Nation zu Nation unterschiedlich,

sank zwischen 1300 und 2000 von sieben Promille auf unter zwei Promille. Vergewaltigungen in und außerhalb von Beziehungen haben sich in den letzten zwanzig Jahren auf etwa ein Drittel reduziert.

Weltweit betrug das Wirtschaftswachstum im Schnitt 3,5 % pro Jahr. Das führte, wie erwähnt, zur Reduzierung der extremen Armut unter 10 %. In den einzelnen Weltregionen verteilt sich die Armut allerdings sehr unterschiedlich. Über dem Durchschnitt liegt die Subsahara, das sind alle Länder Afrikas südlich der Sahara, mit über 40 % und Südasien mit ca. 18 %. In Europa gibt es eine derartige Armut nicht (Quelle: IMF, weltweit, 2010 bis 2020).

## Oder doch nicht so gut?

Statistisch leben wir also in der besten Zeit, die es je gab. Das ist objektiv richtig, insbesondere für die Eliten. Für die Bevölkerung ist das nur scheinbar richtig, gäbe es da nicht auch noch die Statistik über die Zufriedenheit der Menschen. Im gleichen Jahr (2015) wurden achtzehntausend Menschen aus siebzehn Ländern darüber befragt, ob sie der Meinung wären, dass die Welt besser werden würde, sie gleichbleibe oder ob sich die Verhältnisse verschlechtern würden. In China und Indonesien wurde mit 41 % bzw. 23 % die größte Zuversicht festgestellt. Dass sich die Verhältnisse auf der Welt verbessern werden, glaubten in den USA 6 %, in Deutschland 4 % und in Frankreich gerade einmal 3 % der Befragten (YouGov Survey Results).

In unserer Region (Beispiel Deutschland) ist die Armutsgrenze mit 60 Prozent des mittleren Einkommens (inkl. staatlicher Sozialleistungen wie Kinder- und Wohngeld) definiert. Davon sind 16 Prozent der Bevölkerung, das sind 13 Millionen Menschen, betroffen. Danach gilt ein Single-Haushalt, der 2019 weniger als 892 Euro pro Monat zur Verfügung hat, als arm. Dieser Anteil steigt. Das liegt am Auseinanderdriften der Einkommensverhältnisse. Anders als in natürlichen Systemen, in welchen sich Unterschiede immer ausgleichen, sind die politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Regeln so justiert, dass sich die Ungleichheit verstärkt, was auf Dauer gesehen zu einem Kollaps des Systems führen muss. Schuld daran ist die Verdrängung des Sozialen durch den Wirtschaftsliberalismus. Der Begriff hat mit „frei“ nicht

so viel zu tun, weil die Freiheit ein Privileg der Mächtigeren ist. Bei der Betrachtung der absoluten Werte kann man also recht zufrieden sein. Rein zahlenmäßig hat sich die Lage für alle verbessert, auch für ärmeren Schichten. In der Wahrnehmung der relativen Verschlechterung bildet sich allerdings in der stetig wachsenden „Verlierergruppe“ ein unterschwelliges Unbehagen. Das subtile Wirken der herrschenden Verhältnisse ist sehr komplex und hinsichtlich Ursache und Wirkung in der Bewertung umstritten. Man erkennt gleich den Diskussionsbedarf, verdrängt aber das Thema, weil man den Einstieg nicht so leicht findet und es [umgangs-]sprachlich schwer zu fassen ist. Die wenigen Wissenschaftler, die Aufklärung leisten können, wurden von den Medien lange Zeit ignoriert. Unter den Experten hat sich eine gewisse Privatsprachlichkeit gebildet. Um das Thema in einem Essay zu behandeln, braucht es Mut, genau so wie den Pudding an die Wand zu nageln.

Dies ist ein Versuch.

Die fortschreitende Technisierung, die Globalisierung, der Verlust an Demokratie und Rechtssicherheit hinterlassen ein dumpfes Gefühl der Ohnmacht und des Ausgeliefertseins. Um dies nachzuvollziehen, beziehungsweise bewusst zu machen, seien auf die Aspekte Kultur, Kirche, Familie, Beruf, Wirtschaft, Demokratie, Medien, Bildung, Umwelt, Bevölkerungsentwicklung und Kriege kurze Schlaglichter gerichtet. Dort stattfindende Veränderungen tragen ganz wesentlich zum Unbehagen einer Mehrheit der Bevölkerung bei. Die Wahrnehmung ist, dass sich in all diesen Bereichen die Verhältnisse für die allgemeine Bevölkerung verschlechtern. Shareholder erwarten einen Gewinn von 10 bis 30 % pro Jahr, die Einkommen der unteren und mittleren Schicht der Bevölkerung wachsen zwischen 0 und 3 %. Die Zinspolitik und die Inflation verschlechtern deren Lage zusätzlich.

## Die Bedürfnisse und ihre Befriedigung

Die Ursachen liegen in den menschlichen Bedürfnissen. Diese entfalten sich von den lebenserhaltenden Grundbedürfnissen bis hin zur Selbstverwirklichung. Letztere ist eine beschönigende Umschreibung von dem Drang nach Macht und Beherrschung. Der Aufbau der menschlichen Bedürfnisse wird



zu Recht als Pyramide dargestellt. Je mehr man sich der Spitze nähert, umso mächtiger sind die wenigen Matadore dieser Sphäre. Man kann sich gut vorstellen, dass der Weg dorthin nicht von christlicher Nächstenliebe oder etwas profaner gesagt, von Vernunft, denn von blanker Gier nach Macht in den unterschiedlichsten Erscheinungsformen geprägt ist, vielmehr begleitet ist er mal von brachialer Gewalt, mal von subtilster Gewissenlosigkeit und Intrige.

### Kultur

Diesen Eigenschaften verdankt aber der Homo Sapiens seine Existenz und seine unangetastete Dominanz auf unserem Planeten. Zwar hat der "weise Mann" seine Strategie geändert, sein Ziel, "sich die Erde untertan zu machen", verfolgt er jedoch effektiver als je zuvor. Er ist sesshaft geworden, hat sich auf allen Ebenen, von der Familie bis hinauf zu den Vereinten Nationen organisiert und hat den Umgang mit einem hierarchischen Verhaltenscodex geregelt. Die Grundlage dafür liefern die Religionen und die Logik der Erkenntnisse aus der Natur (Menschenrechte, Völkerrecht, Naturrecht). Das verfasste Recht, positives Recht genannt (z.B. Grundgesetz/Verfassung, BGB, StGB usw.), ist das Ergebnis der gelebten Kultur nach dem sogenannten Usus (empirische Entwicklung der Gesellschaft) und intellektueller Konzepte (Staatsphilosophie, Soziologie und Politik). Diese "Kultur" überspannt heute den gesamten Erdkreis. Man spricht in diesem Zusammenhang zu Recht vom Kulturgut, an dem alle Menschen partizipieren. Dass selbst eine Hochkultur nicht von endloser Dauer ist, lehrt uns die Geschichte. Gut, die vergangenen Kulturen waren nicht weltumspannend. Wird unsere Kultur von Dauer sein? Bei kritischer Betrachtung beschleicht einem die Ahnung, sie könne sich von innen her auflösen.

### Religionsgemeinschaften, Kirche

Eine wichtige Grundlage unserer Kultur sind die fünf Weltreligionen - das Christentum mit 2,3, der Islam mit 1,6, der Hinduismus mit 0,94, der Buddhismus mit 0,46 und das Judentum mit 0,015 Milliarden Anhängern. Für unseren Kontinent sind nur die drei "Buchreligionen" von Bedeutung, die sich gemeinsam auf das "Alte Testament" berufen. Europa ist vom Christentum geprägt, gestiftet von dem jüdischen Wanderprediger Jesus Christus. Zur Zeitenwende war die Attische Philosophie mit Sokrates, Platon und Aristoteles die Leitkultur im östlichen Mittelmeerraum. Sie wurde vom römischen Reich (Imperium Romanum = IR) aufgesogen. Die frühchristliche Gemeinde breitete sich im Herrschaftsbereich des IR rasch aus. Bis ins dritte Jahrhundert hatte sie durch den Staat blutige Verfolgungen zu erleiden. Durch das Toleranzedikt von 311 wurde sie geduldet, 325 durch das von Kaiser Konstantin einberufene Konzil von Nicäa staatlich instrumentalisiert. Die Kirche nennt sich bis heute römisch. Mit dem Begriff katholisch wird der Anspruch auf "das Ganze" dokumentiert. Die einheitliche Ausrichtung des Konzils von 325 betraf die Ausgrenzung der Arianer als Irrlehrer, die Trinität (Dreifaltigkeit) wurde zum alleinigen Bild Gottes erhoben, ein verbindliches Glaubensbekenntnis wurde erlassen und die Zahl der Evangelien auf vier begrenzt. Im Jahr 380 wurde das Christentum Staatsreligion des IR. Nach dem Untergang des IR übertrug sich die Verschmelzung von Kirche und Staat auf das "Heilige Römische Reich deutscher Nation", das seit 911 entstand. In der Epoche der Scholastik (Thomas von Aquin, Albertus Magnus, Nikolaus von Kues) nahm die griechische Philosophie erneut starken Einfluss auf das Christentum.

Diese Umstände, Zusammenhänge und Entwicklungen sind ins Bewusstsein zu rufen, wenn es um die Bedeutung der weichen Faktoren zur Stabilisierung unserer Lebensgrundlagen geht. Der Symbiose mit der weltlichen Macht hat das Christentum seinen Bestand und seine Größe zu verdanken. Mit ihrer spirituellen Haltbarkeit hat das jedoch nichts zu tun. Das Christentum besitzt das Alleinstellungsmerkmal der Liebe. Die Überlegenheit des Prinzips Liebe wird auch fortan die Lebensversicherung der Christenheit sein. Es ist gleichermaßen der Anker des emotionalen Gläubigen wie der des Apologeten. Das Problem ist die Einbindung in ein kumuliertes Kontingent von Glaubensvorschriften aus Konzilen und Lehrschriften über fast zweitausend Jahre, ein Dilemma zwischen Entstehung und Wachsen einerseits und nicht handhabbarem Ballast andererseits.

1954 erschien von Hans Rost im St. Josefs-Verlag, Augsburg, das Buch "Die Katholische Kirche, die Führerin der Menschheit", ein Zeugnis von Sendungsbewusstsein, wie es heute kaum noch nachvollziehbar ist. Heute erscheint es geradezu unvorstellbar, ein solches Buch, wie seinerzeit üblich, einem Firmling zu schenken. War das der Zenit der organisierten Christenheit?

### Glaube Ja, Kirche Nein?

Der Econ-Verlag veröffentlichte 1997 von dem renommierten Jesuitenprofessor Rupert Lay, Nachfolger im Kollegium von Oswald von Nell-Breuning, das Buch "Nachkirchliches Christentum". Der Insider machte die kirchlichen Probleme öffentlich und erhielt dafür Publikationsverbot. Er ist ein Bauernopfer! Denn allmählich wächst jetzt in der Kirche die Erkenntnis einer schlummernden Existenzgefährdung. Die Kirche hat bei vielen Mitgliedern das Vertrauen verloren. Die Gründe liegen sowohl bei der Glaubensvermittlung (Inhalt und Art) als auch bei der Konstitution von Episkopat und Klerus. Die Änderungsbemühungen engagierter Laien werden ausgebremst. Der "Synodale Weg" ist schon jetzt eine gescheiterte Hoffnung und der Vorsitzende der deutschen Bischofskonferenz das torkelnde Dilemma zwischen Kirchenvolk und Kurie. Die Frage ist, ob sich das christlich geprägte Europa ohne die prägende Institution Kirche weiterentwickeln kann. Die Geborgenheit in der Familie, die Verwurzelung in der Gesellschaft (Heimat), der gesi-

cherte Arbeitsplatz und das Vertrauen in Wirtschaft und Politik entscheiden über die Zufriedenheit der Menschen und geben ihnen Zuversicht.

## **Familie**

Mit der Familie vollziehen sich gravierende Veränderungen. Ihr klassisches Bild als Urzelle von Staat und Gesellschaft verliert an Bedeutung. Mit fortschreitender Emanzipation der Frau dringt sie in das Berufsleben ein, gewinnt finanzielle Unabhängigkeit und ist zunehmend nicht mehr bereit, die Last der Kindererziehung allein zu tragen. Immer mehr Männer gehen darauf ein. Mann und Frau bilden zunehmend Beziehungen, die sie nicht mehr Familie nennen, sondern als Partnerschaft bezeichnen. Die auf Dauer angelegte Eheschließung bekam die Alternative der partnerschaftlichen Lebensgemeinschaft mit der Option auf zeitliche Begrenzung. Zur heterogenen Beziehung von Mann und Frau kommt zunehmend die gleichgeschlechtliche Beziehung zweier Frauen oder Männer hinzu und erhält allmählich allgemeine Anerkennung.

Mehr als die klassische Familie wird die Partnerschaft von Beruf, Wohlstand und persönlichen Interessen geprägt. Gerade bei gutem Einkommen führt das Fröhen von Hobbies zu einem Dasein als Single. Desinteresse an Kindern, Konzentration auf faszinierende Engagements (beruflich, politisch, gesellschaftlich) und der Trend zu Beziehungen mit häufig wechselnden Partnern verdrängen die Familie.

## **Beruf**

Im Beruf schwindet die Sicherheit. Immer häufiger führen Ausbildung und Qualifikation nicht zu den erhofften Einkommen mit unbefristeter Beschäftigung. Immer häufiger führen akademische Ausbildungen wegen des Strukturwandels und technischer Veränderungen, insbesondere durch die Digitalisierung, zu Überqualifizierung, zu gering bezahlter Gelegenheitsarbeit oder zur Arbeitslosigkeit. Die Einkommensverhältnisse haben sich sehr gespreizt. Zu einer eng umgrenzten Kaste hochspezialisierter Spitzenverdiener kommt eine wachsende Zahl von Berufstätigen in prekärer Lage, die der Sozialhilfe bedürfen und keine Möglichkeit zur Altersvorsorge haben. Damit ergibt sich eine Situation wie zur Zeit der Leibeigenschaft, als die Menschen wegen des Mangels an Einkom-

men und Wohnung gehindert waren, eine Familie zu gründen und Kinder in geordneten Verhältnissen zu erziehen.

## **Wirtschaft, Technischer Wandel**

In natürlichen Systemen wollen sich Unterschiede ausgleichen. In liberalistischen Wirtschaftssystemen schafft die ungleich verteilte Macht Schief lagen bei der Kapitalverteilung und verstärkt die Macht der Herrschenden. Es ist die Entfesselung der Macht. Die Liberalisierung und Konzentration der Märkte, der Banken, der Medien und der Energiewirtschaft, die Privatisierung von Bahn, Post und des Gesundheitswesens sind die Meilensteine einer verhängnisvollen Entwicklung. Mit der Globalisierung hat sich das Prinzip über die gesamte Welt ausgedehnt. Es haben sich Konzerne einer Größenordnung gebildet, die nicht nur die Märkte mit ihren Schlüsselindustrien beherrschen, sondern auch auf die Politik, die Medien und die Bildungssysteme Einfluss nehmen.

## **Demokratie, Medien, Bildung und Umwelt**

Wo gibt es noch wirklich freie Wahlen mit echten Alternativen? Wer hat wirklich Macht? Es ist zu denken an die Macht des Lobbyismus, die Verlagerung von Politik aus den Parlamenten in konspirative Zirkeln wie die Sicherheitskonferenz in München, der Bilderbergkonferenz, der Tea Party in USA, G7, G20, IWF usw., es ist zu denken an Parteispenden, an die Marktbeherrschung international agierender Weltkonzerne wie Microsoft, Google, Amazon, die Automobilindustrie mit ihren kriminellen Machenschaften, die Chemiekonzerne, die Abhängigkeit der Medien, den Umgang mit investigativem Journalismus, die gezielten Fehlinformationen (Fake news), die rigorose Gewinnung und Nutzung persönlicher Daten, die Privatisierung und Steuerung von Forschung und Lehre, die Einflussnahme von Wirtschaftsverbänden auf Schule und Erziehung (MINT in Kindergärten), die Anglo-amerikanisierung und Gleichschaltung der Bildung, die Konzentration demoskopischer Forschung in firmeneigenen Stiftungen und sogenannten Thinktanks, die Ausbeutung von Entwicklungsländern, den ungebremsten Verbrauch natürlicher Ressourcen und an die Schädigung der Umwelt, und, und, und ...

## **Bevölkerung**

Der globale Bevölkerungszuwachs ist dramatisch. In ein bis zwei Generationen wird es ca. 10 Milliarden Menschen geben und es werden immer noch mehr. Der Zuwachs wird sich vielleicht etwas verlangsamen, aber es wird immer noch ein Zuwachs sein. Den Mitteleuropäer kann das nicht beruhigen, denn in den gemäßigteren Zonen wird sich das Menschenpotential stauen. Wenn fast doppelt so viele Menschen auf der halben Fläche Platz finden müssen, braucht man über Dämpfungseffekte in den prognostizierten Kurven der Wissenschaftler nicht mehr zu diskutieren.

## **Alles kaputt?**

Jetzt fragen unsere Kinder: Gibt es noch Demokratie? Gibt es noch Meinungsfreiheit? Gibt es noch ein unabhängiges Bildungswesen? Ist in hundert Jahren auf unserem Planeten noch normales Leben möglich? Wir haben einen kritischen Zustand erreicht und es stellt sich die Frage, ob hinsichtlich Demokratie, Meinungsbildung, Bildungswesen und Lebensgrundlagen jemals wieder Verhältnisse hergestellt werden können, in denen sich der einzelne Mensch frei entfalten und stressfrei in Frieden und gesund leben kann.

Bei den eingangs genannten Zahlen ist Vorsicht geboten. Ob es der Mehrheit der Menschen in einem Land gut geht, kann nicht der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts entnommen werden. Kennzahlen sagen einem nur dann etwas, wenn man ihre genauen Definitionen und die Verfahren, wie sie gewonnen werden, kennt. Wichtig sind auch die Korrelationen der Daten untereinander. Wie aussagekräftig ist denn heute noch der Zahlenwert "Arbeitslosigkeit", wenn mehr Personen in prekärer Beschäftigung sind, die weniger Geld haben als Bezieher von Arbeitslosengeld und der Personalchef großer Konzerne mit dem Direktor der Bundesagentur für Arbeit das Verschieben von Vorruhestandlern in einen Sonderstatus der Arbeitslosigkeit verhandelt?

## **Lernen aus Katastrophen**

Statistiken sind gut und wertvoll, aber nur für den, der sie zu interpretieren weiß. Das erklärt dann auch die Diskrepanz der oben aufgezählten positiven Ergebnisse zum Ergebnis

der Befragung, wie die Menschen die Entwicklung auf der Erde sehen. Wie schaut es denn nun wirklich aus? Es geht wohl weniger darum, an den Stellschrauben des Wohlstandes zu drehen. Die Frage ist doch, welche Bedrohung ist tödlich und welche führt zu Verhältnissen, unter welchen man nicht mehr leben möchte.

### Noch einmal Bildung

Wenn etwas schief geht, ist letztlich immer die fehlende Intelligenz daran schuld (so Alois Dempf, Die fehlende Intelligenz - Stimmen der Denker, 1962). Bildung heißt, dem jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, sich geistig zu formen, Interesse an allem zu wecken, alles neugierig zu hinterfragen, an alle Lebensfragen kritisch heranzugehen und von Anfang an analytisch zu betrachten. Im Laufe der Schulzeit müsste sich im Zeitraffer das vollziehen, was sich geistesgeschichtlich von den Vorsokratikern bis heute vollzog. Die Fragen nach Gott und dem Sinn des Lebens stellen sich so von selbst – so entsteht Religionsunterricht auf Verlangen und nicht nach Verordnung, das wäre das Ende von Scheinheiligkeit und der erzwungenen Selbstverleugnung.<sup>1</sup>

Das will nicht heißen, dass eine solche Bildung mehr Geisteswissenschaftler produzieren soll, diese philosophisch anthroposophische Bildung (Studium) ist wie Religion, nur breiter aufgestellt, Schaffung eines ethischen Fundaments der Überzeugung und des persönlichen Glaubens. Das wäre eine schulische Herausforderung für Lehrer und Schüler, kein Vermitteln prüfbarer Fakten, sondern ein Heranführen mit Geduld, damit Verantwortung und Selbstwert wachsen kann. Dann müsste Harald Lesch & Co nicht fragen, wo der gesunde Menschenverstand bleibt. Diese Schulen gibt es, aber nicht für alle. Das was es für alle geben soll, wollen BDA-Präsidenten am liebsten in Form von "MINT-Initiativen" (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) mit großzügigen Förderungen bereits im Kindergarten vermitteln (geistig eingeschränkte Spezialisten). Bemerkenswert, dass bei der Startveranstaltung 2015 der damalige Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt vor einem Wertschöpfungsverlust von rund 18,5 Milliarden Euro jährlich für die deutsche Wirtschaft warnte. Wie Kapitalismus als Produkt des entfesselten Liberalismus im fortgeschrittenen

Stadium aussieht, kann man erahnen, wenn man abseits der Wallstreet den "American Way of Life" betrachtet. Mit der Globalisierung hat man unter treuherziger Mithilfe der Betroffenen der ganzen Welt das angloamerikanische Bildungssystem übergestülpt. Damit hat man in Deutschland die Kultur gemulcht. Mit den Ergebnissen aus firmeneigenen Stiftungen und sogenannter Thinktanks sowie durch Drittmittelfinanzierung der Hochschulen schafft sich das Netzwerk der global agierenden Großindustrie und der Finanzwirtschaft die Deutungshoheit für alle Lebensbereiche. Die Lobby und große Medienkonzerne des Netzwerkes übertragen dies auf die Politik. Bei dieser Spezies hat sich Willfährigkeit gegenüber der Lobby, ein Wirklichkeitsverlust und eine Ignoranz gegenüber dem Wählerwillen breit gemacht, wie es kaum noch zu überbieten ist.

### Sinnlos?

Gegen einem solchen Sachverhalt ankämpfen zu wollen, mag einem sinnlos erscheinen, aber noch sinnloser wäre es, in Anbetracht der scheinbaren Ausweglosigkeit, die Hände in den Schoß zu legen. Die Mehrheit der Menschen

scheint offensichtlich die Ernsthaftigkeit der Gefahr und das Maß ihrer Auswirkungen nicht erkannt zu haben. Die Folgen des Bevölkerungswachstums, das Versiegen der Ressourcen, vor allem von Trinkwasser, die Erderwärmung, das sind angestoßene Entwicklungen, die selbst, wenn sie schnell gestoppt würden, zu katastrophalen Zuständen führen werden. Es sind die Katastrophen, die notwendig sind, um das Verhalten der Menschen zu verändern. Wie wird es sich verändern? Wird dann wieder gelten: homo homini lupus?

Lasst uns retten, was zu retten ist. Unterschwellig scheint die Mehrheit ja schon zu ahnen, was auf uns zukommt. Wir müssen alles tun! Aufklären, unser Verhalten ändern und dafür sorgen, dass es auch andere tun.

### Anmerkungen

- <sup>1</sup> 'Sacrificium intellectus' ist ein gängiger Begriff der aus dem Lateinischen stammt. Frei übersetzt bedeutet er etwa Opfer des Verstandes. Exakt ist das Unterordnen des eigenen Denkens unter eine dogmatisch vorgegebene Meinung zu verstehen. Eine zentrale Rolle spielt der Begriff bei Max Weber in seinem legendären Vortrag "Wissenschaft als Beruf" (1916/19). Er gründet auf die Forderung des Apostels Paulus (2. Korinther 10, 5) die eigene Erkenntnis der Lehre der Kirche unter zu ordnen.



**ALBERT REISNER**

Spenglerei Dachdeckerei Sanitäre Installation

Brunnenwiesenweg 37 - 85250 Altomünster  
Telefon 08254-8910 - Telefax 08254-2190

**Stehr & Hofmann**  
**BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR**

Meisterbetrieb für:

**Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche**  
**Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme**

Gewerbepark 28  
85250 Altomünster  
[www.stehr-hofmann.de](http://www.stehr-hofmann.de)

Tel 08254 / 12 94  
Fax 08254 / 14 93  
Mail [info@stehr-hofmann.de](mailto:info@stehr-hofmann.de)

## 14. Europäischer Musikworkshop 2020

2020 findet zum 14. Mal der „Europäische Musikworkshop“, kurz EUMWA, in Altomünster statt. Musikalischer Leiter ist der Pianist und Musikpädagoge Markus Kreul, der seit 14 Jahren hier wohnt und lebt. 2020 ist ein „Beethoven-Jahr“. Der Komponist und Markus Kreul sind beide in Bonn geboren. Man darf gespannt sein, wie sich das niederschlagen wird. Das Eröffnungskonzert findet schon am 25. Januar im evangelischen Gemeindezentrum am Friedhof statt. Beginn 19.30 Uhr. Es sind Stücke von Beethoven, Schubert, Schumann, Bernstein und anderen zu

hören, vorgetragen von Susanne Müller (Sopran), Tassilo Probst (Violine), Lisa Riepl (Klarinette), Luca de Falco (Violoncello) und Markus Kreul. Die jungen Musiker haben allesamt bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten und garantieren einen inspirierenden und unterhaltsamen Abend für alle Freunde der klassischen Musik.

### Weitere Termine für die Öffentlichkeit:

#### Dienstag, 14. April:

Kammerkonzert I, 19.30 Uhr,  
Brauereigewölbe unter der Sparkasse

#### Mittwoch 15. April:

Meisterkonzert, 19.30 Uhr  
im Schloss Dachau

#### Donnerstag, 16. April:

Abschlusskonzert Workshop,  
16.00 Uhr, Evangelisches  
Gemeindezentrum

#### Donnerstag, 16. April:

Kammerkonzert II, 19.30 Uhr,  
Brauereigewölbe unter der Sparkasse

#### Freitag, 17. April:

EUMWA – Open Stage!, 19.30 Uhr,  
Brauereigewölbe unter der Sparkasse

#### Samstag, 18. April:

Abschlusskonzert, 19.30 Uhr,  
Evangelisches Gemeindezentrum



## Yogaunterricht Gruppenunterricht für Jugendliche

Jetzt neu!



Komm einfach mal  
zum ausprobieren vorbei :-)

Sandra Simon  
0151/56092275  
sandra@sayoga.de

[www.sayoga.de](http://www.sayoga.de)  
einatmen \* ausatmen \* sein \*  
**sayoga**



Christiane Neumeister  
Jörgerring 1  
85250 Altomünster  
Tel. 08254-2121 od. -8224

- Ländertypische Spezialitätenbuffets & Weine

- Bayerische Schmankerl
- Beratung u. Durchführung
- Fingerfood / Flying Food
- Kalte und warme Buffets



[www.partyservice-altomuenster.de](http://www.partyservice-altomuenster.de)

## Physiotherapie-Praxis

**Uwe Damm**  
Krankengymnastik · Massage  
Lymphdrainage  
Muskelaufbau  
Sport-Physiotherapie



Gewerbepark 21 · 85250 Altomünster  
Telefon 08254/997550 · Telefax 997551

# Radl- Spaß

## Service und Beratung rund ums Radl!

25 Jahre Radl-  
Spaß



Herzog-Georg-Str. 14  
85250 Altomünster  
Tel. (0 82 54) 26 60

info@radlspass.de  
www.radlspass.de

Öffnungszeiten  
Di-Fr 8.30-12.30 Uhr  
14.00-18.00 Uhr  
Sa 8.30-12.30 Uhr



# MAXEINER

Vadstena-Str. 9  
85250 Altomünster  
Tel. 08254 9203857  
Mobil 0171 2845467  
email@beratung-maxeiner.de  
www.beratung-maxeiner.de

Sachverständiger für  
Haus- und Versorgungstechnik

Gebäudeenergieberatung

Thermografie

Beratung,  
Planung und Bauleitung  
für Gebäudetechnik



Zucht · Beratung · Verkauf  
Alpaka-Wanderungen  
Stallführungen  
Kindergeburtstage



Feiern Sie Ihre Feste in  
einem ganz besonderen  
Ambiente!

Weilachmühle · Familie Tesch  
Am Mühlberg 5, 85250 Thalhausen  
Tel. 08254 1711  
christine.tesch@me.com  
www.weilachmuehle.de

Veranstaltungen · Hochzeiten · Biergarten · Hofladen · Alpakas

## DF - Altomünster St. Alto & Brigitta

Gertraud Wagner, Tel 08254/8579  
Angela Loibl, Tel. 08254/2606

### Eltern-Kind-Programm Altomünster

begegnen - erleben - austauschen im Spiel und Gespräch für Mütter/Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre), Kontaktstelle: Gabriele Czepera Telefon 08254/1400  
Ort: Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1, Altomünster Gebühr je Kursteil für 18 Treffen:  
€ 99,00 (7 - 9 Familien),  
€ 108,00 (5 - 6 Familien)  
EKP-Leiterin in Altomünster:  
Gabriele Czepera

### EKP-Gruppe am Montag

Kursteil 2:  
Mo 10.02.2020, 18 Treffen  
Nr. 3010-0009  
09.00 bis 11.00 Uhr

### EKP-Gruppe am Mittwoch

Kursteil 2:  
Mi 12.02.2020, 18 Treffen  
Nr. 3010-0011  
09.00 bis 11.00 Uhr

### Gymnastik für ältere Menschen

fortlaufend 1x wöchentlich  
Dienstags, 09.15 bis 10.00 Uhr  
Leitung: Rita Fiolka  
Ort: Altes Rathaus Altomünster, St.-Altohof 1  
Gebührenfrei  
Anmeldung: Rita Fiolka, Telefon 08254/648, In Kooperation mit dem BRK Altomünster Nr. 3010-0003

### Fit und beweglich - präventive Gymnastik „Golden 60“

Gelenkschonende Übungen; Stärkung der Muskulatur; Koordinationsübungen sowie Elemente von Pilates sind Bestandteile unserer Übungszeit. (Einstieg jederzeit nach Absprache möglich).

Kurs 2  
Ab 14. Februar 2020, 15 Treffen,  
Nr. 3010-0006  
08.30 bis 09.30 Uhr  
Ort: Altes Rathaus Altomünster, St.-Altohof 1  
Gebühr pro Kurs 75,00 €  
Raumgebühr (vor Ort bar zu bezahlen) 7,50 €  
Anmeldung: Gertraud Wagner, Telefon 08254/8579, Informationen zum Kurs bei Gertraud Schmerer, Telefon 08254/2663 oder gertraud.schmerer@gmail.com

### Jeden Sonntag Kirchenführung

Gruppenführung durch qualifizierte Kirchenführer/innen  
So 14.00 bis 15.00 Uhr  
Ort: Pfarrkirche Altomünster, St.-Birgittenhof 3  
Gebührenfrei, für Einzelpersonen keine Anmeldung erforderlich. Anmeldung für Gruppen im Pfarrbüro, Telefon 08254/8235  
Nr. 3010-0002

### Bibeltexte im Gespräch mit Pater Clemens

1 x monatlich.  
Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.  
Leitung: Pater Clemens  
Ort: Katharinenhaus Altomünster, St.-Birgittenhof 3  
Gebührenfrei  
Nr. 3010-0012

### Weltgebetstag der Frauen

aus Simbabwe - „Steh auf und geh!“  
Fr 06.03.2020, 19.00 bis 21.00 Uhr  
Ort: Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8  
Gebührenfrei  
In Kooperation mit der Evangelischen Kirche  
Nr. 3010-0021

### Osterkerzen basteln

für Eltern mit ihren Kindern (ab 3 Jahre)  
Bitte mitbringen: Brett und Messer  
Sa 07.03.2020, 14.00 bis 15.00 Uhr  
Leitung: Christine Richter  
Ort: Stauffer-Ring 19, Altomünster  
Gebühr pro Erwachsener 5,00 €  
Anmeldung: Christine Richter, Telefon 08254/9943738  
Nr. 3010-0022

### Warum Eva keine Gleichstellungsbeauftragte brauchte

Mit ihrem Buch zeigt die Kulturwissenschaftlerin Dr. Annegret Braun, dass sich Gottes Idee der Gleichwertigkeit von Mann und Frau durch die ganze Bibel zieht. Das beginnt mit der Erschaffung von Adam und Eva und wird auch an starken Persönlichkeiten im Alten Testament sichtbar, wie Debora oder Mose. Besonders deutlich spiegelt Jesus die gottgewollte Gleichwertigkeit wider. Er sah Frauen als eigenständige Persönlichkeiten und stellte sie auf die gleiche Stufe wie Männer.  
Mi 11.03.2020, 19.30 bis 21.00 Uhr  
Ref.: Dr. Annegret Braun, Kulturwissenschaftlerin  
Ort: Museumsforum Altomünster, St.-Birgittenhof 6  
Gebühr 5,00 €  
Anmeldung: VHS Altomünster, Telefon 08254/2462 oder Gertraud Wagner, Telefon 08254/8579  
In Kooperation mit dem KDFB Altomünster, der VHS Altomünster und dem MHV Altomünster  
Nr. 3010-0023

### Waldbaden – Schnupperangebot

Ein Kurzurlaub für die Sinne und den Körper: Die Schönheit des Waldes wieder mit allen Sinnen neu entdecken und das Altbekannte mit einem neuen Blickwinkel betrachten. Waldbaden ist mehr als spazieren gehen. Es geht darum, die Sinne zu öffnen, ins Spüren zu kommen und mehr wahrzunehmen, achtsam zu sein. Das Waldbaden hat nachweislich zahlreiche positive biochemische Effekte auf die menschlichen Zellen.  
Sa 28.03.2020, 14.00 Uhr  
Ref.: Claudia Müller, Waldbaden Bayern  
Treffpunkt bei Familie Pettinger, „Pletzer“, Zum Altobrünnl 25, Altomünster  
Gebühr bei mind. 10 Teilnehmern 15,00 €  
Anmeldung: Gudrun Güntner, Telefon 08254/2451; Gertraud Wagner, Telefon 08254/8579  
In Kooperation mit dem OVV Altomünster und der VHS Altomünster  
Nr. 3010-0024

### Zuhause bis zuletzt Zur „Woche für das Leben 2020: Palliative Versorgung“

Schwerstkranken Menschen möchten am Ende ihres Lebens meist nicht in einer Klinik, sondern in der ihnen vertrauten häuslichen Umgebung bleiben. Die ambulante Palliativversorgung dient dem Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein würdevolles Leben bis zum Tod in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu ermöglichen. Neben der Betreuung der betroffenen Patienten werden auch deren Angehörige / Bezugspersonen unterstützt. Dafür stehen neben den Ärzten und Pflegekräften auch Sozialarbeit und Seelsorge zur Verfügung. Das Palliativteam Dachau informiert und berät über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und der psychosozialen Begleitung schwerstkranker Patienten und deren Angehörigen.  
Mi 22.04.2020, 19.00 Uhr  
Ref.: Ulrike Zeller, Palliative Care  
Pflegekraft/Leitung,  
Sabine Kronauer, Sozialpädagogin B.A. und Nicola Rieß, Kath. Seelsorgerin  
Ort: Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1, Altomünster  
Gebührenfrei  
Anmeldung: Gertraud Wagner, Telefon 08254 8579  
In Kooperation mit der VHS Altomünster  
Nr. 3010-0028

### Das bisschen Haushalt um 1900

Mi 24.06.2020, 19.00 Uhr Treffpunkt; 20.00 Uhr Vortragsbeginn.  
Ref.: Anni Härtl, zertifizierte Gästeführerin in Stadt und Landkreis Dachau  
Ort: Gaststätte Maierbräu, Marktplatz 2  
Gebühr für Nichtmitglieder 5,00 €  
In Kooperation mit dem KDFB Altomünster  
Nr. 3010-0025

### Weitere Veranstaltungen:

#### Altofest

Patrozinium für den Gründer des Ortes und des Klosters Altomünster im 8. Jahrhundert  
Den Festgottesdienstbesuchern wird die Hirnschale, die Reliquie des heiligen Altos aufgelegt.  
Messe 10.15 Uhr,  
Andacht 14.00 Uhr.  
So 09.02.2020, 10.15 Uhr  
Ort: Pfarrkirche Altomünster, St.-Birgittenhof 3, Altomünster  
Gebührenfrei

#### Birgittenfest

Festgottesdienst zum Todestag der heiligen Birgitta von Schweden im Jahre 1373. Birgitta gründete den Orden des Allerheiligsten Erlösers, auch Birgittenorden genannt.  
Do 23.07.2020, 19.00 Uhr  
Ort: Pfarrkirche Altomünster, St.-Birgittenhof 3, Altomünster  
Gebührenfrei

## DF - Pipinsried St. Dionys

Brigitte Spengler, Tel. 08254/994364  
Elisabeth Reiter; Tel. 08254/999811  
Elfriede Heilmaier, Tel. 08254/1675

### Eltern-Kind-Programm Pipinsried

begegnen - erleben - austauschen  
im Spiel und Gespräch für Mütter/  
Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre)  
Kontaktstelle: Brigitte Spengler,  
Telefon 08254/994364,  
ekp-pipinsried@dachauer-forum.de,  
Ort: Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstraße  
Gebühr je Kursteil für 18 Treffen:  
€ 99,00 (7 - 9 Familien)  
€ 108,00 (5 - 6 Familien)

### EKP-Gruppe am Montag

#### Kursteil 2:

Mo 17.02.2020, 18 Treffen  
Nr. 3020-0007  
09.00 bis 11.00 Uhr  
Leitung: Brigitte Spengler

### Mini-Eltern-Kind-Programm Pipinsried

Eltern-Baby-Gruppe im EKP  
Kontaktstelle: Petra Wetzstein,  
Telefon 08136/5521,  
ekp-mini@dachauer-forum.de

### Gymnastik für Senioren

Zur Erhaltung der Beweglichkeit. Gelenk-  
schonende Übungen, bei denen wir die  
Muskulatur aufbauen und stärken. Dehn-  
übungen, sowie Koordination und Konzen-  
trationsübungen sind Bestandteil unserer  
Übungszeit.

#### Kurs 2:

Do 06.02.2020, 15 Treffen  
Nr. 3020-0004  
09.45 bis 10.30 Uhr  
Leitung: Gertraud Schmerer,  
Übungsleiterin des DOSB mit B-Lizenz  
Ort: Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstraße,  
Gebühr 66,00 €  
Anmeldung: Gertraud Schmerer,  
Telefon 08254/2663,  
gertraud.schmerer@gmail.com und  
Elfriede Heilmaier,  
Telefon 08254/1675

### Wie soll ich das denn schaffen - Die Bergpredigt Jesu

So sollten wir Christen sein. In der Bergpre-  
digt sagt uns Jesus, wie er sich das Zusam-  
menleben der Menschen vorstellt. Aber be-  
reits die Moralthologie stellt fest, dass das  
für uns Menschen nicht zu schaffen ist. Was  
also tun mit diesen (Über-) Forderungen?  
Mi 11.03.2020, 19.30 Uhr  
Ref.: Michael Raz, Pastoralreferent  
Ort: Pfarrheim Pipinsried, Pfarrstraße  
Gebühr 5,00 €  
Anmeldung: Elisabeth Reiter,  
Telefon 08254/999811 oder  
Elfriede Heilmaier,  
Telefon 08254/1675  
Nr. 3020-0011

## DF - Wollomoos St. Bartholomäus

Gertraud Kranzberger  
Tel. 08254/8594  
Walli Steiner, Tel. 08254/411

### Eine Märchenreise durch die Schweiz

Vom Bergmännlein bis zum seltsamen  
Häselin, die vier Landessprachen der  
Schweiz sorgen für ganz verschiedene  
Arten von Märchen und Sagen. Hören  
Sie zu passender Musik, was es mit dem  
schlaun Bäuerelein, dem verzauberten oder  
dem hilfreichen Bergmännlein auf sich hat.  
Di 21.04.2020, 19.30 bis 21.30 Uhr  
Ref.: Isolde Gerstenhöfer  
Ort: Feuerwehrhaus Wollomoos,  
Raiffeisenstr. 10  
Gebühr 7,00 €  
Anmeldung: Gertraud Kranzberger,  
Telefon 08254 8594  
Nr. 3040-0002

## Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ in barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zi.-Wohnungen,  
in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

AWO Betreutes Wohnen  
Altomünster gGmbH  
Bahnhofstraße 20 - 22  
Tel. (08254) 99 68 76

AWO Pflege gGmbH  
Sozialstation Altomünster  
St. Althof 3  
Tel. (08254) 99 54 44

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.**

## HÖRL-STREDAK Elektroanlagen - Elektrogeräte

Kirchenstraße 1 85250 Altomünster  
Tel. 08254 - 82 10  
Fax 08254 - 99 44 50

☎ 0 82 54 / 17 23

**KÖLBL**  
Arbeitsbühnen

**ARBEITSBÜHNENVERLEIH**  
& **IPAF** SCHULUNGSZENTRUM

**Unser Service**

- 📍 Einsatzberatung vor Ort
- 🚚 Unser Lieferservice
- 📅 Einsatzplanung maßgeschneidert
- ✅ Sicherheit als Prinzip

**KÖLBL**  
Arbeitsbühnen  
Pipinstraße 12  
85250 Altomünster

WWW.KOELBL-GRUPPE.DE

# Theatergruppe Altomünster

Vorsitzender: Alto Oswald

**Sa 01.02.2020, 20 Uhr**  
**Theaterball**  
Kapplerbräusaal, Eintritt 12,- €  
Vorverkauf am 25.01.2020 um 8:30 Uhr  
beim „Radl-Spaß“

**28. März und 3. / 4. April 2020,**  
Beginn 20 Uhr  
**29. März und 05. April,** Beginn 18:30 Uhr  
**Frühjahrstheater – Der blaue Krug**  
Eine bayerische Komödie in 3 Akten  
v. Peter Landstorfer

**23. April 2020, 20 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung**  
**mit Neuwahlen**  
Gasthaus Kapplerbräu

**Sa 25. Juli 2020, 18 Uhr**  
**Gartenfest**  
am Kapplerbräusaal



**Gesangverein  
Frohsinn  
Altochor**

Rolf Gasteiger • Tel. 08254/418808

**So 03.05.2020, 15:00 Uhr**  
**Altochor Frühjahrskonzert**  
Kapplerbräusaal, Eintritt frei



## Ortsverschönerungsverein

Gudrun Güntner - Tel. 08254 / 2451  
guggi.guentner@gmx.de

**Mo 17.02.2020, 19:30 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung** mit Tombola  
Gasthof Kapplerbräu

**Mo 09.03.2020, 19:30 Uhr**  
**Stauden für schattige Gartenbereiche,**  
Vortrag Maria Bürckstümmer  
Gasthof Kapplerbräu

**Sa 14.03.2020, 14:00 Uhr**  
**Baumschneidekurs für Obst und Sträucher**  
Praktische Anleitung  
Treffpunkt bei Sonnenuhr/Aussiedlerhof Mayr

**Sa 28.03.2020**  
**Waldbaden** in Zusammenarbeit mit der  
VHS und Dachauer Forum,  
Anmeldung bei Stefanie Stadler Tel: 08254  
464446

**Di 14.04.2020 Häckselaktion**  
Anmeldung Ingrid Scheuböck Tel: 08254 683

**Sa 23.05.2020, 18:00 Uhr**  
**Grillfest** bei Fam. Scheuböck

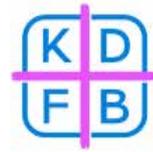
**So 14.06.2020**  
**Tag der offenen Gartentür**

**16.06. - 23.07.2020**  
**Gartenwettbewerb** zum Thema: Mein Garten  
– Oase der Ruhe und Entspannung

**Sa 18.07.2020, Fahrt zu LGA Ingolstadt mit**  
**Stadtbesichtigung,** Abfahrt 8 Uhr Bahnhof  
Altomünster  
Anmeldung Ingrid Scheuböck Tel: 08254 683

**Sa 29.08.2020, Treffpunkt 14:00 Uhr**  
**Aronia, die pure Gesundheit,** Aroniaplantage  
Fam. Doppler, Scheyern, in Zusammenarbeit  
mit der VHS, Anmeldung Stefanie Stadler Tel:  
08254 464446

**Fr 18.09.2020, 18:30 Uhr**  
**Alles aus dem herbstlichen Obstgarten**  
Verkostung, kleiner Vortrag und Rezeptheft,  
mit Beteiligung der Krautgartenkinder, in Zu-  
sammenarbeit mit der VHS, Altoland



## Katholischer Deutscher Frauenbund Altomünster

Hildegard Eberle, Tel. 08254/9321  
Heidi Ostermeir, Tel. 08254/2229

**Mi 19.02.2020, 19.00 Uhr**  
**Faschingsveranstaltung**  
Gasthaus Maierbräu

**Fr 06.03.2020 19.00 Uhr**  
**Weltgebetstag der Frauen „Simbabwe“**  
**Steh auf und geh**  
im Evang. Gemeindezentrum

**Mi 11.03.2020 19.30 Uhr**  
**„Warum Eva keine Gleichstellungsbeauf-  
tragte brauchte“ mit Dr. Annegret Braun**  
im Museumsforum in Zusammenarbeit  
mit dem Dachauer Forum und  
Museumsverein

**Mi 15.04.2020**  
**Frauenbund Weyarn/Neukirchen**  
besucht uns in Altomünster

**Mi 22.04.2020**  
**Zenker Backformen**  
(Führung 10.15 Uhr) in Aichach

**Mi 13.05.2020 18.15 Uhr**  
**Maiandacht in Maria Birnbaum**  
mit anschließender Einkehr

**Mi 24.06.2020 19.00 Uhr**  
**„Das bisschen Haushalt um 1900“**  
**mit Anni Härtl**  
Treffpunkt Gasthaus Maierbräu,  
20.00 Uhr Vortrag in Zusammenarbeit  
mit dem Dachauer Forum

**Mi 15.07.2020**  
**Tagesausflug an Brombachsee**

**So 13.09.2020 Pfarrfest**  
Kaffee und Kuchenbüffet

**Mi 23.09.2020**  
**Landesausstellung 2020 in Aichach**  
**im Feuerhaus - Stadt befreit.**  
Wittelsbacher Gründerstädte

**Di 29.09.2020 16.30 Uhr**  
**Ewige Anbetung in der Pfarrkirche**



Museum Altomünster  
St. Birgittenhof 6+8  
85250 Altomünster

Öffnungszeiten:  
Do - Sa 13 - 16 Uhr & So 13 - 17 Uhr  
Telefon 0 82 54 / 95 43

**Wechselnde Sonderausstellungen unter:**  
[www.museum-altomuenster.de](http://www.museum-altomuenster.de)



## Museums- & Heimatverein

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart · Tel. 08254 / 1519  
Karin Alzinger · Tel. 08254 / 1223

Noch bis 01.03.2020:  
Kleine Welten - Puppenstuben

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl  
Mo 3. Februar, 19 Uhr, Kapplerbräu

So 05.04.2020 - So 26.07.2020  
Kunstaussstellung: Bernd Schwarting  
(Berlin)  
Eröffnung: Sonntag, 05.04.2020, 15 Uhr,  
Museumsforum

Vorausschau auf das 2.Hj. 2020  
So 27.09.2020 - So 01.11.2020  
Kunstaussstellung: Distanz zwischen  
Dir und mir Werke von Monica Espinosa  
(Mexiko) und Wolfgang Lugmair (Berlin)  
Eröffnung: Sonntag, 27.09.2020, 15 Uhr,  
Museumsforum

So 29.11.2020 (1. Advent) bis  
So 28.02.2021  
Kunstaussstellung: Hans Metzger  
(1879-1957) – Leben und Werk  
Eröffnung: Sonntag, 29.11.2020, 15 Uhr,  
Museumsforum



## Kolpingfamilie Altomünster

Birgitta Graf · Tel. 08254 / 8730  
graf.altomuenster@t-online.de

Sa 15.02.2020, 13.30 Uhr  
Kinderfasching

März 2020  
Aktion Rumpelkammer

So 29.03.2020  
Osterbeichte, anschl. Frührschoppen

Fr 10.04.2020, 13 Uhr  
Karfreitag, Bittgang zum Kalvarienberg

So 12.04.2020  
Ostersonntag, Ostereiersuchen nach  
dem Gottesdienst

Fr 29.05.2020, 19 Uhr  
Treffpunkt beim Wirt  
Maiandacht in Geiselwies

Aktuelle Infos bitte der Presse, dem  
Kirchenanzeiger oder Schaukasten  
entnehmen. Besuchen Sie auch unsere  
Internetseite:  
[www.kolping-altomuenster.de](http://www.kolping-altomuenster.de)



Wolfgang Henkel  
Tel. 08254/1516

Fr 21.02.2020, 20 Uhr  
Jahreshauptversammlung  
Gasthof Maierbräu

Do 21.05.2020, 11 Uhr  
Jazzfrührschoppen  
Im Hof unter den Kastanien  
beim Kapplerbräu

Juli 2020  
Klassik am Marktplatz

## Wunder sehen

Wunder sehen  
die Sprache der Welt verstehen  
in den Dingen lesen  
und ihr Wesen  
leben lassen  
lernen  
das Greifen nach den Sternen  
als ewige Bewegung  
des Lebens aufzufassen

nach Höherem trachten  
Nahegelegenes achten  
das Hintergrundfeld  
punktuell  
seinem Rauschen entheben  
in der Sequenz  
die Verführungskunst  
jede Grenze  
als Berührungspunkt  
erleben

der Liebe ergeben  
und in der Vergebung  
zu Wundern bestrebt sein  
von allem das eine  
und für sich allein

Franz M. Kühne

## GEMEINDEBÜCHEREI ALTOMÜNSTER

Schultreppe 3 (über dem Kindergarten „Kleine Strolche“)

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 - 13:00 Uhr  
und 16:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag: 15:00 - 19:00 Uhr  
Samstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 08254/999767  
E-Mail: [buecherei@altomuenster.de](mailto:buecherei@altomuenster.de)  
Internet: [opac.winbiap.net/altomuenster](http://opac.winbiap.net/altomuenster)

### Geschichtentreff für Kinder ab 6 Jahren

Jeden 3. Dienstag im  
Monat um 15:30 Uhr bieten  
wir ein abwechslungsreiches  
Programm rund um Bücher,  
Geschichten, Experimente -  
zum Zuhören und Mitmachen.

17. März 2020  
21. April 2020  
19. Mai 2020  
16. Juni 2020  
21. Juli 2020

### Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

Jeden 1. Dienstag im  
Monat um 15:00 Uhr  
Anschließend Zeit zum Malen

3. März 2020  
Hermeline auf Hexenreise  
(von Katja Reider)

7. April 2020  
Hase Hibiskus und der  
Möhrenklau  
(von Andreas König)

5. Mai 2020  
Bauer Beck im Versteck  
(von Daniel Napp)

2. Juni 2020  
Ein Geburtstagsfest für  
Lieselotte  
(von Alexander Steffensmeier)

7. Juli 2020  
7 grummelige Grömmels  
und ein kleines Schwein  
(von Iris Wewer)

Beide Veranstaltungsreihen  
sind ohne Voranmeldung  
und gebührenfrei.



**HUBER<sup>S</sup>  
WEIN  
RAUM**



**Die Freude am Wein ist unsere Philosophie!**

Qualitativ hochwertige Produkte von kleinen Erzeugern aus der Toskana, die wir kennen und schätzen gelernt haben, heben sich von der breiten Masse ab. Und das schmeckt man, wenn noch Liebe zum Produkt und echte Handarbeit dahinter steckt.

Alle Weine werden von uns persönlich importiert. Nur so können wir für einen fachgerechten Transport sorgen und die Qualität garantieren, für die „Hubers Weinraum“ steht.

**Besuchen Sie uns in unserem WEINRAUM und überzeugen Sie sich!**



**UNSERE EVENTS**

In geselliger Runde mit Freunden und Bekannten bringen wir Ihnen unser Sortiment näher. Bis 16 Personen organisieren wir gerne eine Weinprobe für Sie.



**FÜR JEDEN ANLASS DAS PASSENDE...**

Ob der Wein für jeden Tag oder die Flasche für besondere Anlässe - wir führen alles für Hochzeiten und Events oder den besonderen Geschenkkorb mit typisch toskanischen Produkten.



**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN**

Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
oder jederzeit nach Vereinbarung



Hubers Weinraum  
Heinrich-Dürscherl-Str. 7a  
D-85250 Altomünster  
Telefon 08254 | 997320  
Telefax 08254 | 998249  
info@Hubers-Weinraum.com

[www.Hubers-Weinraum.com](http://www.Hubers-Weinraum.com)



**Continentale easyRente® Invest**  
**So einfach kann Rente sein.**

Die einfache Fonds-Rente  
Altersvorsorge braucht Rendite

- Einfach Sicherheit – Mit Garantie-Airbag!
- Einfach Freiheit – Beweglich bleiben
- Einfach Mehrwert – Großartiges Fonds-Portfolio

**Daniel Filser**

Herzog-Georg-Str. 4, 85250 Altomünster  
Telefon: 08254-9090  
Telefax: 08254-9092  
Daniel.Filser@continentale.de



**Heizöl**

wir liefern prompt, sauber und günstig, ohne Gefahrgutzuschlag  
Heizöl EL schwefelarm beste Qualität zum fairen Preis

**Firestixx-Pellets**

Testsieger der Stiftung Warentest  
95% weniger Staub dank PERLPROTEC  
perfekte Qualität zum Super-Spar-Preis

**Erwin Müller**  
Brennstoffhandel Altomünster  
Tel. 08254 / 653 oder 0172 / 6522764



# STEUERKANZLEI Dr. STEGEMEYER

[www.steuerkanzlei-stegemeyer.de](http://www.steuerkanzlei-stegemeyer.de)



Buchführungen • Jahresabschlüsse • Gesellschaftsrechtl. Beratung

Unternehmensgründung • Umstrukturierung (u.a. international)

Wirtschafts-/Erbfolgeberatung

Steuererklärungen



Bahnhofstraße 14  
85250 Altomünster  
Telefon 08254-995082

**BESTER ORT**

**BESTE GEGEND**

**BESTE HEIMAT**



Gemütlichkeit, urige Atmosphäre und historisches Ambiente erwartet die Besucher des Brauereigasthofes im Herzen von Altomünster. Rechts vom Eingang liegt die große Gaststube, das sogenannte „Bräustüberl“. Es wurde im Jahr 1931 umgebaut, die Wände wurden bis zur Fensteroberkante mit einer kassettierten Vertäfelung aus Laubholz versehen. Der Bereich zwischen Vertäfelung und Zimmerdecke wurde von dem Olchinger Kunstmaler Karl Sonner mit Darstellungen des bäuerlich-ländlichen Jahresablaufs bemalt.

Auf der Speisekarte stehen frisch zubereitete bayerische Schmankerl, die aber auch modern und leicht interpretiert werden. Zu Trinken gibt es die süffigen Biere vom Maierbräu, der größten privaten Landbrauerei im Landkreis Dachau.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Maierbräu.  
Ihre Wirtfamilie Langenkämper



Marktplatz 2  
85250 Altomünster  
Tel.: +49 (0)8254 1279  
[info@brauereigasthof-maierbraeu.de](mailto:info@brauereigasthof-maierbraeu.de)

Öffnungszeiten:  
Montag: 16.30 bis 23.00 Uhr  
Dienstag: Ruhetag  
(an Feiertagen haben wir von 9.00 bis 23.00 Uhr geöffnet)  
Mittwoch bis Sonntag: 9.00 – 23.00 Uhr

Warme Küche:  
Montag: 17.30 – 21.00 Uhr  
Dienstag: Ruhetag (an Feiertagen von 11.30 – 21.00 Uhr)  
Mittwoch bis Samstag: 11.30 – 14.00 Uhr und 17.30 – 21.00 Uhr  
Sonntag und Feiertag: 11.30 – 21.00 Uhr



### Therapieschwerpunkte:

Pflanzenheilkunde, Dorn/Breuss, Ohrakupunktur,  
Taping, klass. Massagen, u. v. a.

Hechthof 1, 85250 Altomünster, Tel. 08254/995079

**Termine nach tel. Absprache**



[www.altomuenster.de](http://www.altomuenster.de)



**Geschäftsstelle:**  
Volkshochschule Altomünster e.V.

Marktplatz 10  
85250 Altomünster  
Telefon: 08254 / 2462  
Fax: 08254 / 997035  
bildung@vhs-altomuenster.de  
www.vhs-altomuenster.de

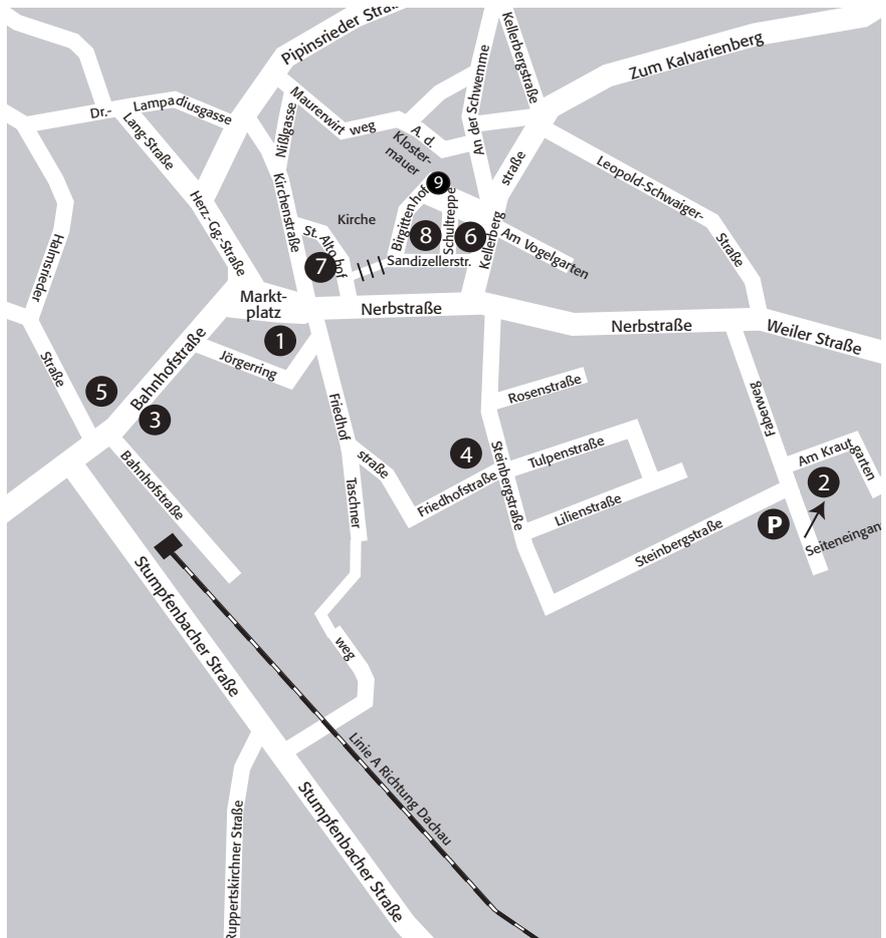
**Leitung der Geschäftsstelle:**  
Maria Kreppold

**Geschäftszeiten:**  
Di, Mi, Do 09.00 - 13.00 Uhr  
Do 16.30 - 18.30 Uhr  
(in den Schulferien geschlossen)

**Vorstand:**  
Konrad Wagner (1. Vorstand)  
Christian Schweiger (2. Vorstand)

**Bankverbindungen:**  
Sparkasse Dachau  
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40  
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55  
BIC BYLADEM1DAH  
  
Volksbank-Raiffeisenbank Dachau  
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500  
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68  
BIC GENODEF1DCA

Gläubiger ID: DE15VHS00000323582  
Anmeldungen sind  
persönlich in der Geschäftsstelle,  
schriftlich, telefonisch, über Internet  
und per email möglich.



## Lageplan der Unterrichtsräume

- |   |  |
|---|--|
| 01 vhs-Geschäftsstelle und Seminarraum, Marktplatz 10             | 05 AWO, Betreutes Wohnen Bahnhofstr. 20 (Wintergarten) |
| 02 Grund- & Mittelschule, Faberweg 15, Seiteneing. benutzen       | 06 vhs-Raum 1+2 Schultreppe 4                          |
| 03 Seminarraum Raiffeisenbank Bahnhofstr. 15 (Eingang Rückseite), | 07 Altes Rathaus, St. Altohof 1                        |
| 04 Evangelisches Gemeindezentrum Steinbergstraße 8                | 08 Turnraum Kindergarten Schultreppe 3, Seiteneingang  |
|   | 09 Museumsforum, St. Birgittenhof 6                    |

Für den Verwaltungsaufwand berechnen wir bei Ausstellung von Rechnungen eine **Gebühr von 1,50 Euro**. Die vhs behält sich das Recht vor, kurzfristig den Raum für Veranstaltungen zu ändern.



Konrad Wagner (1. Vors.),  
Christian Schweiger (2. Vors.) (von rechts)



Robert Wegert, Brigitte Burger-Schröder, Maria Kreppold,  
Jessica Sturm, Gabi Lapperger. (von links)

**Sichern Sie sich den Kurs und melden sich frühzeitig an!**

Viele unserer Kurse sind schnell ausgebucht. Kurse mit **zu wenigen Anmeldungen** dagegen werden spätestens eine Woche vor Kursbeginn abgesagt (telefonisch oder per Email).

**FÜHRUNGEN  
EXKURSIONEN**

**STADT  
BEFREIT  
WITTELSBACHER  
GRÜNDERSTÄDTE**



**Landesaussstellung 2020**

In Friedberg und Aichach findet die aktuelle Landesaussstellung des Hauses der Bayer. Geschichte 2020 statt. Ihr Thema lautet „Stadt befreit: Wittelsbacher Gründerstädte“. Da Aichach und Friedberg im 13. Jahrhundert von den Wittelsbachern gegründet wurden, findet dort die Ausstellung statt. Programm: Besuch der Ausstellung und im Anschluss daran Einkehr und Führung durch die Städte Aichach und Friedberg. Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein. In Zusammenarbeit mit dem MHV Altomünster. Anmeldungen nur über die vhs Altomünster. Rückkehr ca. 18:00 Uhr. Die Kursgebühr beinhaltet das Trinkgeld für den Busfahrer.

**Fahrt zur Landesaussstellung 2020  
mit Stadtführung Friedberg**

**A 10003** Prof. Dr. Wilhelm Liebhart  
1 x Sa € 20,-  
am 23.05.20 11.00 - 18.00 Uhr  
Abfahrt Bus: Bahnhof Altomünster

**Fahrt zur Landesaussstellung 2020  
mit Stadtführung Aichach**

**A 10004** Prof. Dr. Wilhelm Liebhart  
1 x Sa € 20,-  
am 30.05.20 11.00 - 18.00 Uhr  
Abfahrt Bus: Bahnhof Altomünster

**Radwandeln mit den Heiligen - Nordtour**

Altbürgermeister Konrad Wagner führt Sie auf eine Entdeckungstour, bei der verschiedene Kirchen und Kapellen zu bewundern sind. Mittags wird in einer Gastwirtschaft eingekehrt. Begleitheft zur Radwanderung inbegriffen. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

**A 10005** Konrad Wagner  
1 x Sa € 6,-  
am 16.05.20 10.00 - 15.00 Uhr  
Treffpunkt: Marktbrunnen Altomünster

**Unterirdisches Altomünster**

Eine Führung durch Keller, Gräfte und finstere Gänge. In Zusammenarbeit mit dem MHV Altomünster.

**A 10100** Prof. Dr. Wilhelm Liebhart  
1 x Sa € 4,-  
am 20.06.20 13.00 - 15.00 Uhr  
Treffpunkt: Marktplatz Altomünster



**Besichtigung BRK SeniorenWohnen  
Altomünster**

Das moderne Pflegeheim bietet für rund 90 pflegebedürftige Menschen Plätze an. Bei dieser Führung werden Sie von der Einrichtungsleitung durch das Haus geführt und bekommen Auskunft über die Besonderheiten der Einrichtung. Außerdem erhalten Sie Informationen, die das Thema „Pflege“ betreffen, wie z.B. Pflegekosten. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

**A 10105** Astrid Ziller  
1 x Fr € 5,-  
am 06.03.20 16.00 - 17.30 Uhr  
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim)  
Aichacher Str. 1, Altomünster

**Nachwächterführung durch Alto-  
münster - Vergangenheit und Gegenwart**

„Schorsch Huber“ wird Sie als Nachwächter mit amüsanten und informativen Geschichten durch die finsternen Straßen von Altomünster begleiten. An diesem Abend erleben Sie Vergangenheit und Gegenwart unserer Marktgemeinde. Der Rundgang endet mit einem kleinen Nachtmahl und einem Schlummertrunk (im Preis inbegriffen).

**Bitte mitbringen:** Laterne (wenn vorhanden)  
**A 10110** Georg Huber  
1 x Fr € 16,-  
am 27.03.20 19.00 - 21.00 Uhr  
Treffpunkt: Volkshochschule Altomünster

**Schmankerlführung in Altomünster**

Wir lassen uns kleine kulinarische Leckerbissen rund um den malerischen Marktplatz schmecken. Während der Führung erfahren Sie Wissenswertes über den Ort und die besuchten Lokalitäten. Ob fest oder flüssig, süß oder sauer oder auch hochprozentig - genießen Sie unsere Schmankerl!

**A 10115** Josef „Fips“ Wiedmann  
Maria Kreppold  
1 x Fr € 28,-  
am 17.04.20 16.45 - 21.00 Uhr  
Treffpunkt: Marktbrunnen Altomünster

**Brauereiführung**

Wir besichtigen die Brauerei Maierbräu mit anschließender Bierprobe.

**A 10155** Johannes Schaich  
1 x So € 5,-  
am 05.04.20 14.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu



**Pilzwanderung in den Wäldern  
um Altomünster**

Folgekurs unseres Dia-Vortrages, Einführung in die Pilzkunde, Kurs Nr. A 15030 am 15.09.2020. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden. Der Treffpunkt wird am Vortragsabend bekanntgegeben.

**A 10160** Edmund Garnweidner  
1 x Sa € 8,-  
am 19.09.20 09.00 - 13.00 Uhr  
Wald bei Altomünster

**Mit der Fackel durch Altomünster  
für Kinder und Erwachsene**

Wir wandern mit unseren Fackeln durch das nächtliche Altomünster, unterwegs hören wir schaurig-schöne Geschichten. Fackeln sind vorhanden.

Kinder bis 14 Jahre: 2,- €  
**Bitte mitbringen:** Materialgeld 2 € je Fackel  
**A 10175** Siegfried Sureck  
1 x Fr € 4,-  
am 03.04.20 20.00 - 21.00 Uhr  
Treffpunkt: Volkshochschule Altomünster

**Eselwanderung - Eine besondere Tour  
für Erwachsene und Kinder**

ab 6 Jahren  
Esel übertragen durch ihre Gemütlichkeit eine Ruhe, die den Alltag vergessen lässt und zur Entschleunigung beiträgt. Der entspannte Nachmittag beginnt mit einer Hofführung, um alle Tiere dort kennenzulernen und einiges darüber zu erfahren. Bevor wir dann mit den Eseln loswandern, werden diese noch geputzt und gestriegelt. Zum Ausklang der Wanderung gibt es noch Kaffee/Tee/heiße Schokolade und Kuchen. Pro Familie steht ein Esel zur Verfügung, der von Kindern von 6-10 Jahren auch geritten werden kann. Teilnahmegebühr für Kinder (6-16 Jahre) 20 €

**Bitte mitbringen:** wetterfeste Kleidung, festes und geschlossenes Schuhwerk, Fahrrad- oder Reithelm für die Kinder

**A 10176** Annemarie Sonner  
1 x So € 30,-  
am 22.03.20 13.00 - 17.00 Uhr  
Halmsried Nr. 2, Altomünster

**A 10177** Annemarie Sonner  
1 x So € 30,-  
am 07.06.20 13.00 - 17.00 Uhr  
Halmsried Nr. 2, Altomünster

**Alpakas im Weilachtal  
Natur pur genießen und die Tiere  
kennen lernen**

In der Weilachmühle in Thalhausen, wunderschön gelegen, kann man etwas ganz Besonderes erleben: Dort gibt es Neuweltkamele, besser bekannt als Alpakas, zu bestaunen. Am Anfang lernt man den Hof und seine Bewohner kennen. Die Herde,

ca. 40 Tiere, stellt schon eine Attraktion dar. Man erfährt viel Wissenswertes über das Wesen, die Zucht und Haltung der Alpakas. Erst im Stall, danach mit den Tieren raus in die freie Natur bei einer kleinen Wanderung, Ruhe und Entspannung in herrlicher Landschaft genießen. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie! Gebühr für Kinder (6 - 16 Jahre) 10 €

**A 10178** Christian Tesch  
1 x So € 18,-  
am 29.03.20 14.00 - 16.00 Uhr  
Weilachmühle Thalhausen  
Am Mühlberg 5, Thalhausen

**A 10179** Christian Tesch  
1 x So € 18,-  
am 19.04.20 14.00 - 16.00 Uhr  
Weilachmühle Thalhausen  
Am Mühlberg 5, Thalhausen

### Ortsführung - Markt Altomünster

Haben Sie schon einmal eine Gästeführung im eigenen Wohnort mitgemacht? Sind Sie neu in Altomünster? Oder kommen Sie einfach zu Besuch nach Altomünster! Bei einer unserer öffentlichen Führungen erfahren Sie vieles über den Markt Altomünster von der Geschichte bis zur Gegenwart; über den Zusammenhang zwischen Markt und Kloster und die Bedeutung eines „Marktfleckens“. Sie überqueren den Marktplatz, umrunden das Kloster und bekommen hier und da einen Einblick in Dinge, die Ihnen bisher verborgen waren oder noch nicht aufgefallen sind. Für alle Bürger, Neubürger, Freunde und Besucher des Marktes. Anmeldung unbedingt erforderlich!

Treffpunkt: Bahnhof Altomünster,  
Teilnehmergebühr jeweils 3 €

**A 10180** Gästeführer  
Sa 14.03.20 14.15 - 15.15 Uhr

**A 10181** Gästeführer  
Sa 11.04.20 14.15 - 15.15 Uhr

**A 10182** Gästeführer  
Sa 09.05.20 14.15 - 15.15 Uhr

**A 10183** Gästeführer  
Sa 13.06.20 14.15 - 15.15 Uhr

**A 10184** Gästeführer  
Sa 11.07.20 14.15 - 15.15 Uhr

**A 10185** Gästeführer  
Sa 08.08.20 14.15 - 15.15 Uhr

**A 10186** Gästeführer  
Sa 12.09.20 14.15 - 15.15 Uhr

Auf Wunsch bieten wir folgende Führungen in Altomünster an:

- Ortsführungen
- Museumsführungen
- Brauereimuseumsführungen
- Kirchenführungen

Außerdem gibt es geführte Touren auf den Wanderwegen:

- „St.-Alto-Weg“
- „Lustratio cum Birgitta“
- „InSichGehen“
- Radweg „Altbayerischer Oxenweg“4

### Die bayerische Garnele - Exkursion mit Verköstigung

Eine Garnelenfarm in Bayern? Wie ist das möglich? Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie Einblicke in die antibiotikafreie Aquakultur der Firma VITAshrimp. Erfahren Sie viele interessante Dinge über die Garnelen, deren nachhaltige Produktion bis hin zur Verarbeitung. Am Ende der Führung dürfen Sie noch ein Garnelen-Schmankerl bei einem Gläschen Sekt verkosten.

**A 10190** Thomas Wachinger  
1 x Sa € 20,-  
am 28.03.20 14.00 - 15.30 Uhr  
VITAshrimp GmbH  
Starcholtstr. 7, 86495 Freienried



### Aronia „die pure Gesundheit“

Entdecken Sie mit uns die natürliche Welt der Aronia. Erleben und erfahren Sie bei einer Führung durch die Bio-Aroniaplantage mehr über Herkunft, Kultivierung, Bio-Anbau, Inhaltsstoffe, und Verarbeitung der Aroniabeere. Anschließend genießen wir gemeinsam Aroniaschmankerl bei Kaffee und Kuchen bei der Familie Doppler in Scheyern. In Zusammenarbeit mit dem OVV Altomünster.

**A 10210** Theresia und Willi Doppler  
1 x Sa € 15,-  
am 29.08.20 14.00 - 16.30 Uhr  
Treffpunkt: Bio-Aroniaplantage IImünster  
Richtung Scheyern

### Münchner Altstadtführung

Besuchen Sie München! Beim Spaziergang durch die Altstadt lernen Sie die Sehenswürdigkeiten kennen. Der Weg führt vom Stachus über Bürgersaalkirche, Michaelskirche, Frauenkirche, Odeonsplatz, Hofgarten, Residenz, Alter Hof, Hofbräuhaus zum Marienplatz.

**A 10230** Josef „Fips“ Wiedmann  
1 x Fr € 5,-  
am 08.05.20 15.00 - 18.00 Uhr  
Treffpunkt: Stachus, Springbrunnen  
Karlsplatz, München



### Besichtigung Amazon München

Haben Sie Lust, einen Blick hinter die Kulissen von Amazon zu werfen? Bei dem Besuch im deutschen Büro in München-Schwabing erhalten Sie Einblick in die Arbeitswelt von Amazon, von den vielen Teams, die dort in den verschiedensten Bereichen tätig sind z.B. Amazon Angebote, digitaler Marktplatz, Apps, usw. Teilnahme ab 14 Jahren möglich. Die Führung (teilweise im Außenbereich) ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

**Bitte mitbringen:** Personalausweis, dem Wetter angepasste Kleidung

**A 10235** Mitarbeiter Amazon  
1 x Fr € 5,-  
am 19.06.20 16.00 - 18.00 Uhr  
Treffpunkt: Rezeption Amazon,  
Marcel-Breuer-Str. 12, München

### Aktuell zum Jubiläum 170 Jahre Bavaria!

Kuriose Geschichten und Anekdoten ranken sich um den Bau der Bavaria. Wir besuchen die große Dame, steigen hinauf und bewundern das technische Meisterwerk. Natürlich geht's auch um die erste Wiesen und den spendablen König Max, eine romantische Liebesgeschichte und den beginnenden Aufbau des nächsten Oktoberfestes. Zzgl. Eintritt. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

**Bitte mitbringen:** Eintrittsgeld

**A 10240** Petra Rhinow  
1 x Mi € 15,-  
am 29.07.20 13.00 - 14.30 Uhr  
Treffpunkt: München, Theresienwiese, Am Fuß der Bavaria, oben an der Freitreppe

### König Ludwigs Kutschensammlung

Ganz Bayern feiert heuer im August den 175. Geburtstag des Märchenkönigs! Wir besuchen die wertvolle Kutschensammlung des Märchenkönigs. Neben den Krönungskutschen der Wittelsbacher Familie sehen wir Ludwigs berühmte Schlitten und Galawagen, reizendes Kinderspielzeug und die kleine „Schönheitsgalerie“, die Ludwigs Pferde zeigt. Natürlich begleiten uns lustige, kuriose und rührende Geschichten, die vom Märchenkönig überliefert sind. Zzgl. Eintritt. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

**Bitte mitbringen:** Eintrittsgeld

**A 10245** Petra Rhinow  
1 x Mi € 15,-  
am 05.08.20 16.30 - 18.00 Uhr  
Treffpunkt: München, Schloss Nymphenburg, Foyer des Marstalls

### Die Nibelungensäule und die neuen Sammlungsräume im Königsbau der Residenz

Ein vergnüglicher Ausflug in die neuen Ausstellungsbereiche München hat nach über 10 Jahren Renovierungs- und Planungszeit alte und neue Attraktionen zu bestaunen: Die Nibelungensäule, ein Hauptwerk der nazarenischen Monumentalmalerei, sind wieder zugänglich. Sie bringen uns den Stoff der mittelalterlichen Sage näher. Den Nibelungenstoff wollen wir - wie gewohnt - in bairisch-lockerer Weise genießen. Es überraschen uns auch gänzlich neu gestaltete Ausstellungsbereiche mit Tafelsilber, Porzellankunst und einer Miniaturensammlung von Weltrang. Dazu gibt es heitere Geschichten aus dem Hofleben. Zzgl. Eintritt. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

**A 10250** Petra Rhinow  
1 x Fr € 12,-  
am 21.02.20 14.15 - 15.45 Uhr  
Treffpunkt: München, Residenzmuseum,  
Residenzstr. 1 (im Foyer)

### Bummeln, ausgehen und Geschichte erleben: Rund um die Prater Insel

Einen Prater gibt es nicht nur in Wien, sondern auch in München. In früheren Zeiten traf sich hier das Volk an den Sonntagen

zum Bier trinken, heute lockt die idyllische Lage der Praterinsel Spaziergänger und Party-Begeisterte zur Isar. Wir genießen bei einem Spaziergang und einem Glas Prosecco den typischen Flair des Sommers in der Stadt. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

**A 10255** Petra Rhinow  
1 x Fr € 15,-  
am 10.07.20 17.00 - 18.30 Uhr  
Treffpunkt: München, Am Fuß des Maximilianeums, unten, Richtung Isar-Brücke

### Münchens älteste Café-Häuser - Ein charmanter Bummel durch das Kreuzviertel und die Maxvorstadt

München hat eine alte und lebendige Café-Haus Tradition. In den Cafe wurde philosophiert, intrigiert und Politik gemacht, genossen und geschlemmt. Wir gehen auf eine Zeitreise in das alte Palastcafé von Simplicissimus und Lorient, bestaunen den Palmengarten im Luitpoldcafé und genießen neben einem Gläschen Prosecco eine handgemachte Praline aus der Hand. In Zusammenarbeit mit der vhs Bergkirchen.

**A 10260** Petra Rhinow  
1 x Fr € 15,-  
am 03.07.20 14.00 - 15.30 Uhr  
Treffpunkt: München, Odeonsplatz, Feldherrenhalle

### MAN Werksführung - Kompakt Tour plus: Der Qualität auf der Spur

Erleben Sie hautnah, wie die effizienten MAN Hightech-Trucks gebaut werden. Dabei erhalten Sie auch interessante Hintergrundinformationen über Tradition und Innovation der Marke MAN und den Produktionsstandort München. In der Führung sind enthalten: LKW Montage hautnah erleben - Tradition und Innovation der Marke MAN - und die Erstinbetriebnahme, durch welche die MAN-Trucks zum Leben erweckt werden.

**Bitte mitbringen:** festes Schuhwerk  
**A 10270** Mitarbeiter MAN München  
1 x Fr € 18,-  
am 24.04.20 15.15 - 17.30 Uhr  
Treffpunkt: Am Eingang des MAN Truck Forums, Dachauer Str. 570, München

### Betriebsbesichtigung MAN Energy Solutions SE Augsburg

Die MAN Energy Solutions SE mit Sitz in Augsburg ist mit ihren ganzheitlichen Lösungen rund um die Kernprodukte Großmotoren und Turbomaschinen Partner der maritimen Wirtschaft, der Energiewirtschaft und der Industrieproduktion. Für die nachhaltige Wertschöpfung seiner Kunden und das Ziel einer klimaneutralen Weltwirtschaft bietet das Unternehmen ein modernes Technologieportfolio an, das auf der Erfahrung aus 250 Jahren Ingenieurtradition beruht. Die Firma beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Diese Tour führt durch das MAN-Museum und die Produktionshallen. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

**Bitte mitbringen:** festes Schuhwerk, lange Hose  
**A 10280** Mitarbeiter MAN Augsburg  
1 x Do € 5,-  
am 18.06.20 13.30 - 16.00 Uhr  
MAN Museum, Heinrich-von-Buz-Str. 28, 86153 Augsburg

**Kulturspiegel Altland**  
Ausgabe 54, Januar 2020



### H01 Wasser in der Stadt - UNESCO Welterbe Augsburg

2019 erhielt Augsburg den UNESCO Welterbe Titel zum Thema Wasser. 192 km Wasserläufe durchziehen Augsburg. Die ältesten Wassertürme Mitteleuropas stehen idyllisch am Rand der Altstadt. Prachtige Renaissancebrunnen zieren die Maximilianstrasse. Vom Rathausplatz gehen wir entlang der Kanäle im alten Handwerkerviertel bis zum Roten Tor, der Stadtmauer und den Wassertürmen (ohne Innenbesichtigung).

**A 10290** Stadtführer Augsburg  
1 x So € 12,-  
am 19.04.20 14.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Tourist-Information am Rathausplatz

## WIRTSCHAFT • RECHT

### Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

In diesem Vortrag erfahren Sie, was die Vor- und Nachteile von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind, wer diese erstellen sollte, was der Unterschied zwischen Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht ist, wie eine Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erstellt wird, welche Formulare medizinisch und juristisch auf dem aktuellsten Stand sind, wo diese am besten aufbewahrt werden, welchen Inhalt eine wirksame Patientenverfügung haben muss und ob es ausreicht, wenn Sie einzig und allein eine Patientenverfügung erstellen. Sie bekommen klare Antworten auf viele Fragen zu diesem wichtigen Thema.

**A 13100** Dr. Thomas Kilian  
1 x Do € 5,-  
am 07.05.20 18.30 - 20.00 Uhr  
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

## MENSCH • GENUSS

### KÖRPERPFLEGE

#### Naturkosmetik selber machen

Naturkosmetik bedeutet zu wissen, was wirklich drin ist und wie einfach es ist, die Haut mit ein paar selbst hergestellten Cremes sehr gut zu versorgen. Sie lernen einige Basis-Rohstoffe kennen, wie eine „richtige“ Handcreme aus Fett- und Wasserphase, eine Bodylotion und ein Lippenbalsam hergestellt und haltbar gemacht werden. Skript mit den Rezepten, Arbeitsanleitungen und Rohstoffbezugsquellen ist in der Gebühr enthalten.

**Bitte mitbringen:** 1 gereinigtes Marmeladenglas ca. 200 ml, 1 Thermometer bis 100°C (wenn vorhanden), 2 Schneebecken (sehr klein und normale Größe) oder Milchaufschäumer, kleinen Teigschaber, Materialgeld 25 € (Rohstoffe incl. Tiegeln und Flaschen aus Glas für alle Produkte)

**A 14010** Marlies Schober  
1 x Sa € 20,-  
am 28.03.20 14.00 - 17.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

## KOCHEN UND BACKEN

### Alles aus dem herbstlichen Obstgarten

An diesem Abend wollen wir Erzeugnisse nach interessanten Rezepten unserer Mitglieder verkosten. Informationen über die Früchte und deren Verarbeitung erhalten sie in einem Vortrag dazu. Die Rezepte fassen wir wieder in einem kleinen Buch zusammen. Unsere Krautgartenkinder werden sich ebenfalls beteiligen. In Zusammenarbeit mit dem OVV Altomünster.

**A 14200** Ortsverschönerungsverein Altomünster  
1 x Fr € 8,-  
am 18.09.20 18.30 - 20.30 Uhr  
Seniorenwohnen Altland (Pflegeheim)  
Aichacher Str. 1, Altomünster

### Brot selbst gemacht

Wer liebt ihn nicht, den Duft von frischem Brot. Selbst gebacken schmeckt es sogar noch besser. Vom Bäckermeister bekommen Sie Tipps und lernen so gesunde und leckere Brote herzustellen, was sicherlich ein ganz neues Geschmackserlebnis sein wird. Das Brot wird aus 3-Stufen-Natursauerteig gebacken, der im Kurs erworben werden kann. In der Kursgebühr sind ein Heißgetränk (Kaffee/Tee/Cappuccino) und Kuchen enthalten. Alles was im Kurs gebacken wird, darf auch mitgenommen werden.

**Bitte mitbringen:** Geschirrtuch, Schürze, Kopfbedeckung; Vorratsbehälter, Getränk, Schreibunterlagen

**A 14210** Georg Mair  
1 x Sa € 20,-  
am 29.02.20 11.00 - 15.00 Uhr  
Mair's Backstube  
Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster

### Torten backen leicht gemacht

Wir füllen Tortenböden nach Ihren Wünschen mit Creme, Sahne oder Obst. Sie bekommen Anregungen und Tipps, wie Ihre Torten in Zukunft gelingen. Bitte bringen Sie die Rezepte mit, die Ihnen zuhause Schwierigkeiten bereiten, damit wir dies besprechen können. In der Kursgebühr sind ein Heißgetränk (Kaffee/Tee/Cappuccino) und Kuchen enthalten. Alles was im Kurs gebacken wird, darf auch mitgenommen werden.

**Bitte mitbringen:** Geschirrtuch, Schürze, Kopfbedeckung, Transportbehälter für Torte, Getränk, Schreibunterlagen

**A 14215** Georg Mair  
1 x Sa € 25,-  
am 14.03.20 11.00 - 15.00 Uhr  
Mair's Backstube  
Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster

### Handwerkliches Schmalzgebäck

Resche Kiacherl oder Schmalznudeln schmecken nicht nur an Festtagen! Erfahren Sie in diesem Kurs alles vom richtigen Garpunkt bis zum Backen. In der Kursgebühr sind ein Heißgetränk (Kaffee/Tee/Cappuccino) und Kuchen enthalten. Alles was im Kurs gebacken wird, darf auch mitgenommen werden.

**Bitte mitbringen:** Geschirrtuch, Schürze, Kopfbedeckung, Vorratsbehälter, Getränk, Schreibunterlagen

**A 14220** Georg Mair  
1 x Sa € 25,-  
am 25.04.20 11.00 - 15.00 Uhr  
Mair's Backstube  
Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster

### Party- und Grillgebäcke

Ob zur Party oder in der Grillsaison, überraschen Sie Gäste und Familie mit leckeren, kreativen Ideen aus den einfachsten Teigen: von Ciabatta, Zwirbel und Kräutertee über Buccato bis zum Stockbrot für Kinder. Erlernen Sie den perfekten Teig mit der Teigführung über mind. 24 Stunden. In der Kursgebühr sind ein Heißgetränk (Kaffee/Tee/Cappuccino) und Kuchen enthalten. Alles was im Kurs gebacken wird, darf auch mitgenommen werden.

**Bitte mitbringen:** Geschirrtuch, Schürze, Kopfbedeckung, Vorratsbehälter, Getränk, Schreibunterlagen

**A 14225** Georg Mair  
1 x Sa € 20,-  
am 30.05.20 11.00 - 15.00 Uhr  
Mair's Backstube  
Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster

### Biskuitroulade - süß oder pikant

Wenn sich überraschend Gäste ankündigen ist eine Biskuitroulade die Rettung! In diesem Kurs erhält man Tipps und Tricks, damit die Rolle nicht reißt und wenn doch Möglichkeiten zur Pannenhilfe. Es werden Rouladentörtchen, Rolle mit Knusperkruste, Rouladenschnecken für Kindergeburtstage, beschwipste Rolle, falsche Roulade und Häppchen zur Pannenhilfe, Pikante Rolle mit verfeinertem Frischkäse gezeigt.

**Bitte mitbringen:** Materialgeld ca. 12 €, Schürze, Vorratsbehälter, Getränk, Schreibzeug, Geschirrtuch, Schürze

**A 14245** Petra Güntner-Magg  
1 x Fr € 15,-  
am 13.03.20 18.30 - 22.00 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

### Krimi und Backen:

**Kulinarische Krimilesung aus „Falsche Fäter“ dem dritten Buch um Fernsehköchin Francesca Carlotti**

Weiter Informationen unter  
Kurs Nr. **A 50010**

### Wir backen ein Muttertagsherz

#### ab 6 Jahre

Aus Mübteig backen wir ein großes Muttertagsherz und verzieren dies mit viel Liebe ganz individuell. Ein schönes Geschenk für die Mama!

**Bitte mitbringen:** Schürze, Spül- und Geschirrtuch, kleines Messer, Teigroller, Pinsel, Getränk, Materialgeld ca. 3 €

**A 14230** Susann Reich  
1 x Sa € 12,-  
am 02.05.20 09.00 - 11.00 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

### Käse selbst herstellen

An diesem Vormittag stellen Sie Käse selbst her. Sie erfahren den ganzen Werdegang von der Milch über die Lagerung bis zum fertigen Käse. Die Quarkherstellung

wird auch besprochen und vorgeführt. Der Preis beinhaltet Material und eine kleine Brotzeit. **Bitte mitbringen:** Topf mit Deckel (mind. 3 Liter Fassungsvermögen), leeren Margarinebecher (500g - wird durchlöchert), Kochlöffel, Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, falls vorhanden: Joghurtthermometer, Materialgeld 3 €

**A 14250** Gisela Huber  
1 x Sa € 19,-  
am 14.03.20 10.30 - 13.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

### Afghanisch kochen

Gehen Sie mit afghanischen Flüchtlingen auf Erkundungsreise in die Küche ihres Heimatlandes. Entdecken Sie eine unglaubliche Vielfalt an Gerichten und Gewürzen. Wir widmen uns dieses Mal Snacks, Vorspeisen und der süßen Seite Afghanistans und erleben beim gemeinsamen Essen eine überwältigende Gastfreundschaft.

**Bitte mitbringen:** Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. 10 €

**A 14255** Afghanische Flüchtlinge  
1 x Fr € 19,-  
am 19.06.20 17.00 - 21.00 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

### Japanisch kochen

Lernen Sie die gesunde und vielseitige japanische Küche kennen. Leichte, aromatische Gerichte bringen Ihnen in diesem Kochkurs ein Stück japanischer Kultur näher und Sie erleben eine völlig neue Art zu schlemmen.

**Bitte mitbringen:** Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. 7 €

**A 14260** Chiaki Morooka-Felber  
1 x Di € 19,-  
am 18.02.20 19.30 - 21.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

**A 14261** Chiaki Morooka-Felber  
1 x Di € 19,-  
am 16.06.20 19.30 - 21.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

### Marokkanische Küche

In diesem Kurs werden typische marokkanische Spezialitäten zubereitet wie Vorspeisen und Tajine. Es wird marokkanisches Brot gebacken und die Nachspeise darf auch nicht fehlen. Wir lassen den Abend gemütlich mit einem marokkanischen Tee ausklingen.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Geschirrtuch, Behälter, Getränk, Materialgeld ca. 13 €

**A 14265** Aouatif Taouach  
1 x Fr € 19,-  
am 24.07.20 18.00 - 22.00 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

### Thailändisch kochen

Möchten Sie original Thailändisch kochen lernen? Gesund, bunt, einfach aber herzhaft. Die Gerichte für jeden Tag, die alle Thailänder zu Hause kochen, werden wir gemeinsam zubereiten und essen!

**Bitte mitbringen:** Spül- u. Geschirrtuch, Schürze, Aufbewahrungsdosen, Getränk, Materialgeld ca. 9 € (Das Materialgeld wird zusammen mit der Kursgebühr abgebucht)

**A 14270** Bhuddhasiri Kaltner

1 x Sa € 19,-  
am 21.03.20 14.00 - 16.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

**A 14275** Bhuddhasiri Kaltner  
1 x Sa € 19,-  
am 11.07.20 14.00 - 16.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

### GETRÄNKE

#### Schnapsbrennen - Von der Frucht in die Flasche

An diesem Nachmittag lernt man die vielen Arbeitsschritte von der Maische bis zum Destillat und die Anforderungen, die zum Schnapsbrennen notwendig sind, kennen. Zum Schluss wird der fertige Schnaps und kleine Häppchen verkostet.

**A 14510** Johann Schmid  
1 x Fr € 15,-  
am 14.02.20 15.00 - 17.00 Uhr  
Asbacher Str. 10, Altomünster

#### Bierseminar im Bräustüberl - Expedition ins bayerische Bierreich

Man erfährt nicht nur Wissenswertes über die bayerische Biergeschichte, sondern kann auch die edlen Biere aus Bayern verkosten. Am Schluss erhält jeder Seminarteilnehmer ein Zertifikat, das ihn als Bierkenner ausweist.

**A 14520** Siegfried Sureck  
Hans Wiedemann  
1 x Fr € 15,-  
am 13.03.20 19.00 - 21.00 Uhr  
Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu, Nerbstr. 8

#### Hausbrauen - Ein Braukurs für Einsteiger

Hausbrauen war früher weit verbreitet und soll mit diesem Kurs wiederbelebt werden. Mit ausgesuchten Rohstoffen wie Malz, Hopfen, Hefe und Wasser wird nach bewährtem Rezept ein einzigartiges Bier gebraut. Sie erlernen die Kunst des Bierbrauens für den Hausgebrauch mit einfachen Gerätschaften, die meist in jedem Haushalt vorhanden sind. Zur Stärkung gibt es Leberkäse und Getränke (im Preis inbegriffen). Termin für eine Brauereiführung mit Bierprobe wird am Kurstag vereinbart. Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, keine ansteckenden Krankheiten

**Bitte mitbringen:** 1-2 saubere PET-Flaschen mit Schraubverschluss à 1.5l, Schürze oder unempfindliche Kleidung (wg. Malzstaub und Maischespritzer)

**A 14530** Johannes Schaich  
1 x Sa € 50,-  
am 04.04.20 10.00 - 15.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 213, Seiteneingang

#### Whisky-Seminar

Die Geschichte des Whiskys ist schon sehr interessant, aber bei der Verkostung erleben wir wahre Gaumenfreuden. Angeboten werden Brände bis 18 Jahren, aus den Gebieten Highlands, Speyside und den Inseln Skye und Islay. Der Whisky, der verkostet wird, ist in der Kursgebühr inbegriffen.

**A 14540** Siegfried Sureck  
1 x Fr € 25,-  
am 15.05.20 19.00 - 21.00 Uhr  
Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu, Nerbstr. 8



**Unberührte Natur erleben -  
Wanderung im Weilachtal**

Wir wandern von Thalhausen zu den versumpften Talauen der Weilach und des Altgrabens. Hier finden wir noch eine fast unberührte intakte Natur vor. Neben Erlenuwäldern, größeren Schilfbeständen sehen wir auch bunte blühende Feuchtwiesen. Dieses Gebiet ist ein wertvoller Lebensbereich für viele Tier- und Pflanzenarten, die woanders in unserer Kulturlandschaft bereits nicht mehr vorkommen. Auch der Biber kann hier seinen Lebensraum ungestört gestalten und so sehen wir neben einem großen Damm auch eine mächtige Biberburg.

**Bitte mitbringen:** wettertaugliche Kleidung, festes Schuhwerk o. Gummistiefel  
**A 15005** Michael Keller  
 1 x So € 4,-  
 am 17.05.20 14.00 - 16.30 Uhr  
 Weilachmühle Thalhausen  
 Am Mühlberg 5, Thalhausen

**Waldbaden - Schnupperangebot**

Ein Kurzurlaub für Sinne und den Körper: Die Schönheit des Waldes wieder mit allen Sinnen zu entdecken und das Altbekannte mit einem neuen Blickwinkel betrachten. Waldbaden ist mehr als spazieren gehen. Es geht darum, die Sinne zu öffnen, ins Spüren zu kommen und mehr wahrzunehmen, achtsam zu sein. Waldbaden hat nachweislich zahlreiche positive biochemische Effekte auf die menschlichen Zellen. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum und dem OVV Altomünster.

**Bitte mitbringen:** wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk  
**A 15010** Claudia Müller  
 1 x Sa € 15,-  
 am 28.03.20 14.00 - 16.00 Uhr  
 Treffpunkt: Familie Pettinger „Pletzer“, Zum Altobrünnl 25

**Stauden für schattige Gartenbereiche**

Viele Gartenbesitzer sind der Meinung, dass eine schattige Ecke ein „Mauerblümchendasein“ fristen muss. Es gibt aber eine breite Palette schattenverträglicher Stauden, sowohl Solitärpflanzen als auch solche, die sich als Bodendecker eignen, die jede Gartenecke entscheidend aufwerten. Geeignete Pflanzen werden in einer PowerPoint Präsentation vorgestellt, damit Sie ihrem Garten neue Impulse geben können. In Zusammenarbeit mit dem OVV Altomünster.

**A 15020** Maria Bürckstümmer  
 1 x Mo € 5,-  
 am 09.03.20 19.30 - 21.00 Uhr  
 Kapplerbräu Altomünster (Thomazimmer)  
 Nerbstr. 8

**Einführung in die Pilzkunde - Diavortrag**

Pilzfrende und Speisepilzsammler erhalten einen fundierten Vortrag über alles Wissenswerte rund um das Thema Speise- und Giftpilze. Anhand von Dias lernen Sie die wichtigsten Pilze kennen, ihre Bedeutung im Naturhaushalt, ihre Lebensweise und Vermehrung, die Belastung durch Schwermetalle und Radioaktivität. Sie erfahren etwas über die Pilzgifte und das richtige Verhalten bei Verdacht auf Pilzvergiftung.

Folgekurs Pilzwanderung, Kurs-Nr. A 10160 am 19.09.2020. Die Einführung und die Wanderung sollten als Einheit gebucht werden.

**A 15030** Edmund Garnweidner  
 1 x Di € 8,-  
 am 15.09.20 19.00 - 21.00 Uhr  
 VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

**Spalier- und Ziersträucherschnitt**

In Zusammenarbeit mit dem OVV Altomünster.

**A 15050** Rudi Scheuböck,  
 Maria Bürckstümmer  
 1 x Sa gebührenfrei  
 am 14.03.20 14.00 - 16.30 Uhr  
 Treffpunkt: An der Sonnenuhr  
 Zum Altobrünnl, Altomünster

**NATURWISSENSCHAFT •  
TECHNIK**

**Sonnen- und Mondfinsternisse**

In vergangenen Jahrhunderten lösten Finsternisse vielfach Angst unter den Menschen aus. Der Tod berühmter Personen, aber auch Naturkatastrophen wurden oft in Zusammenhang mit Finsternissen gebracht. Heute können Finsternisse lange im Voraus genau berechnet werden. Sie zählen zu den faszinierendsten Naturphänomenen. Im Vortrag wird die Entstehung von Finsternissen erklärt und auf zukünftige Ereignisse hingewiesen. Bilder von eigenen Beobachtungen runden den Vortrag ab.

**A 16010** Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer  
 1 x Sa € 5,-  
 am 15.02.20 19.30 - 21.00 Uhr  
 Schule, Mensa, Seiteneingang

**RepairCafe in Altomünster/Hilgertshausen/Tandern - Reparieren statt Wegwerfen**

Am letzten Samstag im Monat können abwechselnd in Altomünster (vhs Geschäftsstelle), Hilgertshausen (Grundschule) oder Tandern (altes Rathaus) Reparaturen an Elektrokleingeräten, Computern, Fahrrädern und Kleidung, ebenso an kleinen Möbelstücken etc. von den vielen Spezialisten (die sich dankenswerterweise ehrenamtlich zur Verfügung stellen), durchgeführt werden. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen, die etwas zu reparieren haben oder aber auch nur zuschauen und etwas lernen wollen. Die Reparaturen sind kostenfrei, Spenden werden jedoch gerne angenommen. Wer noch Lust hat, als „Experte“ mitzuarbeiten, kann sich bei der vhs Altomünster melden.

**Samstag, 29.02.20** 14.00 - 16.00 Uhr  
 Altes Rathaus Tandern

**Samstag, 28.03.20** 14.00 - 16.00 Uhr  
 Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle  
 Altomünster

**Samstag, 25.04.20** 14.00 - 16.00 Uhr  
 Schule Hilgertshausen, Mittagsbetreuung

**Samstag, 30.05.20** 14.00 - 16.00 Uhr  
 Altes Rathaus Tandern

**Samstag, 27.06.20** 14.00 - 16.00 Uhr  
 Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle  
 Altomünster

**Sonntag, 19.07.20** 12.00 - 17.00 Uhr  
 Hilgertshausen, Flohmarkt, Freisinger Straße

**Motorsägenschein -  
Brennholzführerschein**

Zwei Tage im eigenen Interesse: 1. Tag: Unfallverhütung, Wartung und Pflege der Motorsäge, theoretische Kenntnisse in Baumfällen und Aufarbeitung. 2. Tag: Baumbeurteilung, Schnitttechniken und Baumfällen im Schwach- und Starkholz in einem Waldstück Nähe Sielenbach. Mindestalter: 18 Jahre! Die Kursgebühr ist inkl. Verpflegung.

**Bitte mitbringen:** Vollständige Schutzausrüstung bestehend aus Schnittschutzhose, Schutzhelm mit Gehör- und Sichtschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und Schnittschutzeinlage, Handschuhe. Die Motorsäge wird bei Bedarf gestellt. Eventuelle Fragen zur Schutzausrüstung können gerne vorab beantwortet werden. Ausleihen der Schutzausrüstung ist evtl. möglich.

**A 16180** Stephan Duschek  
 Fr/Sa € 140,-  
 Fr 06.03.20 14.00 - 20.00 Uhr  
 Sa 07.03.20 08.30 - 16.00 Uhr  
 Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,  
 Eingang Jörgerring 2

**PÄDAGOGIK**

**SPIEL- UND LERNGRUPPEN**

**Zwei-Tages-Gruppe „Die kleinen Mäuse“**

Die beiden Zwei-Tages-Gruppen bestehen bereits seit Herbst 2019 und laufen bis zum Schuljahresende. Eine Anmeldung für die Gruppe ab September 2020 (Schuljahr 2020/21) ist bereits möglich.

**FÖRDERUNTERRICHT**

**Mittlere Reife 2020  
Vorbereitung im Fach Deutsch**

Der Kurs richtet sich an Realschüler der zehnten Klasse, sowie an alle, die zum Ende des Schuljahres 2019/20 an den Prüfungen zur Mittleren Reife teilnehmen möchten. In diesem Kurs werden die grundlegenden Methoden zur Erstellung eines textgebundenen Aufsatzes (TGA) vermittelt. Die hierbei behandelten Themen sind: Textsortenbestimmung, inhaltliche Gliederung eines Textes, eigenständige Inhaltswiedergabe und Erkennen rhetorischer Stilmittel. Außerdem wird auf das Erstellen einer Erörterung eingegangen. Ziel des

Kurses ist es, den Schüler/-innen durch das Bearbeiten grundlegender Aufgaben die Routine und Sicherheit für eine erfolgreiche Prüfungsbewältigung zu vermitteln.

**Bitte mitbringen:** Hefte, Blöcke, Ordner, Schreibutensilien

**A 17480** Gregor Blöchl  
4 x Sa € 25,-  
ab 21.03.20 12.00 - 12.45 Uhr  
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,  
Seiteneingang

## SPRACHEN

### Gebührentabelle Sprachkurse

	4 TN	5 TN	6 TN	7-8 TN	9-11 TN
15 x 90	149,-	119,-	100,-	86,-	68,-
15 x 60	103,-	82,-	71,-	60,-	50,-
10 x 90	103,-	82,-	71,-	60,-	50,-
10 x 60	69,-	55,-	47,-	40,-	33,-

**Maßgeblich für die Festlegung der Gebühren ist die Zahl der angemeldeten Teilnehmer(innen) am 2. Kurstag. Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde gegen eine Gebühr von 7,- € besucht werden.**

**Bei Sprach- und EDV-kursen kann im Falle der Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl nach Rücksprache mit den Kursteilnehmern eine geringfügige Gebührenerhöhung erfolgen.**

### Deutsch als Fremdsprache

#### Deutsch für Migranten Anfängerkurs

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr und  
Freitag 16.30 - 17.30 Uhr

**A 21006** Monika Weber  
10 x Di/Fr siehe Gebührentabelle  
ab 03.03.20  
Schule, Zi. 207, Seiteneingang

#### Deutsch für Migranten Fortsetzungskurs

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr  
und Freitag 17.30 - 18.30 Uhr  
Buch Schritte A1/2, Hueber Verlag

**A 21011** Monika Weber  
10 x Di/Fr siehe Gebührentabelle  
ab 03.03.20  
Schule, Zi. 207, Seiteneingang

### Englisch

#### Englisch Anfänger A1 - Fortsetzungskurs

Für Wiedereinsteiger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.

Lehrbuch „NEXT A1“ ab Lektion 8/9

**A 22010** Monika Weber  
10 x Fr siehe Gebührentabelle  
ab 06.03.20 18.30 - 19.30 Uhr  
Schule, Zi. 207, Seiteneingang

#### Englisch für den Urlaub

Ideal für alle, die sich in wichtigen Situationen zurechtfinden oder mit Menschen vor Ort ins Gespräch kommen wollen. Sie werden sicherer im Umgang mit der Sprache auf Anfänger- und leicht Fortgeschritteniveau. Dieser Kurs weckt die Vorfreude auf einen schönen Urlaub. Bitte bringen Sie das Buch „Englisch für den Urlaub A1 vom Klett Verlag, ISBN 978-3-12-501546-3“ mit.

**A 22020** Yvonne Thompson  
15 x Mo siehe Gebührentabelle

ab 02.03.20 10.00 - 11.00 Uhr  
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

#### English Intermediate

In a relaxed and familiar atmosphere we practice conversation about topics of general interest. Grammar and vocabulary revision as requested. One focus will be on travelling abroad.

**A 22030** Yvonne Thompson  
15 x Di siehe Gebührentabelle  
ab 03.03.20 10.00 - 11.00 Uhr  
Betreutes Wohnen

#### English Conversation - am Vormittag

Would you like to become more fluent and spontaneous in English? This course will help you to „brush up“ your basic English knowledge! We will discuss topics of general interest as well as articles from English newspapers and „Spotlight“ magazine in a relaxed atmosphere.

**A 22120** Yvonne Thompson  
15 x Mi siehe Gebührentabelle  
ab 04.03.20 09.00 - 10.00 Uhr  
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

**A 22121** Yvonne Thompson  
15 x Mi siehe Gebührentabelle  
ab 04.03.20 10.00 - 11.00 Uhr  
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

#### English Easy Conversation (Basic English)

Sie möchten Ihr Schulenglisch mal wieder einsetzen und auffrischen oder Ihre neu erworbenen Kenntnisse festigen? Dann ist dieser Kurs genau der richtige! Ein entspannter, spielerischer Umgang mit der Sprache ermöglicht es, Stress und Hemmungen beim Sprechen abzubauen und Neues leichter aufzunehmen. Sie begegnen der englischen Sprache beim Sprechen, Spielen und Musikhören.

**A 22122** Yvonne Thompson  
15 x Di siehe Gebührentabelle  
ab 03.03.20 09.00 - 10.00 Uhr  
Betreutes Wohnen

#### Englisch Stammtisch

Die Treffen finden jeden 3. Freitag im Monat statt.

Rückfragen bitte an Frau Thompson  
Tel. 08254/996230 oder Herrn Graf Tel.  
08250/1761.

**A 22150** Yvonne Thompson  
Paul Graf  
1 x monatlich gebührenfrei  
19.00 - 21.00 Uhr  
Gaststätte Maierbräu, Marktplatz 2

### Französisch

#### Französisch Anfänger A1

Für Anfänger und Wiedereinsteiger.  
Lehrbuch „Voyages neu A1“

**A 23010** Monika Weber  
10 x Fr siehe Gebührentabelle  
ab 06.03.20 10.30 - 11.30 Uhr  
Seminarraum 2 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

### Spanisch

#### Spanisch Anfänger A1 - Fortsetzungskurs

Für Wiedereinsteiger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.

Lehrbuch „Caminos A1“ ab Lektion 9, Klett Verlag

**A 25020** Monika Weber  
10 x Fr siehe Gebührentabelle  
ab 06.03.20 09.30 - 10.30 Uhr  
Seminarraum 2 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

### Ungarisch

#### Ungarisch für Fortgeschrittene

In diesem Kurs arbeiten wir zusätzlich mit ungarischer Literatur und Volksliedern und befassen uns mit der Geschichte sowie den Sitten und Gebräuchen des Landes.

**A 28020** Klara Dobos  
15 x Di siehe Gebührentabelle  
ab 03.03.20 19.00 - 20.30 Uhr  
Schule, Zi. 206, Seiteneingang

### BERUF • EDV

Jedem Teilnehmer steht ein eigener Laptop zur Verfügung!



#### Souverän und sicher ins Internet - Fit für den digitalen Alltag

Reisenavigation, Fahrplanauskunft, Shopping - all das, und noch viel mehr, kann man heute bequem übers Internet erledigen. Doch wie können wir die vielfältigen Möglichkeiten des Internets sicher nutzen? Woran erkennt man seriöse Angebote, und wie schützt man sich vor Betrug und Datenklau? Dieser Kurs möchte Ihnen einen souveränen Umgang mit dem Internet vermitteln und Ihnen eine optimale Nutzung des Internets ermöglichen. Voraussetzung: Windows Grundkenntnisse

**Bitte mitbringen:** Schreibunterlagen, eigenen Laptop, sofern vorhanden

**A 32110** Sabine Dauber  
2 x Do € 60,-  
ab 19.03.20 18.00 - 20.15 Uhr  
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

#### Datensicherung - Fit für den digitalen Alltag

Wohin nur mit all den angesammelten Daten? Und die vielen Musikdateien sprengen auch schon wieder die Festplatte! Ganz zu schweigen von den digitalen Fotos, die darauf warten, endlich archiviert zu werden... Apropos Festplatte - was, wenn diese ihren „Geist aufgibt“? Dann kann es richtig teuer werden mit einer Wiederherstellung, falls nicht all die Daten darauf ganz verloren sind. In diesem Kurs bekommen Sie Tipps rund um die Archivierung von Daten und erfahren, welche Möglichkeiten es zu Datensicherung - und evtl. Datenrettung - gibt. Voraussetzung: Sichere Windowskenntnisse. **Bitte mitbringen:** Schreibunterlagen, sofern vorhanden; eigenen Laptop mit externer Festplatte oder USB-Stick

**A 32120** Sabine Dauber  
1 x Do € 30,-  
am 05.03.20 18.00 - 20.15 Uhr  
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

# ALTONetz GmbH

Unsere Heimat - unser Netz!



## High Speed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit

[www.altonetz.de](http://www.altonetz.de) • Tel. 08254.6824 201

Wir versorgen: Altomünster, Aresina, Gerolsbach, Hilaertshausen-Tandern, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Schiltberg

SeniorenWohnen  BRK  
Ihr Plus im Alter

## Altoland

Unterstützen · Betreuen · Pflegen



### Unterstützen

- Offener Mittagstisch für Gäste
- Essen auf Rädern – für Altomünster

### Betreuen

- 7 Tage pro Woche soziale Betreuung
- integrative Demenzbetreuung

### Pflegen

- Wohnbereich Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege



„Für morgen habe ich vorgesorgt!“

Das SeniorenWohnen in Altoland passt sich den Phasen des Alterwerdens an. Die lebensbegleitenden Angebote – unterstützen, betreuen, pflegen – sind die Pluspunkte, die das Leben im Alter für Bewohner wie Angehörige sorgenfreier machen. Hier wird der Alltag in familienähnlichen Gemeinschaften gelebt. Die Gewohnheiten bleiben erhalten und der individuell gestaltete Wohnraum wird geachtet.

### SeniorenWohnen Altoland

Aichacher Straße 1  
85250 Altomünster  
Telefon 08254 9980-0  
[info.atm@ssg.brk.de](mailto:info.atm@ssg.brk.de)  
[www.seniorenwohnen.brk.de](http://www.seniorenwohnen.brk.de)

Sozialservice-Gesellschaft   
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH

Wir  
backen  
fürs  
Wittelsbacher  
Land!



## Filialen

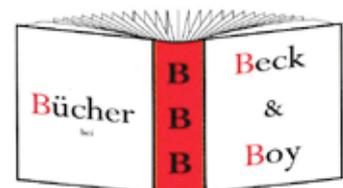
**Sielenbach** Tel.: 08258-208  
Maria-Birnbaum-Str. 49, 86577 Sielenbach

**Aichach** Tel.: 08251-7887  
Tandmarkt 1, 86551 Aichach

**Adelzhausen** Tel.: 08258-1513  
Hauptstraße 25, 86559 Adelzhausen

**Altomünster** Tel.: 08254-8263  
Nerbstraße 2, 85250 Altomünster

**Altomünster/Penny** Tel.: 08258-997345  
Stumpfenbacher Str. 46, 85250 Altomünster



Augustinerring 8  
85229 Markt Indersdorf  
Tel.: 08136/806750  
Mobil: 0175/7004630  
E-Mail: [buecher@beckundboy.de](mailto:buecher@beckundboy.de)  
[www.beckundboy.de](http://www.beckundboy.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

## Bildbearbeitung mit Gimp - Fit für den digitalen Alltag

Gimp ist ein leistungsstarkes, kostenlos erhältliches Bild- und Fotobearbeitungsprogramm. Es bietet z.B. eine große Auswahl an Malwerkzeugen und Effekten und ermöglicht das Arbeiten mit Ebenen. Kursinhalt: Gimp aus dem Internet herunterladen und installieren, Malen mit Gimp, Fotos zuschneiden, Größe ändern, bearbeiten (z.B. rote Augen und störende Objekte entfernen), Bildqualität verbessern (z.B. nachbelichten, Farben verbessern), Effekte hinzufügen (z.B. in altes Foto umwandeln), Arbeiten mit Ebenen (z.B. für veränderbaren Text oder zur Gestaltung von Fotomontagen und Collagen), Fotos ausdrucken, für E-Mail-Versand vorbereiten, usw. Voraussetzung: Sichere Windowskenntnisse  
**Bitte mitbringen:** Schreibunterlagen, eigenen Laptop, sofern vorhanden  
**A 32130** Sabine Dauber  
2 x Do € 60,-  
ab 02.04.20 18.00 - 20.15 Uhr  
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite)

## Smartphone - Fit für den digitalen Alltag

Ein Smartphone ist ein kleines Multitalent, doch wie nutze ich es sinnvoll - und sicher? Kursinhalt: grundlegende Bedienung des Smartphones, Telefonie, SMS, Adressbuch einrichten, Internet, Google-Suche, Navigation mit dem Smartphone, E-Mail, Kalender, Fotografieren, wichtige Einstellungen, Apps finden und installieren, Kommunikation mit WhatsApp.  
**Bitte mitbringen:** Schreibunterlagen, Smartphone mit Android  
**A 32140** Sabine Dauber  
2 x Do € 60,-  
ab 07.05.20 18.00 - 20.15 Uhr  
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle, Eingang Jörgerring 2

## GESUNDHEIT

### Vorträge Gesundheit

#### Natürliche Hormone - länger jung, fit und gesund!

Lange gesund und fit bleiben ist unser aller Traum! Es gibt einen ganzheitlichen, natürlichen Weg, um sich länger jung und aktiv zu fühlen und auch so auszusehen. Hormone spielen dabei eine wichtige Rolle.  
**A 40020** Delia Ledutke  
1 x Mi € 8,-  
am 25.03.20 19.00 - 20.30 Uhr  
Schule, Zi. 207, Seiteneingang

#### Bluthochdruck - was können wir dagegen tun?

Herz-/Kreislaufkrankungen zählen mit ca. 40% zu den häufigsten Todesursachen. Die Folgen dieser Erkrankungen sind teilweise sehr gravierend und schränken die Lebensqualität stark ein. Wie entsteht Bluthochdruck und vor allem: Was können wir tun, um den Druck zu senken und das Leben wieder entspannter zu genießen?  
**A 40030** Stefanie Bleumink  
1 x Do € 8,-  
am 20.02.20 19.30 - 21.00 Uhr  
Schule, Mensa, Seiteneingang

## Palliative Versorgung

Schwerstkranke Menschen möchten am Ende ihres Lebens meist nicht in einer Klinik, sondern in der ihnen vertrauten häuslichen Umgebung bleiben. Das Palliativteam Dachau informiert und berät über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und der psychosozialen Begleitung schwerstkranker Patienten und deren Angehörigen. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum.

**A 40040** Ulrike Zeller  
Sabine Kronauer  
Nicola Rieß  
1 x Mi gebührenfrei  
am 22.04.20 19.00 - 20.30 Uhr  
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim)  
Aichacher Str. 1, Altomünster

## Selbsthilfegruppe Altomünster für Krebspatienten in der Region

Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Krebserkrankung ist eine Schicksals- und Interessensgemeinschaft. Als Betroffene können wir Informationen austauschen, über unsere Erfahrungen mit Therapien und Medikamenten sprechen und unsere Patientenkompetenz stärken. Wir treffen uns 1x im Monat an jedem 3. Mittwoch. Auch Angehörige sind willkommen! Anmeldung bitte ausschließlich bei Evi Riener Tel. 0160/5251998 oder riener2013@aol.de.  
**A 40050** Evi Riener  
6 x Mi gebührenfrei  
ab 18.03.20 17.00 - 19.00 Uhr  
Betreutes Wohnen

## ENTSPANNUNGS- TECHNIKEN

**BITTE BEACHTEN:** Alle unsere **Belegungskurse sind für Einsteiger/innen und Wiedereinsteiger/innen geeignet. Ein Einstieg während des Kurses ist jederzeit möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Bezuschussung möglich ist**

### DOZENTENPORTRÄT

#### Gundi Waldmann- Spaett

Gundi Waldmann Spaett arbeitet seit vielen Jahren als Heilpraktikerin und Atemtherapeutin. Zentrale Themen ihres Wirkens sind der Atem, Rhythmus und die Musik. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u.a. die Förderung von Körperbewusstsein und Wahrnehmung, Stärkung des Selbstvertrauens, Förderung der Resilienz, Umgang mit Stress und die Anleitung zur Achtsamkeit bei Kindern und Erwachsenen.



### Die Heilkraft des Atems - Vortrag

An diesem Abend hören Sie Wissenswertes über den Atem als Kraftquelle, dass Atmen weit mehr ist als „nur Luftholen“ und von der Wirksamkeit der Atemtherapie. Anhand kleiner Übungseinheiten erfahren

Sie, wie Sie durch bewusstes Atmen zu mehr Wohlbefinden, Entspannung und Ausgeglichenheit finden können und welche Atemübungen bei Beschwerden wie z.B. Kopfschmerzen, Verdauungsprobleme, Schlaflosigkeit u.a. sinnvoll sein können.

**A 44010** Gundi Waldmann-Spaett  
1 x Sa € 12,-  
am 14.03.20 16.00 - 18.00 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof

## ATEMZEIT - Durchatmen und Energie tanken Workshop

Unser Atem ist uns ein ständiger Begleiter vom ersten bis zum letzten Atemzug. Aber wie gut kennen Sie ihn? Dieser Kurs lädt Sie ein, Ihrem Atem „zu lauschen“, innezuhalten und durchzuatmen. Lernen Sie sanfte atemoriente Bewegungsübungen im Liegen, Sitzen und Stehen kennen, die einen Ausgleich schaffen zu Anspannung und Stress und auf wirkungsvolle Weise ihre Gesundheit im Sinne von Wohlbefinden, Lebensfreude und Vitalität fördern. Gönnen Sie sich eine ATEMZEIT, denn „nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause!“

**Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte, Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung + warme Socken, Getränk  
**A 44020** Gundi Waldmann-Spaett  
1 x Sa € 28,-  
am 21.03.20 15.00 - 18.00 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof

## ZENbo Balance

Der sanfte Mix aus Meditation, Yoga, Qi Gong und klassischen Entspannungstechniken lässt Muskeln und Nerven erwachen, löst innere Blockaden und sorgt für Gelassenheit im Alltag.

**Bitte mitbringen:** Matte, Decke, dicke Socken, Sitzkissen  
**A 44030** Nina Lux  
7 x Do € 69,-  
ab 05.03.20 19.30 - 21.00 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof

## Yoga - Entspannung und Ausgeglichenheit

Lernen Sie achtsam mit Ihrem Körper umzugehen und auf seine Signale zu hören. Durch Körper- und Atemübungen tanken wir Energie für die Woche. Die einfachen Entspannungsübungen schützen uns vor zu viel Stress und Hektik und lassen sich leicht in den Alltag integrieren. Eine positivere und humorvollere Lebensweise ist das Ergebnis.

**Bitte mitbringen:** Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, Skriptgeld 3 €  
**A 44120** Margit Merfort  
10 x Do € 80,-  
ab 05.03.20 17.30 - 19.00 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

**A 44130** Margit Merfort  
10 x Do € 80,-  
ab 05.03.20 19.10 - 20.40 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

## BARWERK 3 HERZOG

Nevenka Isemann  
mobil 0174 4099409

Marktplatz 3  
85250 Altomünster

... mitten im Leben

Di/Do/Fr ab 19 Uhr | Sa ab 20 Uhr

Platz zum Feiern jeglicher Art.  
Geburtstage, Partys, Vereine.

# BARWERK



BARWERK3



## UNSER REINHEITSGEBOT

- Wir backen mit reinem 3-Stufen-Natursauerteig im altdeutschen Steinbackofen
- Sorgfältige Rohstoffauswahl
- Gesunde Qualität ist uns wichtig

85250 Altomünster · Herzog-Georg-Straße 6 · Telefon 0 82 54 - 82 29



[www.altomuenster.de](http://www.altomuenster.de)

## Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder  
Erneuerbare Energien



Asbacher Str. 4  
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0  
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: [stefan-pechler@t-online.de](mailto:stefan-pechler@t-online.de)  
Web: [www.heizungsbau-pechler.de](http://www.heizungsbau-pechler.de)

Ihr Partner  
in Sachen Handwerk!

Mehr als nur Farben



## Topi's Farben GmbH

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel

85250 Altomünster - Bahnhofstr. 14

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Tel: 08254 994763

[www.topis-malerfachbetrieb.de](http://www.topis-malerfachbetrieb.de)

Shop: [www.topis-farbenwelt.de](http://www.topis-farbenwelt.de)

## Sanftes Morgen-Yoga für die innere Balance

Mit ruhigen Yoga-Übungen, Flows, Atemübungen und intensiver Entspannung tanken Sie Energie für die kommende Woche. Die Kombination von gezielter Bewegung und wohlthuender Entspannung beugt effektiv Stress vor, steigert erheblich das Wohlbefinden und hilft, sich im eigenen Körper immer mehr zuhause zu fühlen.

**Bitte mitbringen:** Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, Skriptgeld 3 €

**A 44140** Margit Merfort  
10 x Mo € 80,-  
ab 02.03.20 10.00 - 11.30 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof

## After-work Yoga (dynamisch)

Ausgelaugt von der täglichen Arbeit? Dann hilft Ihnen eine kurze, aktive Yogastunde. Dynamische, kräftige Körperübungen lassen neue Kraft und Energie fließen. Wir beenden die Stunde mit einer tiefen Entspannung, die Sie in den Abend und in eine erholsame Nacht geleitet. After-work Yoga ist die perfekte Wahl für alle, die mit Spaß zur Ruhe kommen möchten.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, im Yogaraum stehen Matten/Decken/Klötze/Gurte/Polster zur Verfügung

**A 44145** Bhuddhasiri Kaltner  
16 x Di € 106,-  
ab 03.03.20 18.30 - 19.30 Uhr  
Om Yoga Shala  
Staufer-Ring 8b, Altomünster

**A 44147** Bhuddhasiri Kaltner  
16 x Mi € 106,-  
ab 04.03.20 18.30 - 19.30 Uhr  
Om Yoga Shala  
Staufer-Ring 8b, Altomünster

**A 44148** Bhuddhasiri Kaltner  
14 x Do € 93,-  
ab 05.03.20 18.30 - 19.30 Uhr  
Om Yoga Shala  
Staufer-Ring 8b, Altomünster

## Yoga für Teens

Yogastunden können Teenagern helfen, Ausgeglichenheit zu finden und ein gutes Selbstwertgefühl zu bekommen. Ein besseres Körpergefühl steigert das Konzentrationsvermögen. Besonders viel Spaß macht Yoga mit Freunden in der Gruppe, vor allem das „Chillen“ danach ist cool.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Handtuch, im Yogaraum stehen Matten/Decken/Klötze/Gurte/Polster zur Verfügung

**A 44150** Bhuddhasiri Kaltner  
16 x Mo € 106,-  
ab 02.03.20 16.15 - 17.15 Uhr  
Om Yoga Shala  
Staufer-Ring 8b, Altomünster

## Yoga für Senioren/-innen

Gerade für Menschen in der zweiten Lebenshälfte trägt Yoga außerordentlich zum Wohlbefinden bei. Es werden Beweglichkeit, Kraft sowie Atemvolumen gefördert und Entspannungsübungen helfen beim Abbau innerer Unruhe. Die Bewegungen werden geschmeidiger, die Konzentrationsfähigkeit gestärkt, der Gleichgewichts-

sinn verbessert. Die Übungen können bei Bedarf auch auf dem Hocker ausgeführt werden.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, im Yogaraum stehen Matten/Decken/Klötze/Gurte/Polster zur Verfügung

**A 44160** Bhuddhasiri Kaltner  
16 x Mi € 106,-  
ab 04.03.20 10.30 - 11.30 Uhr  
Om Yoga Shala  
Staufer-Ring 8b, Altomünster

## Tai Chi

Tai Chi ist eine Verbindung von Meditation, ganzheitlicher Gesundheitsübung und innerer Kampfkunst. Wer Tai Chi übt, wird geschmeidig wie ein Kind, stark und gesund wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser. In den asiatischen Ländern wird diese Therapieform der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) seit Jahrtausenden praktiziert. Sie umfasst neben Bewegung auch Meditationen und Atemübungen. Das verhilft nicht nur zu einem verbesserten Körperbewusstsein, sondern vor allem zur Reduzierung von Stress, Nervosität, Gelenk- und Rückenbeschwerden, Bluthochdruck und Erschöpfungszuständen.

**A 44210** Santo Francesco Krause  
10 x Mo € 77,-  
ab 02.03.20 18.30 - 19.30 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

**A 44215** Santo Francesco Krause  
10 x Mi € 77,-  
ab 04.03.20 18.30 - 19.30 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

## Qi Gong und Meditation für Frauen 50plus

Sanfte Übungen zur Regulierung der Lebenskraft verknüpft mit Meditationen für mehr Ruhe und Ausgleich im Leben. Diese ruhigen, harmonischen Übungen sind leicht erlernbar und wirken energiefüllend auf den Körper, den Geist und die Atmung.

**Bitte mitbringen:** Isomatte oder Decke, Kopfkissen, warme Socken oder leichte Turnschuhe, bewegliche Sportkleidung, Getränk

**A 44230** Beate Boosz  
15 x Mo € 85,-  
ab 10.02.20 17.45 - 18.45 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof

## Autogenes Training

Autogenes Training stärkt Ihre Fähigkeiten, Stress abzubauen und innere Ruhe zu finden. Jeder kann es anwenden - unabhängig vom Alter und der persönlichen körperlichen Fitness. Sie lernen sich gezielt zu erholen und zu entspannen, steigern Ihre Konzentrationsfähigkeit und erhöhen langfristig Ihre Stresstoleranz und Gelassenheit. Die Übungen können Sie nach ein wenig Training überall anwenden. Im 1. Teil werden die Grundlagen des Autogenen Trainings sowie der Übungsablauf erklärt und angeleitet. Im 2. Teil wird die Übungspraxis vertieft und auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt. Er baut auf dem ersten Teil auf.

**Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte, warme Kleidung, Kissen, Decke (wer mag)

**A 44410** Celestina Katrin Bräutigam  
5 x Do € 30,-  
ab 19.03.20 18.15 - 19.15 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof

**A 44415** Celestina Katrin Bräutigam  
5 x Do € 30,-  
ab 07.05.20 18.15 - 19.15 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof

## Klangschalenmeditation

Klangreisen und Phantasieereisen! Die Töne der Klangschale können zu einer tiefen, meditativen Entspannung führen und die Ganzheit des Menschen auf besondere Weise ansprechen. Die heilsamen Klänge und Schwingungen stärken und harmonisieren Körper, Geist und Seele. Ein einzigartiges Wohlgefühl durchströmt den ganzen Körper - Verspannungen können gelöst und Selbstheilungskräfte aktiviert werden! Eine Klangmeditation dient der Entspannung, Harmonisierung, Bewusstwerdung und ist Hilfestellung zur wirkungsvollen Unterstützung Ihres Wohlbefindens und Ihrer Gesundheit!

**Bitte mitbringen:** Isomatte, Decke, warme Socken, Kissen

**A 44510** Gabriele Seidenath  
1 x Di € 22,-  
am 24.03.20 20.00 - 22.00 Uhr  
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,  
Seiteneingang

## GYMNASTIK • FITNESS

### Funktionelles Ganzkörpertraining

Sie wollen wieder mehr für Ihren Körper tun? Gewebestraffung, Fettabbau, Muskelzuwachs, Bodyforming und vor allem wieder fitter werden, dann sind Sie hier genau richtig! Der Kurs bietet die ideale Kombination aus Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining. Lernen Sie neue Trainingsmethoden wie MaxF, Tabata, Pilates, Faszien-Yoga, Body-Workout, Intervalltraining, Flexibar, Rubberband und vieles mehr kennen.

**Bitte mitbringen:** Matte, Turnschuhe

**A 45010** Andreas Holzmüller  
10 x Mi € 77,-  
ab 25.03.20 19.00 - 20.00 Uhr  
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,  
Seiteneingang

### Beckenbodengymnastik

Mit wohlthuenden und kräftigen Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Entspannung lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Stärkung des Beckenbodens, zur Verbesserung der Beweglichkeit und Kraft. Sie erlernen gelenk- und rüchenschonende Körperhaltungen und üben beckenbodenstärkende Bewegungsabläufe für den Alltag und Beruf.

**Bitte mitbringen:** Gymnastikunterlage, bequeme Kleidung

**A 45040** Andrea Lehmann  
10 x Di € 77,-  
ab 03.03.20 10.15 - 11.15 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof

# MENSCH MAIER! 7xGOLD!



Seit 1886 Braukunst ♦ Handwerk ♦ Familientradition 

## FRANZ ASAM + SOHN GMBH

### Kieswerk · Erdbewegung · Reifenservice

seit 1960



Hohenzeller Straße 1 | 85250 Altomünster | Ortsteil Irchenbrunn  
Tel.: 08254 - 8486 | Fax: 08254 - 2282  
www.asam-kieswerk.de | info@asam-kieswerk.de

## Bodyforming

Bodyforming bietet mit gezielten Übungen ein effektives Training für die Figur mit dem Ziel, Fett ab- und Muskulatur aufzubauen sowie das Gewebe zu straffen.

### Bitte mitbringen:

Turnkleidung, Turnschuhe, Matte  
**A 45050** Brigitte Hermann  
15 x Mo € 85,-  
ab 02.03.20 20.15 - 21.15 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

## Rückenfit

Mit wohltuenden und kräftigen Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Entspannung lernen sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Stärkung des Rückens, zur Verbesserung der Beweglichkeit und Kraft, der Dehn-, Koordinations-, rückerkrankenden Körperhaltungen und üben rückengerechte Bewegungsabläufe für Alltag und Beruf. Präventionskurs zertifiziert nach § 20 SGB V.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Handtuch

**A 45125** Nicolas Rousies  
8 x Mi € 48,-  
ab 04.03.20 17.15 - 18.00 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

**A 45140** Jutta Fuhrmann  
10 x Do € 60,-  
ab 30.04.20 08.15 - 09.00 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

**A 45150** Jutta Fuhrmann  
10 x Do € 60,-  
ab 30.04.20 09.05 - 09.50 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

**A 45160** Brigitte Hermann  
8 x Mi € 48,-  
ab 04.03.20 20.15 - 21.15 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

## BodyBalance Pilates

Haltungs- und Stabilisationskurs, der auf Abstimmung von Geist und Körper basiert und natürliche und somit normale Bewegungen wiederherstellt. Schwach gewordene Muskeln werden gekräftigt, verkürzte Muskeln werden gedehnt. Der Körper wird kräftiger, flexibler und ausdauernder, weil das muskuläre Gleichgewicht wieder funktioniert. Nicht für Akutpatienten!

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Kissen

**A 45220** Danilo Weber  
12 x Di € 75,-  
ab 10.03.20 20.15 - 21.00 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof

**A 45230** Danilo Weber  
12 x Mi € 75,-  
ab 11.03.20 20.15 - 21.00 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof

## Pilates

Dieses ganzheitliche Körpertraining wurde nach seinem Begründer Joseph Pilates benannt und sorgt für eine Kräftigung der tiefer liegenden Muskelgruppen. Verbessern Sie durch die Pilates-Methode Beweglichkeit, Kraft, Koordination, Gleichgewicht und Haltung. Auch die innere Organfähigkeit wird unterstützt und gekräftigt. Die Muskulatur wird schlanker und fester, Rückenschmerzen und Haltungseffern wird effektiv entgegengewirkt.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Isomatte, ggf. Handtuch

**A 45250** Nina Lux  
10 x Mo € 63,-  
ab 02.03.20 19.30 - 20.15 Uhr  
Großer Raum, altes Rathaus,  
Eingang Althof

## Fitness-Mix

Fitness-Mix ist ein gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining, bei dem Sie Ihre gesamte Muskulatur auf wirbelsäulen- und gelenkschonende Art kräftigen. Durch gezielte Übungen aus den Bereichen Aerobic, Muskeltraining für Problemzonen und Yoga beugen Sie Rückenbeschwerden vor und verbessern die Körperspannung. Abschließende Dehnübungen machen beweglicher und lösen Verspannungen.

**Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte, Decke,

**A 45310** Delia Ledutke  
10 x Do € 77,-  
ab 05.03.20 19.00 - 20.00 Uhr  
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,  
Seiteneingang

## GYMNASTIK FÜR KINDER

Zumba@Kids wurde speziell für Kinder entwickelt. Übungen zur Koordination, zum Gleichgewicht, Disziplin und Gedächtnisschulung sind Inhalt jeder Stunde. Das übergeordnete Ziel besteht darin, mit Hilfe des Zumba Fitness-Konzepts ein witziges, gesundheitsförderndes Programm für Kinder anzubieten. Der Spaß an der Bewegung steht immer im Mittelpunkt! Schnupperstunde jederzeit möglich!

### ZUMBA® KidsJunior 3 - 5 Jahre

**Bitte mitbringen:** Turnschuhe, Trinkflasche  
**A 45410** Antje Steiger  
10 x Mo € 45,-  
ab 02.03.20 15.00 - 15.45 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

### ZUMBA® Kids ab 6 Jahre

**Bitte mitbringen:** Turnschuhe, Trinkflasche  
**A 45420** Antje Steiger  
10 x Mo € 45,-  
ab 02.03.20 16.00 - 16.45 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

### 4STREATZ® Dance-Fitness-Workout ab 8 Jahre

4STREATZ® ist das erste Dance-Fitness-Programm, das sich deinem Können anpasst. Ob Anfänger oder Profis, bei uns tanzen alle gemeinsam. So viel Spaß hattest du noch nie mit deinen Freunden! Schnupperstunde jederzeit möglich!

**Bitte mitbringen:** Turnschuhe, Trinkflasche

**A 45430** Antje Steiger  
10 x Mo € 45,-  
ab 02.03.20 17.00 - 17.45 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

## WASSERSPORT

### Aqua-Gymnastik

Mit Bewegungsübungen, Körperwahrnehmung und Entspannung im Wasser lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit kennen. Abwechslungsreiche Übungselemente stärken das Herz-Kreislaufsystem. Sie werden vieles finden, was Freude macht, interessant und spannend ist, wohltut und Ihre Gesundheit stärkt. Präventionskurs zertifiziert nach § 20 SGB V.

**A 46010** Evelyn Ladicha  
12 x Mi € 132,-  
ab 04.03.20 12.00 - 12.45 Uhr  
„blubb“ pool + spa  
Marktplatz 5, Markt Indersdorf

**A 46020** Evelyn Ladicha  
12 x Mi € 132,-  
ab 04.03.20 13.00 - 13.45 Uhr  
„blubb“ pool + spa  
Marktplatz 5, Markt Indersdorf

## WALKING

### Nordic Walking am Abend für Anfänger

Nordic Walking ist eine gesunde und gelenkschonende Sportart, die für alle Altersgruppen geeignet ist und zum allgemeinen Wohlbefinden beiträgt. Wir gehen in der freien Natur mit speziellen Stöcken, durch deren Einsatz der Bewegungsapparat entlastet wird und gleichzeitig zur Beinmuskulatur auch die gesamte Oberkörper- und Armmuskulatur trainiert wird. Dadurch wird das Herz-Kreislauf-System mehr gefordert, die Ausdauer und Leistungsfähigkeit verbessert und die Koordination geschult. Die mittlere Belastungsintensität beim Nordic Walking fördert den Energiestoffwechsel durch Fettverbrennung.

**Bitte mitbringen:** Bequeme Sportschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, Nordic Walking Stöcke (wenn vorhanden). Sie können nach vorheriger Rücksprache mit Brigitte Hermann Tel. 08254/6824608 Nordic Walking-Stöcke ausleihen. Wenn Sie vorhaben, Stöcke vor Kursbeginn zu kaufen, setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Kursleiterin in Verbindung.

**A 46110** Brigitte Hermann  
2 x Di € 24,-  
ab 28.04.20 19.00 - 20.30 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz an der Schule

### Nordic Walking am Abend für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger

**A 46111** Brigitte Hermann  
2 x Di € 24,-  
ab 12.05.20 19.00 - 20.30 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz an der Schule

## SELBSTVERTEIDIGUNG

### Brazilian Jiu Jitsu

Einstieg jederzeit möglich!

Ziel im Brazilian Jiu Jitsu, kurz BJJ, ist es, einen größeren und stärkeren Gegner durch anspruchsvolle Techniken, Hebel und spezielle Körpermechanik zu kontrollieren und zu besiegen. Neben der sportlichen Variante des Stand- und Bodenkampfes geht es in diesem Kurs um schnell erlernbare und effektive Selbstverteidigungstechniken gegen körperlich überlegene Angreifer. Training ist barfuß, Finger- und Fußnägel kurz und gepflegt, Körperkontakt, Piercings abkleben, keine Halsketten, Ringe, etc. In Zusammenarbeit mit der Judoabteilung des TSV Altomünster.

**Bitte mitbringen:** Sportliche Kleidung, Badelatschen

**A 46520** Carl Kühne  
8 x Fr € 65,-  
ab 21.02.20 17.45 - 19.45 Uhr  
Turnhalle Schule Altomünster

### Twin Taekwondo - Faszination Kampfkunst Kinder ab 5 Jahre

Einstieg jederzeit möglich!

Tauchen Sie ein, in eine fernöstliche Welt des Sports und lernen Sie eine Kampfkunst kennen, die schon über 2000 Jahre alt ist. Taekwondo bietet eine enge Verflechtung mentaler und körperlicher Fähigkeiten und kann Ihnen somit helfen, Ihre persönliche Leistungsfähigkeit in allen Lebensbereichen zu steigern. Unabhängig von Alter oder Kondition erlernen Sie zudem Selbstverteidigungstechniken, die Ihre Sicherheit im Alltag erhöhen und Ihnen ein besseres Lebensgefühl geben. Kündigung vierteljährlich möglich.

**Bitte mitbringen:** lockere Sportkleidung, Getränk

**A 46540** Peter Ivenz  
Di u. Sa mtl. € 39,-  
auch während der Schulferien  
Dienstag 17.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 17.00 - 18.00 Uhr  
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,  
Seiteneingang

### Twin Taekwondo - Faszination Kampfkunst Jugendliche und Erwachsene

**Bitte mitbringen:** lockere Sportkleidung, Getränk

**A 46550** Peter Ivenz  
Di u. Sa mtl. € 39,-  
auch während der Schulferien  
Dienstag 18.30 - 19.30 Uhr  
Samstag 18.00 - 19.00 Uhr  
Schule, Bewegungsraum, Zi. 013,  
Seiteneingang



**STEINMETZ**  
**ANTON ABERL**  
**STEINMETZ- u. STEINBILDHAUERMEISTER**

GRABDENKMALE RENOVIERUNGEN  
BILDHAUERARBEITEN GRABSCHMUCK

FRIEDHOFSTRASSE 14  
85250 ALTOMÜNSTER

TEL. 08254/998 99-0  
FAX 08254/998 999

**BETON & STEIN**  
**ABERL** STEINHANDEL und  
VERLEGE GmbH



**Bundesweit tätiges Fachunternehmen  
für Großflächenverlegung von**

- Betonwerksteinböden
- Keramikbelägen
- Natursteinböden

FRIEDHOFSTRASSE 14  
85250 ALTOMÜNSTER

TEL. 08254/998 99-0  
FAX 08254/998 999



Ein Arbeitsgang für

**Saugen + Putzen**

unverbindlich zuhause testen

**Josef Seifert**

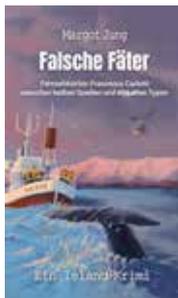
Mobil 0177 - 736 370 9  
Büro 08251 - 890 694  
josef.seifert@teamburck.de



## KULTUR

### Literatur

#### Krimi und Backen: Kulinarische Krimi- lesung aus „Falsche Fäter“, dem dritten Buch um Fernseh- köchin Francesca Carlotti



Fernsehköchin Francesca reist überstürzt zum Food-Festival nach Reykjavik. Ihre eigentliche Mission: Herausfinden, wer der Vater ihrer erwachsenen Tochter Clara ist. Unterwegs trifft sie auf einen millionenschweren Analphabeten, dessen Walfangstation sabotiert werden soll. Und während sich Francesca zu verlieben beginnt, passieren andernorts grausame Dinge. Ist Claras Freund an den Morden beteiligt? Und welche Rolle spielt die Krokodilburgerlady aus Texas? Francesca mischt sich ein, und erlebt eine eiskalte Abrechnung... Francesca tut das, was sie am besten kann: kochen und ermitteln. Und wir tun es ihr gleich und bereiten zwei leckere isländische Kuchen zu.

**A 50010** Margot Jung  
1 x Fr € 15,-  
am 20.03.20 19.00 - 21.30 Uhr  
Schule, Schulküche, Zi. 213,  
Seiteneingang

#### Warum Eva keine Gleichstellungsbeauftragte brauchte!

Mit ihrem Buch zeigt die Kulturwissenschaftlerin Dr. Annegret Braun, dass sich Gottes Idee der Gleichwertigkeit von Mann und Frau durch die ganze Bibel zieht. Das beginnt mit der Erschaffung von Adam und Eva und wird auch an starken Persönlichkeiten im Alten Testament sichtbar, wie Debora oder Mose. Besonders deutlich spiegelt Jesus die gottgewollte Gleichwertigkeit wider. Er sah Frauen als eigenständige Persönlichkeiten und stellte sie auf die gleiche Stufe wie Männer. In Zusammenarbeit mit dem MHV Altomünster und dem Dachauer Forum.

**A 50040** Dr. Annegret Braun  
1 x Mi € 5,-  
am 11.03.20 19.30 - 21.00 Uhr  
Museumsforum Altomünster

### Konzert

#### Lieder aus aller Welt - Christianne and Friends

Christianne and Friends präsentieren Lieder, Arien, Chansons und weitere Überraschungen aus aller Welt.

Eintrittspreis für Kinder bis 14 Jahre: 8,- €

**A 50405** Christianne Braun-Breuer  
1 x So € 12,-  
am 17.05.20 18.00 - 20.00 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Altomünster

## Kunsth Handwerk • Handwerkskunst

### Nähkurs für Teens (10 - 16 Jahre)

Für das kleine Nähprojekt „angesagter Sportbeutelrucksack“ oder um erste Näherfahrung zu sammeln seid ihr hier genau richtig. Nach einer Einführung in den Umgang mit der Nähmaschine lernen Anfänger\*innen nach Schnittvorlage das Zuschneiden, um dann unter fachkundiger Anleitung den Sportbeutel zu nähen und ganz individuell zu gestalten.

**Bitte mitbringen:** Nähmaschine mit Spulen, Schere für Papier und Stoff, Schreibblock, Bleistift, Dekobaumwollstoff uni oder gemustert 1 m (soll auf 1,50 m breit liegen), passendes Nähgarn, Verlängerungskabel, Materialgeld ca. 4 €, Brotzeit und Getränk

**A 53010** Susann Reich  
2 x Mo € 39,-  
ab 06.04.20 10.00 - 14.00 Uhr  
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

### Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Sie möchten gerne nähen? Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene - alle Nähbegeisterten können die eigenen Nähprojekte unter der professionellen Anleitung von unserem Nähprofi Elisabeth Kläßen verwirklichen und viel dazulernen. Der Kurs findet monatlich an jedem 2. Dienstag statt. Eine Teilnahme ist jederzeit, auch zu Einzelterminen, möglich. Die Teilnahmegebühr gilt pro Einzeltermin.

**Bitte mitbringen:** Nähmaschine, Material für das eigene Nähprojekt

**A 53012** Elisabeth Kläßen  
jeden 2. Dienstag im Monat € 5,-  
16.00 - 19.00 Uhr  
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

### Gefilzte Windlichter - Lichtakzente setzen

Wir „ver“-filzen weiche Schafwolle und ummanteln damit Gläser, um somit stimmungsvolle Windlichter für die Frühjahrs- und Sommerzeit zu schaffen. Mit Seifenlaug und unserer Kreativität genießen wir die entspannenden Momente beim Filzen und lassen kunstvolle Leuchtoobjekte entstehen. Die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

**Bitte mitbringen:** gerade Gläser, Handtuch, Schürze, Gummimatte, Materialgeld je nach Verbrauch

**A 53020** Anni Kerle  
1 x Sa € 5,-  
am 22.02.20 18.30 - 21.00 Uhr  
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle,  
Eingang Jörgerring 2

### Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen

Die alte Kette neu aufgepeppt oder eine neue nach eigenem Geschmack kreiert? In diesem Kurs kann jeder unter Anleitung mindestens eine Halskette und/oder Ohrhänger knüpfen. Je nach Größe, Material und Geschicklichkeit ist auch mehr möglich. Material (Edelsteine) und Zutaten (Faden, Stahlseil und verschiedene Arten von Verschlüssen), die für jeden Geldbeutel erschwinglich sind, können im Kurs erworben

werden. Sie können zum Einarbeiten auch eigene Steine oder defekte Schmuckstücke mitbringen.

**A 53040** Doris Peintinger-Auhagen  
1 x Sa € 25,-  
am 25.04.20 13.15 - 17.15 Uhr  
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,  
Seiteneingang



### Gartendekoration für Ostern aus Holzpaletten

Aus zwei Holzpaletten kann man für den Garten oder Eingangsbereich tolle Objekte zur Deko herstellen. In diesem Kurs bauen wir eine Dekovariante, die dann jeder ganz individuell dekorieren kann. Anmeldung unbedingt erforderlich, da auf nur 6 Teilnehmer begrenzt!

**Bitte mitbringen:** Materialgeld 15 € (für 2 Holzpaletten), Arbeitskleidung, Schutzbrille, Wenn verfügbar: Stichsäge/Akkuschrauber/grobe Feile

**A 53210** Matthias Kienast  
1 x Sa € 19,-  
am 21.03.20 13.00 - 17.00 Uhr  
Dorfstr. 7, Oberzeitlach



### Bienenhotel für Kinder ab 8 Jahre

Die Kinder bearbeiten ein Stück Balken oder Holz, das sich hervorragend zum Nisten von Wildbienen eignet.

**Bitte mitbringen:** Materialgeld 10 €, Schutzbrille

**A 53220** Matthias Kienast  
1 x Mi € 5,-  
am 15.04.20 13.00 - 16.00 Uhr  
Altomünster, Bahnhofstr. 6

### Bienenhotel aus alten Balken

Diese lustigen Gesellen brauchen nicht viel Platz im Garten und werden von den Wildbienen gerne besiedelt.

**Bitte mitbringen:** Materialgeld 15 € pro Balken, Arbeitskleidung, Schutzbrille, Wenn verfügbar: Stichsäge/Akkuschrauber/grobe Feile/Holzbohrer 4/5/6/8/10mm

**A 53225** Matthias Kienast  
1 x Fr € 19,-  
am 24.04.20 13.00 - 17.00 Uhr  
Altomünster, Bahnhofstr. 6



### Hui Spui für Kinder ab 7 Jahre und gerne auch Erwachsene

Wir bauen uns unsere eigene Hui-Maschine, welche beim Betrachter immer wieder Faszination hervorruft.

**Bitte mitbringen:** Arbeitskleidung, Schutzbrille, Materialgeld 5 €

**A 53226** Matthias Kienast  
1 x Sa € 5,-  
am 16.05.20 14.00 - 16.00 Uhr  
Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang



### Salatbesteck oder Löffel aus Holz

Zwei einzigartige Stücke entstehen an diesem Nachmittag.

**Bitte mitbringen:** Materialgeld 10 €, Arbeitskleidung, Schutzbrille, Schnitzmesser, Schälmesser, Schleifpapier, wenn verfügbar: Stichsäge/Akkuschrauber/grobe Feile/ 80/100/120/ Salatöl oder Bienewachspolitur

**A 53227** Matthias Kienast  
1 x Sa € 19,-  
am 23.05.20 13.00 - 17.00 Uhr  
Altomünster, Bahnhofstr. 6



### Schneide- oder Servierbrett

In verschiedenen Formen stellen wir individuelle und dekorative Bretter her.

**Bitte mitbringen:** Materialgeld 10 € pro Brett, Arbeitskleidung, Schutzbrille, Wenn verfügbar: Stichsäge/Akkuschrauber/grobe Feile/ Schleifpapier 80/100/120er

**A 53230** Matthias Kienast  
1 x Fr € 19,-  
am 19.06.20 13.00 - 17.00 Uhr  
Altomünster, Bahnhofstr. 6

BÄCKEREI  
LEBENSMITTEL  
STEHCAFÉ  
GETRÄNKE  
BROTZEITEN  
LOTTO

86567 TANDERN  
DACHAUER STR. 20  
08250 / 453



REGNATH

SEMMELN UND  
BREZEN DIE  
SCHMECKEN  
HERZHAFT  
NATURSAUER-  
TEIGBROTE

85250 ALTOMÜNSTER  
HERZOG-GEORG-STR. 4  
08254 / 8608

AUSBILDUNGSBETRIEB FÜR BÄCKER UND BÄCKEREIFACHVERKÄUFERIN

# Fliesenleger

Böhm

Hedwiga Str. 9b  
85250 Altomünster  
Tel. 08254 / 99 83 53  
Fax 08254 / 99 83 54  
Mobil 0172 / 74 68 111  
Boehm-Altomuenster@t-online.de

## MUSIK

### Gitarre für Party und Lagerfeuer

Der Gitarrenkurs für absolute Neu-Einsteiger. Spielend werden die Grundlagen der Gitarre vermittelt - und das Ganze ohne Notenkenntnisse! Am Ende des Kurses und mit etwas Übung ist jeder in der Lage, die ersten Lieder zu begleiten mit Stücken wie „Sweet home Alabama“ oder „Lady in Black“. Abgerundet wird der Kurs mit einer schönen Stoff- und Liedersammlung.

**Bitte mitbringen:** Gitarre, Schreibzeug, Materialkosten 5 € für Handout

**A 61010** Maximilian Kreppold  
5 x Mo € 75,-

ab 04.05.20 18.00 - 19.30 Uhr

Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

### Trommelworkshop

Trommeln verbindet, ist Lebensfreude pur und eine wunderbare Möglichkeit, den Kopf frei zu bekommen. Ausgehend von Rhythmusübungen und Bodypercussion spielen wir afrikanische Djembe-Rhythmen, die einfach zu erlernen sind. Tauchen Sie ein in den vielfältigen Klang der Trommel und erfahren, wie viel Freude und Spaß das gemeinsame „Rhythmus-Erleben“ macht. Für Anfänger\*innen und Wiedereinsteiger\*innen ist dieser Kurs genau das Richtige.

**Bitte mitbringen:** Wer eine eigene Trommel (Djembe) hat, auf jeden Fall mitbringen!

**A 62010** Gundi Waldmann-Spaett  
1 x Sa € 12,-

am 25.04.20 14.00 - 16.00 Uhr

Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang  
Gesang- und Instrumentalunterricht



### Gesang- und Instrumental-Unterricht

Der Musikunterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann t seit Schuljahresanfang. Ein Einstieg ist möglich. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle.

### Gesang

Musiklehrer Robert Mairiedl  
Christianne Braun-Breuer  
30 Min. € 70 monatlich

### Alt-, Sopran-, Tenor- und Bassflöte

Musiklehrer Yvonne Thompson  
30 Min. € 70 monatlich

### Renaissancelaute

Musiklehrer Yvonne Thompson  
30 Min. € 70 monatlich

### Viola da Gamba (Alt und Bass)

Musiklehrer Yvonne Thompson  
30 Min. € 70 monatlich

### Gitarre

Musiklehrer Peter Hofmann  
Robert Mairiedl  
Yvonne Thompson  
Hans-Peter Dorn  
30 Min. € 70 monatlich

### Ukulele ab 6 Jahre

Musiklehrer Yvonne Thompson  
30 Min. € 70 monatlich

### Geige

Musiklehrer Ekaterina Paukner  
30 Min. € 70 monatlich

### Klavier, Keyboard

Musiklehrer Peter Hofmann  
Robert Mairiedl  
Christianne Braun-Breuer  
Anne Horsch  
30 Min. € 70 monatlich

### Orgel, Cembalo

Musiklehrer Anne Horsch  
30 Min. € 70 monatlich

### Schlagzeug

Musiklehrer Alex Holzwarth  
30 Min. € 70 monatlich

### Musikunterricht für Kinder in der Kleingruppe

### Musikunterricht für Kinder in der Kleingruppe - Flöte Anfänger

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle. Die Gebühr entspricht dem monatlichen Entgelt (siehe Bedingungen Musikgebühren).

Der Unterricht findet nach Absprache in der 5. oder 6. Schulstunde statt.

Yvonne Thompson  
45 Min. € 35,- monatlich

Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

### Musikunterricht für Kinder in der Kleingruppe - Flöte Fortgeschrittene

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle. Die Gebühr entspricht dem monatlichen Entgelt (siehe Bedingungen Musikgebühren).

Der Unterricht findet nach Absprache in der 5. oder 6. Schulstunde statt.

Yvonne Thompson  
45 Min. € 35,- monatlich

Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

## Kreppold GmbH

### Trinkwassertest

Ihr Partner für professionelle  
Legionellenuntersuchungen!

Mitglied im



Deutscher Verein des Gas-  
und Wasserfaches e.V.

Dorfstr. 7  
85250 Altomünster  
Tel. 08254/6824248  
Fax 08254/9203873  
info@kreppold-gmbh.de  
www.kreppold-gmbh.de

Partner der





6 Jahre  
in Altomünster !!

## Friseursalon Haarscharf

einzigartig im Landkreis Dachau!

Von Rockabilly bis New Look's

85250 Altomünster St. Althof 2

Tel. 08254 / 74 12 159

Mehrfach  
ausgezeichnet  
von der  
Deutschen  
Friseur  
Akademie !!



## MANFRED SCHALL BAU GMBH

Ihr Partner für Qualität  
am Bau seit 1910



- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de  
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

## Architekturbüro OBESER

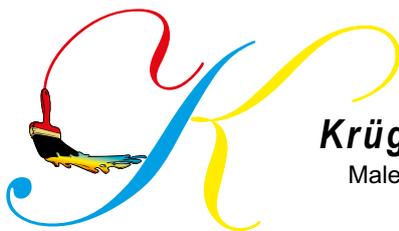


JOSEF • OBESER • ARCHITEKT

- Bauplanung
- Bauleitung
- Denkmalschutz
- Energieberatung
- Statik

Sonnenstrasse 16  
85250 Wollmoos  
Telefon 08254 - 14 41  
www.obeser-architekturbuero.de

*Wir können nicht zaubern, aber Ihre farblichen Wünsche verwirklichen!*



**Krüger Ronny**  
Malermeister

Blumenstraße 8  
85250 Altomünster  
E-Mail: info@maler-krueger.com

Tel.: 08254-9977826  
Fax: 08254-9977827  
Mobil: 0170-2043336

## Elektroanlagenbau Stephan Landgraf

Euphemiaweg 3c  
85250 Altomünster  
Tel. 08254 2160  
Fax 08254 9329

Elektroinstallation  
Steuerungsbau  
Antennenbau  
Sprechanlagen  
EIB Fachbetrieb  
Elektroheizung



## M.+M. Gailer

Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Wohnungsmodernisierung
- ▶ Energieberatung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise



Plixenried 42  
85250 Altomünster

Tel. 08254 | 85 75  
Fax 08254 | 85 45

www.gailer.de



**Elektroinstallation sämtlicher Stark- und Schwachstrom-Anlagen**

**Martin Lapperger**  
 Halmrieder Straße 53  
 85250 Altomünster

Telefon 082 54 - 769  
 Telefax 082 54 - 18 25  
 Email [Elektro-Lapperger@t-online.de](mailto:Elektro-Lapperger@t-online.de)

seiler grafik design  
 peter seiler · dipl.-designer (FH)  
 hohenrieder weg 4  
 85250 altomünster  
 telefon 08254-997184  
 www.seiler-grafik.de

referenzen & arbeitsproben  
 auf anfrage

FRISEUR - COIFFEUR - PELUQUERIA  
**H-WERKSTATT-EISFELD**  
 INH. THOMAS RAMPL

MONTAG RUHETAG DIENSTAG BIS FREITAG 8:30 - 12:30UHR 13:30 - 18UHR SAMSTAG BUHR - 13UHR	HERZOG-GEORG-STR.9 08254/997358 ALTOMÜNSTER
--	---

## Hilgertshausen Tandern



Erika Demmelmair  
Hilgertshausen



Theresia Glas  
Tandern

Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, schriftlich, telefonisch, über Internet und per email möglich.

### Anmeldung über:

#### Geschäftsstelle Tandern

Theresia Glas  
altes Rathaus, Hauptstr.16  
86567 Tandern  
Telefon: 08250/9975144  
Fax: 08250/9975145  
Email:  
bildung@vhs-hilgertshausen-tandern.de  
Internet: www.hilgertshausen-tandern.de

#### Geschäftszeiten

Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr  
(in den Schulferien geschlossen)

#### Erika Demmelmair

86567 Hilgertshausen  
Telefon: 08250/7656  
Email:  
erika.demmelmair@vhs-hilgertshausen-tandern.de

#### Geschäftsstelle vhs Altomünster e.V.

Telefon: 08254/2462  
Fax: 08254/997035  
Email: bildung@vhs-altomuenster.de

#### Geschäftszeiten

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr  
und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr  
(in den Schulferien geschlossen)

#### Vorstand

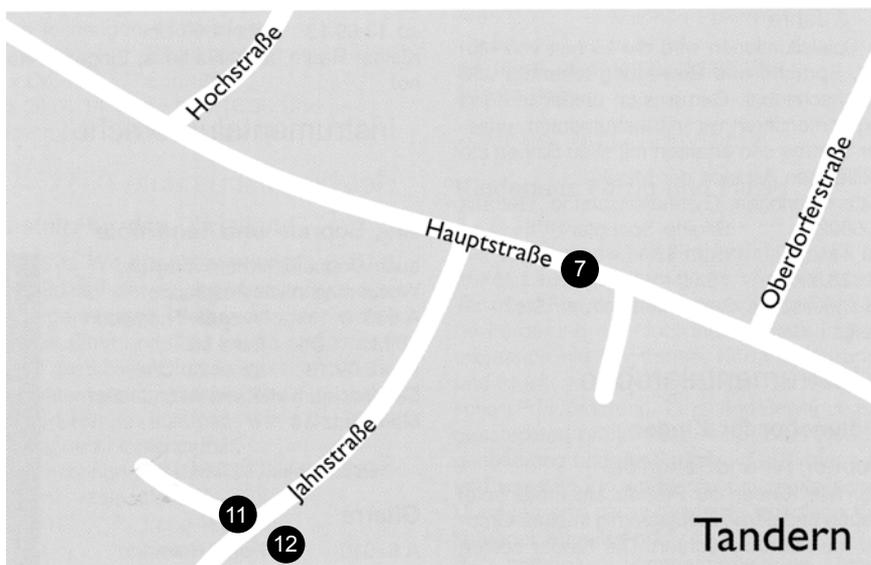
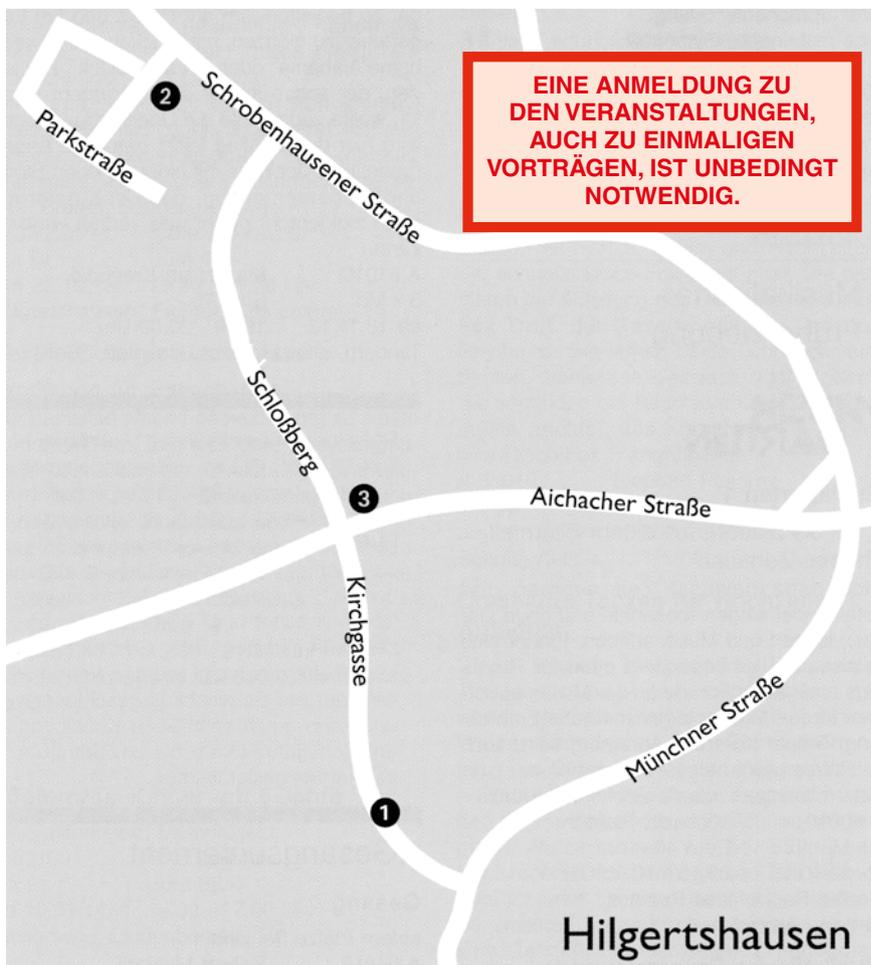
Konrad Wagner (1. Vorstand)  
Christian Schweiger (2. Vorstand)

#### Bankverbindungen

Sparkasse Dachau  
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40  
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55  
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau  
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500  
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68  
BIC GENODEF1DCA

Gläubiger ID: DE15VHS00000323582



### Lagepläne der Unterrichtsräume

- |   |  |    |                                     |
|---|--|----|-------------------------------------|
| 1 | Hilgertshausen, Mesnerhaus, Kirchgasse 3         | 6  | Hilgertshausen, Ferlhof             |
| 2 | Hilgertshausen, Rathaus, Schrobenhausener Str. 9 | 7  | Tandern, Altes Rathaus, Hauptstr 16 |
| 3 | Hilgertshausen, Kindergarten                     | 8  | Tandern, Grundschule, Schulplatz 4  |
| 4 | Hilgertshausen, Grundschule                      | 9  | Tandern, Pfarrheim, Hauptstr. 1     |
| 5 | Hilgertshausen, Sportheim                        | 10 | Tandern, Bücherei, Hauptstr. 1      |
|   |  | 11 | Tandern, Kindergarten, Jahnstraße 9 |
|   |  | 12 | Tandern, Sportheim Jahnstraße 10    |

Für den Verwaltungsaufwand berechnen wir bei Ausstellung von Rechnungen eine **Gebühr von 1,50 Euro**. Die vhs behält sich das Recht vor, kurzfristig den Raum für Veranstaltungen zu ändern.

**Programm der vhs-Hilgertshausen-  
Tandern im Landkreis Dachau  
Frühjahr/Sommer 2020**

**GESELLSCHAFT**



**Hoagartenzeit  
ist wieder in  
Niederdorf**

Dieses Mal mit einem Musiker aus der Halledau, dem Döhring Uwe, der seine Ziach perfekt beherrscht. Rosy Lutz fungiert als Moderatorin und wird Bewährtes und Neues vortragen. Es wird wieder ein zünftiger Spätnachmittag werden!

**T 10015** Rosy Lutz  
1 x So € 8,-  
am 09.02.20 16.00 - 19.00 Uhr  
Tafernwirtschaft  
Haus Nr. 16, Niederdorf

**Genuss und Grusel**

Hinterkaifeck - Dieser Name jagt noch heute vielen Menschen einen kalten Schauer über den Rücken: Maria Weibl kennt die Geschichte des ungeklärten Mehrfachmordes im Jahr 1922 und bietet für Unerstrockene eine nächtliche Laternenwanderung zum Tatort des mysteriösen Verbrechens an. Ausgangspunkt ist das Gasthaus Bogenrieder in Waidhofen, wo auf die Teilnehmer ein Vier-Gänge-Menü wartet. Wir essen bis zum Hauptgang danach marschieren wir los und sind ca. 2 Stunden unterwegs. Wenn wir zurück kommen gibt es Punsch am Feuer und anschließend die Nachspeise wieder im Lokal.

**Bitte mitbringen:** gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung

**T 10110** Maria Weibl  
1 x Sa € 45,-  
am 14.03.20 17.45 - 22.30 Uhr  
Gasthaus Bogenrieder  
Ringstr. 5, 86579 Waidhofen

**T 10120** Maria Weibl  
1 x Sa € 45,-  
am 04.04.20 17.45 - 22.30 Uhr  
Gasthaus Bogenrieder  
Ringstr. 5, 86579 Waidhofen

**FÜHRUNGEN  
EXKURSIONEN**

**Aichach im Mittelalter - Dunkle Zeit  
oder romantische Ritterwelt?**

Gewandetenführung mit Speis und Trank War das Mittelalter wirklich eine so finstere Zeit, wie oft behauptet wird? Und trifft dieses Schreckensbild einer verrohten Zeit, in der der Tod allgegenwärtig war, auch auf Aichach zu? Oder passt unsere Vorstellung von Burgenromantik besser auf das mittelalterliche Aichach? Wir begeben uns auf Spurensuche durch die malerischen Gassen Aichachs, zu den versteckten Zeugen einer alten Zeit, und versuchen, Licht ins „Dunkel“ zu bringen: Welche Spuren hinterließen Gewalt und Not, wo entdecken wir Zeichen von Blütezeit und Fröhlichkeit? Und wie wirken diese bis in unsere heutige Zeit hinein nach? Auch kulinarisch werden

wir Aichachs Vergangenheit erkunden. So kehren wir beim traditionsreichen Lebzelter ein, stärken uns unterwegs mit Aichacher Spezialitäten und lassen die Führung bei einem mittelalterlichen Nachtmahle mit Aichacher Geschichten, Gesang und Gaukelei ausklingen. In Zusammenarbeit mit der vhs Aichach-Friedberg.

**T 10130** Sabine Dauber  
1 x Sa € 45,-  
am 14.03.20 16.00 - 20.00 Uhr  
Treffpunkt: Aichach, Eichenhain,  
Tandlmarkt 13

**Hexenführung  
Gewandetenführung mit Speis und Trank**

Bayern in der frühen Neuzeit: Wie ein Flächenbrand wüten die Hexenverbrennungen. Doch wie war das in Aichach? Brannten auch da die Scheiterhaufen? Und was ist dran an dem Klischee der verfolgten weisen Frau? Begleiten Sie eine Hexe durchs frühneuzeitliche Aichach und hören Sie von Unholden, Teufelsbuhlschaften und hochnotpeinlicher Befragung. Erfahren Sie von ihr, wie die Verfolgung wirklich vor sich ging und welche Gründe sie hatte. Und welche Rolle die hochangesehene Aichacher Familie Hell in der Hexenverfolgung spielte. Zaubertrank und Hexenspeis begleiten diese Führung. Lassen Sie sich überraschen, was Taverne und Hexenküche für Sie bereithalten! Mindestalter 14 Jahre. In Zusammenarbeit mit der vhs Aichach-Friedberg.

**T 10140** Sabine Dauber  
1 x Sa € 45,-  
am 25.04.20 16.00 - 20.00 Uhr  
Treffpunkt: Aichach, Eichenhain,  
Tandlmarkt 13

**Spargelführung - Wissenswertes  
über das Edelgemüse**

Der Waglerhof war ein ehemaliges Klostergut der Zisterzienser und wurde im Jahre 1803 durch die Säkularisation Privatbesitz. Nach Kaffee und Kuchen geht es zu einer Kirchenführung und anschließend zur Spargel- und Hofführung. Dort können Sie das Spargelstechen selbst ausprobieren. Zum Essen gibt es Spargelsuppe und Schnitzel mit Spargel. Es besteht die Möglichkeit zum Einkaufen im Hofladen.

**T 10150** Maria Weibl  
1 x Sa € 32,-  
am 16.05.20 14.45 - 18.00 Uhr  
Waglerhof Fam.Gamperl, Ainertshofen 3,  
86570 Inchenhofen

**Bunkerführung im Fernmeldebunker  
in Pfaffenhofen an der Ilm**

Der Pfaffenhofener Fernmeldebunker, ein Stück Geschichte, das lange unter strenger Geheimhaltung stand und der Kenntnis der Zivilbevölkerung verborgen blieb, wird nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auf unserer Bunker-Tour führen wir Sie durch die vielen Räume und verwinkelten Gänge der über 1.400 m<sup>2</sup> großen Anlage. Unterwegs sehen Sie Filter-, Lüftungs-, Notstrom- und andere Versorgungsanlagen und erfahren alles Wissenswerte über die Geschichte des Bunkers, über den Kalten Krieg und fühlen die beklemmende Situation in einem Bunker unter der Erde. Parkmöglichkeit am Freibad (Ingolstädter Str. 72), dann Fußweg (ca. 15 Min.) entlang

Heimgartenweg (beginnt gegenüber Parkplatz vorbei am Autohaus).

**T 10160** Fremdenführer Stadt  
Pfaffenhofen a.d. Ilm  
1 x Sa € 10,-  
am 15.02.20 14.00 - 15.30 Uhr  
Treffpunkt: Bunkeranlage Pfaffenhofen  
(Beschreibung siehe Text)

**900 Jahre Kloster Scheyern  
Am Stammsitz der Wittelsbacher**

Wer heute den Klosterhof der Benediktinerabtei Scheyern betritt, erahnt kaum, dass er sich auf dem Areal der ehemaligen Stammburg der Grafen von Scheyern, der Vorfahren des bayerischen Herrscherhauses der Wittelsbacher, befindet. Der Geschichtsschreiber Aventin (1477-1534) nennt für die Gründung dieses Herrsersitzes das Jahr 508. Bereits seit dem Jahr 1119 brauen die Mönche in Scheyern Bier. Damit ist die Klosterbrauerei die drittälteste Brauerei Deutschlands und zählt zu den ältesten nachgewiesenen Braustätten der Welt. Wir bekommen eine Führung durch die geschichtsträchtige Klosteranlage, anschließend erfahren wir Wissenswertes über die Klosterbrauerei. Nach den Führungen besteht die Möglichkeit, in der Klosterschenke oder im Biergarten einzukehren.

**T 10200** Pater Kloster Scheyern  
1 x Sa € 10,-  
am 23.05.20 15.00 - 16.30 Uhr  
Treffpunkt: Kloster Scheyern,  
beim Klosterladen

**Besuch der neuen gläsernen Naturbackstube Wiesender in Pfaffenhofen/Ilm**

Sehen Sie den Bäckern direkt dabei zu, wie sie mit Leidenschaft und Liebe Rezepte zusammenschmecken, Teige kneten und die leckeren Brote aus dem Ofen holen. Auf dem Lehrpfad „Vom Korn zum Brot“ erfahren wir alles, was man über die Entstehung guten Brotes wissen sollte: Aussaat und Ernte der verschiedenen Getreidearten und die aufwändige Verarbeitung bis zum fertigen Brot. Die Gebühr beinhaltet: Führung, 1 Stück Kuchen u. Kaffee. Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

**T 10220** Mitarbeiter Bäckerei  
Wiesender  
1 x Fr € 15,-  
am 24.04.20 14.00 - 16.30 Uhr  
Bäckerei Wiesender, Michael-Weingartner-  
Str.2,85276 Pfaffenhofen

**Verschenken Sie zum Geburtstag oder  
einfach so einen Gutschein der VHS.  
Den Wert bestimmen Sie selbst.**

## Besuch beim Straußenhof Hiereth am Rande der Hallertau

Der Straußenhof Hiereth liegt 15 km nördlich von Freising am Rande des Hopfenlandes der Hallertau. Weitläufige Gehege auf über 10.000 qm sowie großzügige Stallungen garantieren eine artgerechte Haltung der Strauße. Im Preis ist auch eine kleine Kostprobe enthalten. Nach der Führung besteht die Möglichkeit zum Einkaufen im Hofladen.

**T 10225** Straußenhof Hiereth  
1 x So € 6,-  
am 17.05.20 10.45 - 12.00 Uhr  
Badendorf 3 a, 85395 Wolfersdorf

## MAN Werksführung - Kompakt Tour plus: Der Qualität auf der Spur

Erleben Sie hautnah, wie die effizienten MAN Hightech-Trucks gebaut werden. Dabei erhalten Sie auch interessante Hintergrundinformationen über Tradition und Innovation der Marke MAN und den Produktionsstandort München. In der Führung sind enthalten: LKW Montage hautnah erleben - Tradition und Innovation der Marke MAN - und die Erstinbetriebnahme, durch welche die MAN-Trucks zum Leben erweckt werden.

**Bitte mitbringen:** festes Schuhwerk

**T 10240** Mitarbeiter MAN München  
1 x Fr € 18,-  
am 24.04.20 15.15 - 17.30 Uhr  
Treffpunkt: Am Eingang des MAN Truck Forums  
Dachauer Str. 570, München

## Grünwalds - Freitags - Comedy

Teilnahme an der Sendung „Grünwalds - Freitags - Comedy“ im Fernsehstudio München - Unterföhring. Seien Sie im Studio mit dabei, wenn die Aufzeichnung für die nächste Sendung gemacht wird. Erleben Sie die Welt des Fernsehens hautnah und gehen Sie mit den Komikern auf Tuchfühlung. Termin und Uhrzeit werden rechtzeitig bekannt gegeben. Personalausweis erforderlich; Mindestalter 16 Jahre; Fahrt mit Kleinbus

**T 10260** Fernsehstudio Unterföhring  
1 x Do € 20,-  
Hilgertshausen Kirchplatz  
Tandern Dorfbrunnen  
Altomünster Bahnhof

## Kanadierkurs auf der Amper 1

Wanderfahrt mit dem Kanu für Anfänger und Familien (ab 6 Jahre)  
Schwierigkeitsgrad: leicht.

Die Amper ist ein teilweise flotter, doch überwiegend ruhiger Wanderfluss der bestens für Familien und Anfänger geeignet ist. Los geht es in Stegen, wo wir im klaren Wasser des Ammersees zunächst die Grundschnitte des Kanadierfahrens erlernen und einüben. Danach verlassen wir über eine kleine Grundschwelle den See und paddeln durch das landschaftlich reizvolle Ampermoos. Ab Grafrath beginnt eine flotte abwechslungsreiche Strecke, die an grünen Wald- und Wiesenufern vorbeiführt. Das Ende unseres Kurses ist in Schöngeising, wo ein schöner urig-bayrischer Biergarten zum gemütlichen Verweilen einlädt. Die Ausrüstung und das Material werden gestellt. Weitere Informationen über Treffpunkt, Anreise, Kleidung,

Verpflegung werden Ihnen vor Kursbeginn von VHS zugesandt.

**T 10270** Michael Becking  
1 x So € 55,-  
am 26.07.20 09.00 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt wird vor Kursbeginn bekannt gegeben

## WIRTSCHAFT • RECHT

### Erben und Vererben

Beim Erben und Vererben drohen rechtliche und steuerliche Nachteile. Wie kann man diese, insbesondere einen Streit der Erben und hohe steuerliche Belastungen vermeiden? In diesem Fall hilft ein Rat vom Experten.

**T 13100** Dr. Thomas Kilian  
1 x Do € 5,-  
am 25.06.20 19.00 - 20.30 Uhr  
Tandern, Feuerwehrhaus, Josef-Kreitmeir-Str. 24

## MENSCH • GENUSS

### Allgäuer Krimikochen nach Kluffinger "Mahlzeit" - Der Kluffinger Kochkurs

Hart und kräftezehrend ist Kluffingers Alltag, auf turbulenten Allgäuer Straßen, immer auf der Lauer, unter Strom, die Nerven wie Drahtseile gespannt. Hinter jeder Kuh kann das organisierte Verbrechen lauern, hinter der nächsten Milchkanne der Abgrund. Da braucht es eine ordentliche Stärkung zwischendurch. Wir kochen: Brätstrudelsuppe, Spätzle in allen Variationen, Allgäuer Sauerbraten, Kartoffelknudeln, Kaspresknödel, Kluffingers himmlische Lieblingstorte.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Vorratsbehälter, Materialgeld 10 € für Bioerzeugnisse

**T 14210** Erika Demmelair  
1 x Do € 19,-  
am 05.03.20 18.00 - 21.00 Uhr  
Ferlhof Hilgertshausen - Hofladenküche

### Knödel Blues - Oma Eberhofers bayerischer Provinzkochkurs

Die Oma verwöhnt den Franz mit bayerischen Schmankerln wie Rahmschwammerl mit Servietten-Brezenknödel, Strudel in verschiedenen Variationen, Wirsinggemüse mit Tellerfleisch, Dampfknudeln mit Vanillesauce, Bayerische Creme.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Vorratsbehälter, Materialgeld 10 € für Bioerzeugnisse

**T 14230** Erika Demmelair  
1 x Fr € 19,-  
am 06.03.20 18.00 - 21.00 Uhr  
Ferlhof Hilgertshausen - Hofladenküche

### Köstliches Schmalzgebäck selbst gemacht

Wir werden zusammen unter Anleitung der Dozentin den Hefeteig herstellen und daraus köstliche Kiacherl und Nudeln machen und in Schmalz ausbacken oder Rohrnudeln wie zu Omas Zeiten herstellen. Danach werden wir in geselliger Runde die Köstlichkeiten genießen und es kann noch die eine oder andere Frage beantwortet werden. In der Gebühr sind die Kosten für die Zutaten bereits enthalten.

**Bitte mitbringen:** Schürze, Vorratsbehälter

**T 14260** Regina Fottner  
1 x Mi € 19,-

am 25.03.20 19.00 - 21.30 Uhr  
Gastwirtschaft Fottner, Thalmandorf 2

## NATUR • UMWELT

### Bienenwachstücher - die nachhaltige Alternative zur Frischhaltefolie

Bienenwachstücher sind der perfekte Ersatz zu Frischhalte- und Alufolie, welche eine große Umweltbelastung darstellen. Die Tücher sind keine Einwegprodukte, sondern mehrmals wiederverwendbar. Bei diesem Kurs wird Ihnen gezeigt, wie Sie Bienenwachstücher aus Baumwollstoffen einfach zu Hause selber herstellen können. Mit den Wachstüchern können Sie Lebensmittel, wie Gemüse, Käse oder Pausenbrote einpacken oder auch Schüsseln abdecken.

**Bitte mitbringen:** Baumwollstoffe 30 x 30 cm gewaschen, Kosten für das Wachs je nach Verbrauch (ca. 1 € je Tuch)

**T 15010** Theresia Glas  
Erika Demmelair  
1 x Do € 10,-  
am 05.03.20 19.00 - 20.30 Uhr  
Ferlhof Hilgertshausen

### Pflanzenkraft und Blütenzauber

Viele unserer essbaren Kräuter besitzen Heilkräfte und bezaubern uns mit farbigen Blüten. Bei dieser Führung erklären wir Ihnen, mit welchen Pflanzen wir die Wintermüdigkeit vertreiben und den Stoffwechsel in Schwung bringen. Bereichern Sie doch einmal mit heimischen Wildkräutern Ihren Speiseplan!

**Bitte mitbringen:** Je nach Wetterlage sind Sonnen- oder Regenschutz und festes Schuhwerk erforderlich.

**T 15031** Hildegard Riedmair  
Angelika Franke  
1 x Sa € 15,-  
am 02.05.20 14.00 - 16.30 Uhr  
Ferlhof Hilgertshausen, Eingang Hofladen

### Kochen mit Wildkräutern – leicht gemacht

Wir sammeln unter Anleitung Kräuter und Blüten der Region und kochen gemeinsam daraus ein vegetarisches Wildkräutermenü. In froher Runde lassen wir uns den Kräuterschmaus dann schmecken. Im Skript sind alle Rezepte enthalten.

**Bitte mitbringen:** Sammelkorb, kleine Schere, evtl. Schürze und Gefäß zum Transport falls etwas übrigbleibt.

**T 15035** Hildegard Riedmair  
Angelika Franke  
1 x Sa € 39,-  
am 06.06.20 14.00 - 18.30 Uhr  
Ferlhof Hilgertshausen, Eingang Hofladen

## NATURWISSENSCHAFT • TECHNIK

### Messer schärfen ist keine Hexerei - Workshop

Warum wird mein Messer nicht scharf? Welchen Schleifstein brauche ich? Das Schärfen von Messern ist eigentlich ganz einfach, wenn man einmal verstanden hat, worauf es dabei ankommt. Wer gerne Tipps und Tricks zum Schärfen und etwas über die Hintergründe erfahren möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. Gerne kann alles was zum Thema passt - stumpfe Mes-

ser, eigener Schleifstein, etc. - zum Kurs mitgebracht werden.

**T 16110** Manfred Eichner  
1 x Sa € 25,-  
am 09.05.20 10.00 - 14.00 Uhr  
Altes Rathaus

### RepairCafe in Hilgertshausen/Tandern/ Altomünster - Reparieren statt Weg- werfen

Am letzten Samstag im Monat können abwechselnd in Hilgertshausen (Grundschule), Tandern (altes Rathaus) oder in Altomünster (vhs Geschäftsstelle) Reparaturen an Fahrrädern, Elektrokleingeräten, Computern und Kleidung, ebenso an kleinen Möbelstücken etc. von den vielen Spezialisten (die sich dankenswerterweise ehrenamtlich zur Verfügung stellen), durchgeführt werden. Die Reparaturen sind kostenfrei, Spenden werden jedoch gerne angenommen. Wer noch Lust hat, als „Experte“ mitzuarbeiten, kann sich bei der vhs Hilgertshausen-Tandern melden.

**Samstag, 29.02.20** 14.00 - 16.00 Uhr  
Altes Rathaus Tandern

**Samstag, 28.03.20** 14.00 - 16.00 Uhr  
Seminarraum 1  
der vhs-Geschäftsstelle Altomünster

**Samstag, 25.04.20** 14.00 - 16.00 Uhr  
Schule Hilgertshausen, Mittagsbetreuung

**Samstag, 30.05.20** 14.00 - 16.00 Uhr  
Altes Rathaus Tandern

**Samstag, 27.06.20** 14.00 - 16.00 Uhr  
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle  
Altomünster

**Sonntag, 19.07.20** 12.00 - 17.00 Uhr  
Hilgertshausen, Flohmarkt, Freisinger  
Straße

## BERUF • EDV

### Smartphone - Fit für den digitalen Alltag

Ein Smartphone ist ein kleines Multitalent, doch wie nutze ich es sinnvoll - und sicher? Kursinhalt: grundlegende Bedienung des Smartphones, Telefonie, SMS, Adressbuch einrichten, Internet, Google-Suche, Navigation mit dem Smartphone, E-Mail, Kalender, Fotografieren, wichtige Einstellungen, Apps finden und installieren, Kommunikation mit WhatsApp.

**Bitte mitbringen:** Schreibunterlagen, Smartphone mit Android

**T 32140** Sabine Dauber  
2 x Do € 60,-  
ab 07.05.20 18.00 - 20.15 Uhr  
Tandern, Feuerwehrhaus,  
Josef-Kreitmeir-Str. 24

## GESUNDHEIT

### Schüsslersalze in der Hausapotheke richtig anwenden

Schüssler-Salze haben ihren festen Platz in der Naturheilkunde und sind auch zur Behandlung von Kindern gut geeignet. Die 12 Schüssler-Salze werden ausführlich besprochen und Tipps für die erfolgreiche Anwendung gegeben. In der Gebühr ist das Skript enthalten.

**T 40010** Angelika Franke  
1 x Di € 15,-  
am 21.04.20 19.00 - 21.00 Uhr  
Tandern, Feuerwehrhaus, Josef-Kreitmeir-  
Str. 24

### Wenn die Schilddrüse aus dem Ruder läuft

Viele Beschwerden können ihren Ursprung in einer Fehlfunktion der Schilddrüse haben, wie zum Beispiel Gewichtsprobleme, Müdigkeit, Verdauungsstörungen oder Herz-Rhythmusstörungen. Die Naturheilkunde bietet in Ergänzung zur Schulmedizin zahlreiche Möglichkeiten, die Funktion der Schilddrüse auszugleichen und zu regulieren.

**T 40020** Angelika Franke  
1 x Fr € 15,-  
am 17.07.20 19.00 - 20.30 Uhr  
Tandern, Feuerwehrhaus, Josef-Kreitmeir-  
Str. 24

### Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder

Praktische Tipps rund um medizinische Notfälle mit Kindern. Ob Vergiftungen, Wunden, Krampfanfälle, gebrochene Knochen oder Störungen des Bewusstseins, usw. In einem kurzweiligen Seminar werden Eltern, Erzieher/innen und Interessierten praktische Tipps für den Alltag in Erster Hilfe vermittelt.

**T 41010** Michael Karlstetter  
1 x Di € 13,-  
am 12.05.20 18.30 - 21.30 Uhr  
Kindergarten Hilgertshausen

## ENTSPANNUNGS- TECHNIKEN

### Resilienz - wie schaffe ich es, Krisen zu durchleben

Krisen, Niederlagen, Misserfolge, Zurückweisungen, Enttäuschungen und Blamagen schmerzen jeden. Dies kann so weit gehen, dass man die Freude am Leben verliert und in Depressionen fällt. Es gibt Menschen, die auch unter widrigsten Umständen nach vorne blicken. Wie schaffen sie das? Wir wollen in diesem Workshop gemeinsam der Fähigkeit auf die Spur kommen und versuchen, diese für uns selbst zu gewinnen und einzusetzen. In der Gebühr sind die Kopien enthalten.

**T 44010** Ursula Grimm  
1 x Sa € 15,-  
am 14.03.20 13.30 - 15.30 Uhr  
Kindergarten Hilgertshausen

### Mentaltraining - Die Macht der Gedanken

Wie wir denken, so fühlen wir uns! Unsere Gedanken bestimmen bewusst und unbewusst unser Handeln und somit unseren Erfolg - oder Misserfolg. Lernen Sie anhand von praktischen Übungen Ihr Unterbewusstsein selbst positiv zu beeinflussen und Ihr Selbstbewusstsein zu stärken. In der Gebühr sind die Skripte enthalten.

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Matte, Decke, kleines Kissen und Schreibmaterial  
**T 44020** Ursula Grimm  
1 x Sa € 18,-  
am 07.03.20 13.00 - 16.00 Uhr  
Kindergarten Hilgertshausen

## Fußreflexzonenmassage

Die Fußreflexzonen sind eng mit unseren inneren Organen und somit auch mit unseren Gefühlen verbunden. Massieren Sie an Ihrem eigenen Fuß oder am Fuß des Partners und versuchen Sie so Störungen am Körper bzw. im Gefühlsbereich zu erfassen und zu lindern oder Sie nutzen die Massage nur als Wohlfühlanwendung. In der Gebühr sind die Unterlagen enthalten.

**Bitte mitbringen:** bequeme Matte, Decke, Kissen

**T 44025** Ursula Grimm  
1 x Do € 10,-  
am 02.04.20 18.00 - 19.30 Uhr  
Kindergarten Hilgertshausen

### Entspannen, so wie es für mich am besten passt

Lernen Sie drei verschiedene Entspannungstechniken an einem Abend kennen. Das Autogene Training, die Progressive Muskelentspannung und die Meditation werden von Ärzten und Psychotherapeuten zur Vorbeugung und zum Abbau von Stress und dessen Folgen (wie Schlafstörungen, Nervosität, psychosomatischen Symptomen, Schmerzen, Angstempfinden) empfohlen.

**Bitte mitbringen:** bequeme Matte, Decke, Kissen

**T 44030** Ursula Grimm  
1 x Di € 10,-  
am 18.02.20 18.30 - 20.00 Uhr  
Kindergarten Hilgertshausen

Alle unsere Bewegungskurse sind für Einsteiger/innen und Wiedereinsteiger/innen geeignet. Ein Einstieg während des Kurses ist jederzeit möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Bezuschussung möglich ist.

## Yoga am Vormittag

Yoga ist ein Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat geschmeidig, harmonisieren Organe und Drüsen system. Atemübungen steigern die Lebensenergie und das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen Körper, Atem und Geist zu harmonisieren.

**T 44110** Sandra Simon  
10 x Mi € 80,-  
ab 04.03.20 09.00 - 10.30 Uhr  
Schloßberg 8, 86567 Hilgertshausen

## Yoga trifft Entspannung

Ein Kurs für alle, die sanfte und fließende Yogaübungen und Tiefenentspannung miteinander verbinden wollen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Schwerpunkt liegt auf der körpergerechten Ausführung der Übungen, der Stärkung des Körpers und dem Hineinspüren in den eigenen Körper. Eine Tiefenentspannung und geführte Traumreisen runden die Stunde ab. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

**Bitte mitbringen:** Yogamatte  
**T 44115** Ursula Grimm  
7 x Mo € 62,-  
ab 10.02.20 18.30 - 20.00 Uhr  
Kindergarten Hilgertshausen

## SPORT + SPIEL

### Bogenschießen Stelzenlauf Bodypercussion

für Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene

Sie werden die geeignete Handhabung mit einem Sportbogen erlernen und intuitives Zielen üben. Um Ihr Körpergefühl zu intensivieren, werden Sie auf Stelzen Gleichgewichtssinn, Mut und Ihr Geschick aus einer neuen Perspektive erfahren. Rhythmus mit Hilfe des eigenen Körpers umsetzen bedeutet ein Zusammenspiel von Kopf, Arm und Beine. Die drei Kursinhalte werden gezeigt, gemeinsam geschult und dürfen im Anschluss nach eigener Vorliebe ausprobiert und vertieft werden.

**Bitte mitbringen:** bequeme sportliche Kleidung

**T 46610** Robert Freudenberg  
1 x Do € 25,-  
am 23.04.20 18.30 - 20.30 Uhr  
Projektwerk Campus H5,  
Hauptstr. 5, 85305 Jetzendorf

**T 46630** Robert Freudenberg  
1 x Do € 25,-  
am 30.04.20 18.30 - 20.30 Uhr  
Projektwerk Campus H5,  
Hauptstr. 5, 85305 Jetzendorf

**T 46620** Robert Freudenberg  
1 x Do € 25,-  
am 07.05.20 18.30 - 20.30 Uhr  
Projektwerk Campus H5,  
Hauptstr. 5, 85305 Jetzendorf

## KULTUR

### KUNSTHANDWERK • HANDWERKSKUNST

#### Siebdruck auf Stoffe

für Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene

Sie entwickeln und zeichnen Ihr eigenes Logo oder Ihren eigenen Schriftzug und setzen das Motiv als Druck auf ein eigenes Shirt oder Stoffteil Ihrer Wahl um. Sie können an einem einzelnen Termin teilnehmen oder auch mehrere Termine wahrnehmen. Die Gebühr ist für einen Termin.

**Bitte mitbringen:** T-Shirt, Tasche, Stoff, der bedruckt werden soll

**T 53010** Robert Freudenberg  
1 x Di € 25,-  
am 21.04.20 18.30 - 20.30 Uhr  
Projektwerk Campus H5, Hauptstr.5, 85305 Jetzendorf

**T 53015** Robert Freudenberg  
1 x Di € 25,-  
am 28.04.20 18.30 - 20.30 Uhr  
Projektwerk Campus H5, Hauptstr.5, 85305 Jetzendorf

**T 53020** Robert Freudenberg  
1 x Di € 25,-  
am 05.05.20 18.30 - 20.30 Uhr  
Projektwerk Campus H5, Hauptstr.5, 85305 Jetzendorf

#### Phantasievolle Gartenkeramik

Klassisch, wildromantisch oder eher farbenstark, individuell gestaltete Keramik

bringt neue Dimensionen ins Gartenleben. Dieser Nachmittag gibt inspirierende Anregungen für Hausgarten, Balkon und Fensterbank.

**Bitte mitbringen:** Material- und Brennkosten werden separat abgerechnet  
**T 53130** Erika Demmelmair  
1 x Fr € 25,-  
am 13.03.20 16.00 - 18.00 Uhr  
Ferlhof Hilgertshausen

#### Töpfern für Kinder ab 6 Jahre

In besonderem Maße regt Ton die Kreativität der Kinder an. Nach einem gemeinsamen Werkstück, das nach Anleitung hergestellt wird, können die Kinder frei nach Lust und Laune modellieren. Kursgebühr beinhaltet Material- und Brennkosten.

**T 53135** Erika Demmelmair  
1 x Fr € 12,-  
am 31.07.20 15.00 - 17.00 Uhr  
Ferlhof Hilgertshausen

#### Töpfern für Kinder - Thema Ostern ab 6 Jahre

Hier wimmelt es gerade so vor Osterhasen....

**T 53140** Erika Demmelmair  
1 x Fr € 12,-  
am 06.03.20 15.00 - 17.00 Uhr  
Ferlhof Hilgertshausen

#### Familienworkshop - Zaunhocker töpfern

Alle helfen mit und wir töpfern lustige Figuren und Tiere, die auf den Gartenzaun gesetzt werden.

**T 53145** Erika Demmelmair  
1 x Fr € 10,-  
am 28.02.20 16.00 - 18.00 Uhr  
Ferlhof Hilgertshausen

#### Flechten lernen - Dekorative Sonne

Sie lernen den Bodenaufbruch für einen runden Boden und flechten eine Weiden-sonne mit Wulstfütze aus verschieden farbigen Weiden. Dekorative Größe erhalten wir durch eine Spirale.

**Bitte mitbringen:** Gartenschere und glattes Messer, Arbeitskleidung tragen.

**T 53225** Theresia Asam  
1 x So € 33,-  
am 16.02.20 13.00 - 15.00 Uhr  
Ferlhof Hilgertshausen

#### Flechten lernen - Einfache Körbe

Sie flechten auf den runden Boden einen einfachen Korb von etwa 20 cm Durchmesser und 10 cm Höhe, den Sie im Haus verwenden können oder als Pflanzkorb für draußen.

**Bitte mitbringen:** Gartenschere und glattes Messer, Arbeitskleidung tragen.

**T 53230** Theresia Asam  
1 x So € 50,-  
am 16.02.20 13.00 - 17.00 Uhr  
Ferlhof Hilgertshausen

## MUSIK

#### Gitarre für Party und Lagerfeuer

Der Gitarrenkurs für absolute Neu-Einsteiger. Spielend werden die Grundlagen der Gitarre vermittelt - und das Ganze ohne

Notenkenntnisse! Am Ende des Kurses und mit etwas Übung ist jeder in der Lage, die ersten Lieder zu begleiten mit Stücken wie „Sweet home Alabama“ oder „Lady in Black“. Abgerundet wird der Kurs mit einer schönen Stoff- und Liedersammlung.

**Bitte mitbringen:** Gitarre, Schreibzeug, Materialkosten 5 € für Handout

**T 61010** Maximilian Kreppold  
5 x Mo € 75,-  
ab 04.05.20 18.00 - 19.30 Uhr  
Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang  
Faberweg 15, Altomünster

#### Ukulele - die kleine Gitarre fürs Handgepäck

für Jugendliche und Erwachsene

Sie lernen die ersten einfachen Griffe, um einfache Popsongs mit 3-4 Akkorden umsetzen zu können. Wir üben dazu die passenden Schlagtechniken der rechten Hand. Nach den drei Kursterminen über die Einführung in das Ukulele Spielen sollten Sie genug Anleitung mitbekommen haben, um allein weitere neue Songs ausprobieren zu können.

**Bitte mitbringen:** Eigenes Instrument oder 50 € Pfandinsatz für das Ausleihen einer Ukulele (wird zurückerstattet)

**T 67010** Robert Freudenberg  
3 x Sa € 85,-  
ab 25.04.20 15.30 - 17.30 Uhr  
Projektwerk Campus H5, Hauptstr. 5,  
85305 Jetzendorf

#### Musikzwerge

Musizieren ist Nahrung für Körper und Geist, ebenso wird die Motorik und Sprache gefördert. In ruhiger Atmosphäre singen und tanzen wir, die Kinder begleiten auf altersgerechten Instrumenten. Die Gruppe besteht seit Schuljahresanfang, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Musikzwerge 3 - 4 Jahre

**T 60010** Siegfried Bradl  
45 Min. x Mo € 19,- monatlich  
14.15 - 15.00 Uhr  
Mesnerhaus Hilgertshausen

Musikzwerge 5 - 6 Jahre

**T 60015** Siegfried Bradl  
45 Min. x Mo € 19,- monatlich  
15.00 - 15.45 Uhr  
Mesnerhaus Hilgertshausen

#### Musikzwerge 3 - 4 Jahre

**T 60020** Siegfried Bradl  
45 Min. x Di € 19,- monatlich  
13.30 - 14.15 Uhr  
Kindergarten Tandern

#### Musikzwerge 5 - 6 Jahre

**T 60025** Siegfried Bradl  
45 Min. x Di € 19,- monatlich  
14.15 - 15.00 Uhr  
Kindergarten Tandern

#### Instrumentalunterricht

##### Orgel

Musiklehrer Anne Horsch  
30 Min. € 70,- monatlich  
Kath. Pfarrkirche St. Stephan Hilgertshausen u. Simon-Hörmann-Str. 1, Altomünster



**Internorm®**

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Gartelsried 1 · 86567 Hilgertshausen - Tandern

Tel 08250 - 7473

Fax 08250 - 92928



Seit über 20 Jahren  
Ihr Friseur  
am Marktplatz  
in Altomünster  
08254 / 26 76

*Salon Ingrid*

## Kathrin's Vitaminreich

Obst - Gemüse - Feinkost -  
Geschenkkörbe

Kathrin Rabl-Wittke  
Nerbstraße 2, 85250 Altomünster  
info@kathrins-vitamin-reich.de  
www.kathrins-vitamin-reich.de  
0177 / 8055102  
08254 / 2453



## Osemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Bücher | Geschenkartikel  
Eisenwaren | Gartengeräte  
Installations- und Sanitärbedarf

Jörgerring 3      Öffnungszeiten:  
85250 Altomünster      Mo-Fr 7.30 - 12.30 Uhr  
Telefon 08254-8347      13.30 - 18.00 Uhr  
Fax 08254-995408      Sa 7.30 - 12.00 Uhr

idee+spiel

www.altomuenster.de



### Offenbarung

*dein Herz lass singen  
lass es vibrieren  
lass es zerspringen  
und sich verlieren*

*damit es dich wieder  
und wieder belebt  
und in deinen Liedern  
die Liebe sich regt*

*für all die verlorenen  
Tränen, die sich lösen  
suche dein Lied  
und lass es dich trösten*

*für all die vergessenen  
Blicke, die noch hoffen  
nimm dir ein Herz  
und halte es offen*

Franz M. Kühne



# Ferlhof

## Kunst- und Erlebnisbauernhof

Erika und Max Demmelair  
Ferlhof 1 · 86567 Hilgertshausen  
Tel: 08250/7656  
Fax: 08250/928738  
E-Mail: ferlhof@hotmail.de  
www.ferlhof-erleben.de

Lernort Bauernhof  
Schullandheim  
Kindergeburtstage  
Urlaub auf dem Bauernhof

Kunstaussstellung  
Kunstpfad  
Hofladen  
Öffnungszeiten:  
Freitag 9 - 18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr

- Rohbauarbeiten
- Kellerbau
- Hallenbau

# ARZBERGER WOHNBAU



Oberdorf 4 1/3  
D-86567 Hilgertshausen-Tandern  
Telefon 08250-1022  
Fax 08250-9275670  
Mobil 0179-450 33 83  
<http://www.arzberger-wohnbau.de>



## Wir dämmen Ihre Heizkosten

### Michael Mautz

Fabertweg 6A  
85250 Altomünster  
Telefon 082 54/87 61  
Fax 082 54/23 80  
Michael.Mautz@t-online.de

FACHBETRIEB FÜR

- WÄRME-,
- KÄLTE-,
- SCHALL- UND
- BRANDSCHUTZISOLIERUNGEN

## Glaserie

### Stefan Krimmer

Altomünster

Stefan Krimmer, Glasermeister  
Talangerstraße 7  
85250 Altomünster  
Telefon 08254-997576  
Telefax 08254-997847  
Mobil 0172-1054313

Spezialist  
für rahmenlose  
Ganzglas-  
Duschkabinen

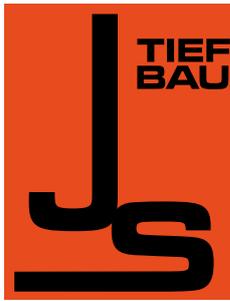
*Auto-Pflege  
auf höchstem  
Niveau  
seit 1991*

## Optische Fahrzeug-Aufbereitung



- **Innen** Reinigung, Shampooierung
- **Leder** Fleckentfernung, Reparatur, Färben, Komplettrestaurierung
- **Kunststoff** Reparatur und färben, Innen und Außen
- **Lack** Politur, Oberflächenveredelung / Reparatur, Teillackierung
- **Rost** Behandlung, Hohlraumversiegelung, Teilrestaurierung

Altomünster / Schmelchen 1 - Tel: 08254-2446 / [www.fahrzeuopflegedienst.de](http://www.fahrzeuopflegedienst.de)



# JOHANN SCHNEIDER TIEFBAU GmbH + Co. KG

Schulstraße 13, 86567 Tandern  
Tel. 0 82 50/70 71, Fax 0 82 50/17 17  
[www.schneider-tiefbau.com](http://www.schneider-tiefbau.com)

Ihr Fachbetrieb  
seit 1964

- **Kanalbau**
- Kanalpressung
- Druckleitungen
- Klärgruben
- Hebeanlagen
- Grundwasserabsenkung
- Regenwasserzisternen
- Rigolenanlagen
- Versitzgruben
- Kernbohrungen
- **Kieswerk**
- Pflasterarbeiten
- Asphaltierung
- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten

## Metzgerei A. Baier

Metzgerei · Mittagstisch · Catering  
Tel. 082 54 / 83 35 · Pipinsrieder Str. 20 · Altomünster



Metzgerei  
A. Baier



## Steuerkanzlei Prantl

Nerbstraße 2, 85250 Altomünster  
Telefon 08254 / 9986-0  
Telefax 08254 / 9986-20  
[info@steuerkanzlei-prantl.de](mailto:info@steuerkanzlei-prantl.de)  
[www.steuerkanzlei-prantl.de](http://www.steuerkanzlei-prantl.de)

Steuererklärungen

Buchführungen

Jahresbilanzen

Beratung in Spezialfragen der Besteuerung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe

Beratung gewerblicher Betriebe in betriebswirtschaftlichen, gesellschaftsrechtlichen und unternehmenssteuerlichen Fragen

Beratung und Gestaltung von Erbfolgeregelungen (Erbchaftsteuer)



## AUTO- BARSCH

Asbacher Str. 22 - 85250 Altomünster - Tel. 8402

- Kfz.-Meisterbetrieb seit 1968
- Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV (jeden Dienstag und Donnerstag), AU (Benziner u. Diesel)
- Reimport-Fahrzeuge
- Reifen- und Auspuffservice

*Echte Landapotheke –  
echter Service!*



**DR. SCHULTES  
APOTHEKE**

Altomünster, Bahnhofstr. 8



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wenn Sie sich einen persönlichen Berater  
in Ihrer Nähe wünschen, kommen Sie zu uns.  
Geschäftsstelle Altomünster  
Bahnhofstr. 15, 85250 Altomünster  
Tel: 08254 9999-0; Fax: 08254 9999-19  
[www.vr-dachau.de](http://www.vr-dachau.de)

**Volksbank Raiffeisenbank  
Dachau eG**



# Kreativität ist einfach.



[www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de)

Wenn man Talente fördert und Kunst für alle zugänglich macht. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Kulturförderer Deutschlands.

 Sparkasse  
Dachau